The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detailed report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 T. E. Hoseman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 465 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 17. Mai 1912.—5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 118

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Kongreß.

Washington, D. K., 17. Mai. Die Abgeordneten von der Pazifikküste treten einhellig für die Klausel der Panamakanalbill ein, die untersagt, daß Dampfer, welche Eisenbahnen gehören, den Kanal passiren. Doremus (Dem.) von Michigan behauptet, eine kleine Schmarotzerklique der Wall Street habe sich verschworen, die Streichung dieser Klausel aus der Vorlage herbeizuführen.

Das Abgeordnetenhauskomite für Ausgaben des Ackerbaudepartements verschob auf unbestimmte Zeit die, von Nelson (Wiskonsin) eingebrachte Resolution betreffs Untersuchung der Fleischinspektion.

Washington, D. K., 17. Mai. Der Senat nahm die Erörterung der Metallzollrevisionsbill wieder auf.

Das Finanzkomite des Senats erstattete einen günstigen Bericht über das Lodge'sche Substitut für die Zuckerbill des Abgeordnetenhauses und eine ungünstige über die sog. Akzisesteuerbill des Abgeordnetenhauses.

Das Justizkomite des Abgeordnetenhauses setzte die Untersuchung der Anschuldigungen gegen Richter Archbald, vom Handelsgericht, auch heute fort.

Das aufgelaufene Unterseeboot.

Atlantic City, N. J., 17. Mai. Das Unterseeboot „G 2" („Tuna"), welches auf der Fahrt von Newport News, Va., nach Bridgeport, Konn., unweit Egg Harbor — drei Meilen draußen in der See — auf einer Sandbank aufgelaufen war, scheint doch nicht verloren, wie Manche gestern Nacht geglaubt hatten, — sondern nach den letzten Meldungen ist vielmehr Grund zu der Hoffnung, daß es ohne ernstlichen Schaden flottgemacht werden kann. Die See ist heute bedeutend ruhiger, obwohl eine steife Brise bläst; auch hat sich der Nebel gehoben. Tausende von Personen sehen von den Sandhügeln aus das ungewöhnliche Schauspiel an. Vier Boote des Lebensrettungsdienstes liegen bei dem Unterseeboot, auf welchem sich noch fünf Leute und der Kapitän Danenhauer befinden, und sind jeden Augenblick zur Hilfeleistung bereit.

Auch wird ein Zollkutter erwartet, welchen die Bundesregierung aus Norfolk hierher beordert hat.

Nach dem Eintreffen des Zollkutters dürfte es nicht mehr schwer halten, mit vereinten Kräften das Unterseeboot abzubringen.

Washington, D. K., 17. Mai. Das Flottendepartement beorderte auch das Kohlenboot „Lebanon" vom New Yorker Flottenhofe, dem Unterseeboot Hilfe zu leisten; und der Zollkutter „Mohawk", der auf der Höhe von Nantucket, Mass., kreuzte, ist gleichfalls auf dem Wege nach dem Schauplatz.

„G 2" ist 160 Fuß lang und ungewöhnlich schwer.

Das Pastoriusdenkmal.

Philadelphia, 17. Mai. Die „German Memorial Monument Commission", die aus den Herren Rudolph Cronau, New York, Vorsitzer; J. B. Mayer, Philadelphia, Sekretär, und Gustav Bender, Washington, Beisitzer, sich zusammensetzte, hat ihre Entscheidung bekannt gegeben. Danach erhält das, mit „Liberty" als Motto versehene Modell des Pastorius-Denkmals, welches auch als das Denkmal deutscher Einwanderung bezeichnet wird, den ersten Preis und wird zur Ausführung empfohlen. Den zweiten Preis erkennt die Kommission dem, mit dem Motto „Die Quelle" versehenen Modell zu, den dritten dem „H. C. P." gezeichneten Denkmalentwurf zu. Die Kommission beschäftigte sich vier Tage mit der Prüfung der eingegangenen Modelle, welche auf Grund des, am 1. Dezember 1911 erlassenen Preisausschreibens eingegangen waren. Sie hat ihren Bericht dem Präsidenten des Deutschamerikanischen Nationalbundes, Dr. C. J. Hexamer, eingereicht.

Im Hochflutgebiete.

St. Louis, 17. Mai. Die Mississippikommission trat heute Vormittag hier zusammen, um die Vorkehrungen für Ufer- und Dammverbesserungen, welche zunächst $1,307,000 kosten sollen, zum Abschluß zu bringen. In einer Depesche an den Oberingenieurschef in Washington wurde um die Anweisung dieser Summe ersucht, die aus der Notfallsbewilligung des Kongresses (vom 30. April) kommen soll.

Sobald das Geld verfügbar ist — was man binnen wenigen Tagen erwartet — wird die Arbeit an den Dämmen beginnen.

Die ersten Arbeiten sollen um Cairo, Ill., herum und im Distrikt des Reelfootsees erfolgen; dann kommen Dammverstärkungen zu Hickman, Ky., und New Madrid, Mo., an die Reihe. Im Ganzen werden sich die Verbesserungen von Cape Girardeau, Mo., an bis nach dem Golf von Mexiko erstrecken.

Flugmaschinenerfinder erkrankt.

Dayton, O., 17. Mai. Wilbur Wright, der bekannte Aeroplanerfinder, liegt in seinem Heim dahier am Typhus darnieder. Wie die Aerzte sagen, hat seine Krankheit noch keine akute Form angenommen.

Innerpolitisches.

Indianapolis, 17. Mai. Auf der sozialistischen Nationalkonvention verloren die „Industrial Workers of the World" ihren Kampf um Anerkennung seitens des Konvents. Mit überwältigender Mehrheit wurde der Bericht des Ausschusses für Arbeiterorganisationen gutgeheißen, der weder die Amerikanische Arbeitsföderation, noch die obige Organisation indossirt und in seinem Schlußpassus sagt:

„Die Partei hat weder das Recht noch das Verlangen, sich in irgend eine Kontroverse einzumischen, die innerhalb der Arbeiterverbandsbewegung über Organisations- oder technische Kampfmethoden in dem Industriekampf entstehen mögen, überläßt es vielmehr den Arbeiterorganisationen selbst, diese Fragen zu lösen."

Ueber die Gutheißung des sog. Los Angeles Systems, eines gemeinsamen politischen Zusammenwirkens örtlicher Zweige der Amerikanischen Arbeitsföderation und der sozialistischen Parteiorganisation, reichte das Arbeitskomite einen Mehrheits- und einen Minderheitsbericht ein.

Das Verfassungskomite nahm einstimmig eine Resolution an, welche verlangt, die Statuten dahin zu amendiren, daß jedes Mitglied der Partei, welches für irgendwelche gewalttätige Politik eintritt, ausgeschlossen werden soll. Man erwartet aber im allgemeinen Konvent noch eine heiße Debatte hierüber.

Indianapolis, 17. Mai. Die Frauenstimmrechtlerinnen errangen im sozialistischen Nationalkonvent einen Erfolg. Mit 135 gegen 86 Stimmen wurden in den Abschnitt der Statuten, welcher sich auf die Mitgliedschaft bezieht, die Worte eingefügt: „und unbeschränkte politische Rechte für beide Geschlechter".

Das geschah aber erst nach heißer Debatte; vorher war ein ähnliches Amendment niedergestimmt worden. Anna A. Mahley, Delegat aus Washington, sagte, das Frauenstimmrecht käme jedenfalls; und wenn die Sozialisten nicht dafür einträten, so würden die Kapitalisten Gebrauch davon gegen die Sozialisten machen.

Portsmouth, O., 17. Mai. Der vierte Tag von Roosevelts neuer Ohioer Kampagne begann zu Ironton, wo er vor dem Courthaus zu einer Menge sprach, die trotz eines leichten Regenfalls mehrere Tausende zählte. Er sprach 15 Minuten und wiederholte, daß er vor Allem für das Recht des Volkes kämpfe, selber zu regieren. Auch sagte er, bei den bisherigen Vorwahlen in 11 Staaten hätten die Progressisten durchweg mit einer einzigen Ausnahme gewonnen, und in dem einen Ausnahmefall hätten sie mit weniger, als einem Prozent verloren.

Die nächste Rede hielt er zu Sciotoville (vom Bahnwagen herab) und hier in Portsmouth, wo er im Tracy Park sprach.

Atlanta, Ga., 13. Mai. Die Anti-Taftfraktion der Republikaner von Georgia hält hier eine Sonderkonvention ab, um eigene, für Roosevelt instruirte Delegaten zum rep. Nationalkonvent zu wählen und die Mandate der Taftdelegaten auf dieser anzufechten.

Als Leichen gefunden.

Cincinnati, 17. Mai. Die, über das ganze Land ausgedehnte Suche nach Robert und Urban Nichols — zwei Brüderchen im Alter von 6, bezw. 4 Jahren — welche am 29. April geheimnißvoll verschwanden, kam heute zum Abschluß, indem die Leichen in einem Stall unweit des Elternhauses gefunden wurden! Der Vater selber hatte die Obhut über diesen Stall, und er entdeckte auch endlich die Leichen.

Diese lagen in einem großen, tiefen Futterkasten. Man glaubt, daß die Kinder beim Spielen in diesen stürzten, kopfüber immer tiefer hineinsanken und so erstickten.

Es waren schon sehr sensationelle Gerüchte verbreitet gewesen, wonach Ungarn diese Kinder entführt haben sollten.

Der Todeskandidat Richeson.

Boston, 17. Mai. Anwalt Morse und Rev. Johnson hatten eine längere Konferenz im Gefängniß mit dem, zum Tode verurteilten Rev. Richeson und brachten ihm allmählich bei, daß die Geisteskrankheitssachverständigen gegen ihn entschieden, und er nächsten Montag im elektrischen Richtstuhl sterben soll.

Richeson machte einen Versuch, die Morgenblätter zu sehen; aber dieselben wurden ihm vorenthalten.

Desperado schuldiggesprochen.

Wytheville, Va., 17. Mai. Floyd Allen, einer der Gebirglerdesperados und Courthausmörder, wurde von den Geschworenen heute des „Mordes im ersten Grade" schuldig befunden, wegen Erschießung des Staatsanwalts Wm. M. Foster.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Mauretania von Liverpool; Baltic von Liverpool.
Montreal: Scandinavian von Glasgow.
Fiume: Saxonia von New York.
Neapel: Pannonia, von New York nach Triest.
Piräus (Athen): Macedonia von New York.
Liverpool: Arabic von New York.
Rotterdam: Kursk, von New York nach Libau.
Hamburg: Viktoria Luise von New York.

Abgegangen:

Neapel: Carpathia, von Fiume nach New York.
Am Lizard vorbei: Nieuw Amsterdam, von Rotterdam nach New York; Ansonia, von Southampton nach Montreal.

Ausland.

Nur Tischgespräch!

Kaiser Wilhelms angebliche Auslassungen in Straßburg. — Elsaß-Lothringen regt sich aber sehr darüber auf.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 17. Mai. Die (bereits an anderer Stelle erwähnten) Aeußerungen, welche der Kaiser jüngst in Straßburg gehalten haben soll, haben riesiges Aufsehen erregt. Anfangs war der Angabe über die Kaiserworte kein Glauben geschenkt worden. Die zweite Version lautet aber noch schärfer. Der Kaiser erklärte darnach, er werde die Verfassung Elsaß-Lothringens in Scherben schlagen und die Reichslande in Preußen einverleiben, wenn die Verhältnisse sich nicht änderten, und die deutschfeindliche Stimmung andauere.

Die „Kölnische Zeitung" bestätigt halbamtlich, daß der Kaiser sich in Unmut tatsächlich in der schärfsten Weise ausgedrückt habe, — sie fügt aber hinzu, es handle sich nur um ein Tischgespräch, nicht um eine Staatsaktion. Sollte sich die Stimmung bei dem Kaiser und der Regierung verdichten, so würden die amtlichen Stellen das in die staatsrechtlich richtige Form kleiden.

Die gesamte Presse der Reichslande gibt die größte Aufregung kund und protestirt gegen die Worte des Kaisers, wie sie gemeldet wurden.

Die Sozialdemokraten werden den heiklen Gegenstand bereits in der heutigen Sitzung des Reichstags vorbringen, wenn der Etat für den Reichskanzler zur Beratung aufgenommen wird.

Von der Presse der Linken werden die Auslassungen des Monarchen verurteilt, während die konservativen Organe darauf hinweisen, sie seien von vornherein gegen die Verleihung der Verfassung gewesen, weil die Reichslande unreif seien.

Als Gründe des kaiserlichen Unmuts werden angeführt: Das Behandeln des Gnadenfonds und des Dispensionsfonds des Kaisers seitens des Landtags, ferner dessen kürzliches Tadelsvotum gegen die Regierung, weil sie Aufträge der Lokomotivenfabrik in Grafenstaden, Unterelsaß, entzogen hat, deren Leiter nachgewiesenermaßen deutschfeindlich ist.

Mordprozeß eröffnet.

Rom, 17. Mai. Die Verhandlung des Prozesses gegen den Baron Vincenzo Paterno, früheren Kavallerieleutnant in der italienischen Armee, welcher am 2. März 1911 die verheiratete Prinzessin Guilia Trigona di Sant' Ella, eine Hofdame der Königin Helena von Italien, ermordete und nachher Selbstmord versuchte, wurde heute im Assisengericht eröffnet.

Die Anwälte der Verteidigung bemühen sich, eine weitere Verschiebung herbeizuführen, damit der Angeklagte von Sachverständigen untersucht, und ein Urteil über seinen Geisteszustand abgegeben werden könne. Auch bestanden sie darauf, daß der Herzog von Aosta, der Graf von Turin, der italinische Kriegsminister und der Unterstaatssekretär des Auswärtigen als Zeugen aufgerufen werden sollten. Der Richter schlug jedoch das letztere Verlangen ab.

Sensation verursachte das Erscheinen des Angeklagten im Gerichtszimmer: Er ist geradezu ein wandelndes Wrack und absolut nicht zu erkennen! Jede Bewegung, die er machte, bestand nur in einem Versuch, seine Gesichtszüge dem Publikum möglichst zu verbergen.

Der Gerichtshof beschloß, den Prozeß hinter geschlossenen Türen zu verhandeln.

(Die Prinzessin hatte mit Paterno längere Zeit ein unerlaubtes Verhältniß; Paterno, ein Spieler und Ludrian, benutzte dieses Verhältniß fort und fort dazu, Geld aus ihr herauszupressen; als sie ihm nichts mehr gab und außerdem das Verhältniß kündigte, bat er noch um einen Abschiedszusammenkunft, und bei dieser verübte er die schreckliche Tat.)

Verurteilte Rekrutenschinder.

Potsdam, 17. Mai. Das Kriegsgericht der Gardekavalleriedivision verhandelte gegen die Ulanen Schröder und Teichert, welche schwerer Mißhandlung des Rekruten Otto König angeklagt waren. Dieser, zum Krüppel geworden, erklärte als Ursache der Mißhandlung, daß er nicht über einen Besenstiel springen konnte und beim Essenholen nicht flink genug war; er sagte auch, es sei „üblich", daß die Rekruten von den älteren Leuten als Morgengruß Schläge erhielten.

Schröder wurde zu 4 Monaten Gefängniß verurteilt, Teichert zu 2 Monaten.

Französischer Botschafter geht bald

Paris, 17. Mai. Halbamtlich wird mitgeteilt, daß Georges Louis, welcher seit dem Juni 1909 französischer Botschafter bei der russischen Regierung war, noch im jetzigen Jahre ausscheiden werde. Die russische Regierung soll durch ihren Botschafter Iswolski um die Abberufung von Louis ersucht haben — so sagt wenigstens das „Echo de Paris" — weil derselbe die französische Regierung nicht genügend über Rußlands Orientpolitik, sowie über Rußlands Plan einer Vermittlung im italienisch-türkischen Kriege in Kenntniß erhalten habe.

Im deutschen Reichstag.

Regierung protestirt auf ungewöhnliche Art gegen sozialistischen Angriff.

Berlin, 17. Mai. Der Reichskanzler protestirte im Reichstag heute auf ungewöhnliche Art gegen einen scharfen Angriff des sozialdemokratischen Abgeordneten Scheidemann auf den Kaiser, wegen der drohenden Aeußerungen, welche derselbe in Straßburg bezüglich der Verfasung Elsaß-Lothringen getan haben soll.

„Einverleibung in Preußen ist die schwerste Strafe, die einem Volke zuteil werden kann!" rief Abg. Scheidemann aus; sie kommt dem Gefängniß und dem Verwirken der bürgerlichen Rechte gleich."

Großer Lärm und Rufe: „Pfui!" von der konservativen Seite.

Der Kanzler erhob sich erregt, gab den übrigen Vertretern der Regierung ein Zeichen, und alle verließen einfach das Haus, gefolgt von einer großen Zahl Konservativer.

Die „Titanic"-Verhöre.

London, 17. Mai. Der größere Teil des heutigen Verhörs über den „Titanic"-Untergang — in Gegenwart besonders vieler fashionabel gekleideter Frauen — galt der Untersuchung der Angabe von Charles Hendrickson, einem überlebenden Heizer, daß in dem, nur teilweise gefüllten Rettungsboote, in welchem er sich befand, Sir Cosmo und Lady Duff-Gordon durch ihre Proteste verhindert hätten, daß das Boot nach der Unglücksstätte zurückkehrte, um noch mehr, im Wasser Ringende aufzunehmen.

Die, soeben Genannten waren mit ihren Anwälten zugegen.

Hendrickson blieb im Wesentlichen bei seinen Aussagen bestehen. Er gab zu, daß Lady Duff-Gordon nicht wohl war, sagte aber, sie sei imstande gewesen, sich mit ihrem Gatten zu unterhalten. Der Anwalt der Lady behauptete, Hendrickson sei der Erste gewesen, der eine Geldbelohnung für die Mannschaft des Bootes von der Lady, resp. ihrem Gatten, gefordert habe.

Wiedereröffnung der Dardanellen.

Konstantinopel, 17. Mai. Es wird halbamtlich bekannt gegeben, daß die Dardanellen-Meerenge, welche am 18. April von der türkischen Regierung geschlossen wurde, am Samstag, dem 18. Mai, wieder eröffnet werden soll.

Vom Kaiserkönig empfangen.

Wien, 17. Mai. Kaiserkönig Franz Joseph empfing in Audienz die, gestern hier angelangte Kommission der amerikanischen Panama-Pazifikausstellung recht herzlich.

Lokalbericht.

Armour & Company angeklagt.

Sollen sich der kriminellen Verletzung der Fleischschaugesetze schuldig gemacht haben.

Die Großschlächterfirma Armour & Co. wurde heute von der Bundesgrandjury wegen krimineller Uebertretung der Bundesfleischschaugesetze in Anklagezustand versetzt. Sie wird beschuldigt, Fleisch in andere Staaten verschickt zu haben, das von den Bundesinspektoren nicht untersucht worden ist. Eine ähnliche Anklage wurde gegen Fred Oppenheimer, Nr. 332 S. Water Str., einen Kommissionshändler, erhoben.

Stellen Ultimatum.

Ausdehnung des Frachtverladerstreiks auf alle Linien der hier einmündenden Bahnen, falls nicht bis Montag Unterhandlungen behufs gütlicher Beilegung der Streitfragen im Gange sind, haben die Leiter der Brüderschaft der Frachtverlader in Konferenzen, die gestern und heute hier stattgefunden haben, beschlossen. Der Anfang mit weiteren Ausständen soll in St. Paul und Minneapolis gemacht werden. Die dortigen 2000 Frachtverlader haben sich bereits vor längerer Zeit für einen Streik erklärt. Den gestrigen Konferenzen wohnte als ihr Vertreter James Kelly von St. Paul bei. Streiks in allen anderen in Betracht kommenden Orten sollen folgen. Insgesammt würden 15,000 Frachtverlader an den Streik gehen, falls der Beschluß durchgeführt wird.

Die Bauvorschriften.

Baukommissär Ericsson ließ heute das soeben vollendete Zinshaus Nr. 1236 N. Western Avenue durch Polizeisergeant Schneider sperren, weil es entgegen der Bauordnung errichtet und nach seiner Vollendung nicht von einem seiner Beamten inspizirt worden. Die Besitzer, Harry Eutin und Louis Rubin, versprachen darauf, morgen mit dem Umbau, Anlage von Treppen, Brandmauer und Fenstern, zu beginnen.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 465 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Der Wahrspruch.

Frau Regina Huck und Wm. Goetler freigesprochen.

Brach zusammen.

Geschworene waren siebeneinhalb Stunden in Beratung gewesen.—Die in Los Angeles ermordet aufgefundene Frau als Katherine Dillon identifizirt.—In guter Hut.

Von einer Jury in Richter Kerstens Abteilung des Kriminalgerichts wurden Frau Regina Huck und Wm. Goetler von der Anklage freigesprochen, ihre fünfjährige Tochter Marie ermordet zu haben. Die Jury war siebeneinhalbe Stunde in Beratung gewesen, ehe sie sich heute Morgen um ein Uhr auf den Wahrspruch einigte. Anfänglich sollen sieben der Geschworenen für schuldig gestimmt haben. Als der Wahrspruch verlesen wurde, brach Frau Huck zusammen. Aber schon nach wenigen Minuten hatte sie sich soweit erholt, daß sie sich bei den Geschworenen bedanken konnte.

Ihre beiden Kinder, die Zeugniß gegen sie und Goetler abgelegt hatten, wohnten, da sie Mündel des Jugendgerichts sind, der heutigen Schlußverhandlung nicht bei.

Der Prozeß.

Der Prozeß hatte ergeben, daß Marie nach zweijährigem Siechtum am 25. Januar 1912 gestorben war. Die Staatsanwaltschaft behauptete, daß das Kind von der Mutter und Goetler, mit dem die Frau in wilder Ehe lebte, zu Tode gemartert worden sei. Sie stützte sich einerseits auf den Befund des Koronerarztes Dr. Reinhardt, der mehr als 50 wunde Flecke an der kleinen Leiche, sowie Blutklumpen im Kopf und außerdem festgestellt hatte, daß die Fußsohlen des Kindes wunde Flächen bildeten, anderseits auf die Aussagen der beiden älteren Kinder der Frau Huck, die die Mutter und Goetler bezichtigten, die kleine Marie in unmenschlicher Weise gepeinigt und geschlagen zu haben.

Frau Huck gab zu, das Kind am Tage vor seinem Tode mit einer Peitsche gezüchtigt zu haben, behauptete aber, daß Goetler niemals die Tochter mißhandelt hatte.

Goetler bestätigte das und fügte erläuternd hinzu, er habe dem Mädel nur ab und zu, wenn es auffässig war, einen Klaps mit der flachen Hand versetzt.

Unsicheres Pflaster.

In der Nähe ihrer Wohnung Nr. 5659 Michigan Avenue wurde gestern Abend die 20jährige Katherine Petersen von einem bewaffneten Raubgesellen um ihre $5 enthaltende Börse erleichtert. Der Täter entkam unbehelligt. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht seiner habhaft zu werden.

Jener Leichenfund in Los Angeles.

Frau Wright Baldwin, die in Hamburgers Laden in Los Angeles, Kal., beschäftigt ist, hat gestern Abend die am Abend des 9. Mai dort im leerstehenden Häuschen Nr. 4165 Arlington Straße gefundene Leiche einer Ermordeten als die einer Frau Katherine Dillon wiedererkannt, der sie einen von dieser erstandenen Hut abgeliefert hatte. Frau Dillon hätte damals mit einem Manne, der sich S. J. Dillon nannte und für ihren Gatten galt, im Hause Nr. 940 Hope Straße gewohnt. Der fragliche Hut wurde neben der Leiche gefunden.

Die polizeilichen Ermittelungen ergaben, daß das mutmaßliche Ehepaar Dillon am 26. April angeblich aus Chicago in Los Angeles eintraf. Dienstag vor acht Tagen ging es wie gewöhnlich, zusammen aus. Der Mann kehrte aber allein nach der Wohnung zurück, legte die schon Samstag fällig gewesene Miete auf die Kommode und entfernte sich ohne jegliche Erklärung mit seinem Gepäck. Seither fehlt jede Spur von ihm. Die Frau wurde, wie gesagt, ermordet aufgefunden.

Die hiesige Polizei hat festgestellt, daß ein Frl. Katherine Dillon bis vor Jahresfrist in der Herberge Nr. 1514 Hyde Park Blvd. gewohnt habe und im Hause Nr. 243 Wabash Ave. als Stenographin beschäftigt gewesen sei. Sie soll etwa 35 bis 40 Jahre alt gewesen sein und geäußert haben, daß sie hier eine verheiratete Schwester habe. Ihre jetzige Adresse hat bisher nicht ermittelt werden können.

Sehr verdächtig.

Alex Gorenson, Nr. 1218 Sedgwick Str., erwirkte gestern die Verhaftung der Frau Nellie Hantz, Nr. 1143 Sedgwick Str., unter der Anklage, sich während seiner Abwesenheit Einlaß in seine Wohnung verschafft zu haben.

„Ich bin auf der Wohnungssuche," sagte die Frau, „und habe das Haus nur betreten, um mir zu vermietende Wohnungen anzusehen."

Während sie aber noch mit dem Polizisten sprach, warf sie einen Schlüsselbund fort. Der Beamte hob ihn auf. In der Wache wurde festgestellt, daß unter den Schlüsseln sich ein Nachschlüssel und ein zur Gorensonschen Wohnung passender Schlüssel befanden.

Im Besitz der Frau fand man zwei Diamantringe, zehn andere Ringe und drei goldene Uhren. Wie sie in den Besitz dieser Schmucksachen gelangt sei, darüber konnte oder wollte die Verhaftete keine Auskunft geben.

In guter Hut.

In der Nähe der Wache an N. Robey Straße wurde gestern Mittag ein etwa zweijähriger, blondhaariger und blauäugiger Knabe, der sich anscheinend verirrt hatte, aufgegriffen. Er genießt seither die Gastfreundschaft der Wache und fühlt sich dort augenscheinlich recht wohl. Bisher hat Niemand Erkundigungen nach ihm eingezogen. Bekleidet ist er mit einem braungewürfelten Hemd, einer braunen Jacke und schwarzen Strümpfen und Schuhen.

Möbelwagen zertrümmert.

Der Fuhrmann und sein Begleiter sausten aufs Pflaster.

Eine Lake Straße-Elektrische stieß gestern Abend an N. Wood Straße mit einem von dem 27jährigen Charles Dixon, S. Winchester und Ogden Ave., und dem 26 Jahre alten C. P. Anderson, Nr. 2923 Lexington Str., bedienten Möbelwagen zusammen. Dieser wurde umgekippt und teilweise zertrümmert. Dixon und Anderson sausten aufs Pflaster. Jener hat schwere Quetschungen und wahrscheinlich auch innerlich Verletzungen, dieser aber Schnittwunden und Schrammen erlitten. Die Verunglückten haben Aufnahme im Gracehospital gefunden.

An S. State und 65. Straße stieß heute ein von Edward Kubin, Nr. 5347 S. Lincoln Straße, bedientes Fuhrwerk mit einer Elektrischen zusammen. Der Wagen wurde zertrümmert, das Pferd schlimm verletzt.

Kubin flog auf das Pflaster. Die Polizei schaffte ihn nach seiner Wohnung, wo festgestellt wurde, daß er Verletzungen am Rücken und an der rechten Schulter erlitten hat.

Kein Kinderspielzeug.

In der hinter der elterlichen Wohnung Nr. 3444 W. Chicago Ave. gelegenen Stallung zeigte gestern Nachmittag der elfjährige Philipp Frees zwei kleineren Knaben einen Revolver. Er muß bei dieser Gelegenheit recht unachtsam mit der Waffe umgegangen sein, denn sie entlud sich in seiner Hand, und die Kugel drang dem sechsjährigen Arling Johnson, Nr. 827 N. St. Louis Ave., in den Kopf. Der Verwundete fand Aufnahme im Norwegischen Diakonissenhospital. Dort ist er heute früh der Schußwunde erlegen.

Philipp wurde verhaftet, aber bald darauf der Obhut der Eltern unterstellt.

Fiel unglücklich.

Louis Rich, Nr. 342 W. 70. Straße, ein Buchhalter der Illinois Trust & Savings Bank, brach heute Morgen an 63. Straße und Wentworth Ave. zusammen und fiel so unglücklich, daß er einen Schädelbruch erlitt. Im St. Bernhardhospital, wo er Aufnahme fand, wird sein Zustand als äußerst besorgnißerregend bezeichnet. Der 49 Jahre alte Mann soll schon seit Jahren herzleidend sein.

Entlarvt.

Otoman Zar Adusht Hanish ein deutscher Schriftsetzer.

Ein glänzender Schachzug ist heute dem Vertreter der Regierung in dem gegen Otoman Zar Adusht Hanish, dem hiesigen „Oberpriester des Sonnenkults", anhängig gemachten Strafverfahren gelungen. Er hatte die Genugtuung, den Bundesgroßgeschworenen den Vater des Angeklagten vorzuführen, und dieser, der Musik- und Sprachlehrer Richard E. Hanish aus Milwaukee, enthüllte auf dem Zeugenstande das Vorleben seines Sprößlings Otto.

Dieser hatte nicht, wie er bisher mit dreister Stirn behauptete, in Persien, sondern vor 46 Jahren in Leipzig das Licht der Welt erblickt. Auch war er nicht in den dem Zoroaster geweihten Klöstern erzogen und von frommen Mönchen in die tiefgründigen Geheimnisse der alten persischen Religion eingeweiht und durch das Eingreifen höherer Mächte vom Tode errettet worden, sondern als halbwüchsiger Bursche den Eltern, die damals in Mendota, Ill., wohnten, entlaufen und hatte im wilden Westen sein Glück versucht. In Salt Lake City habe er die Schriftsetzerei erlernt und sich später sehr empfänglich für die Lehren der Mormonen gezeigt.

— Erklärung. — Ich möchte wissen, wie diese Milch zu dem Namen Vollmilch kommt! — Na, jedenfalls weil sie voll Wasser ist.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar; morgen zunehmende Luftwärme; wechselnder Wind.
Illinois: Heute Abend und wahrscheinlich auch morgen klar; morgen wärmer.
Indiana: Heute Abend und morgen klar und etwas wärmer.
Niedermichigan: Heute Abend und morgen klar; in den südlichen Gebietsteilen morgen wärmer.
Wiskonsin: Heute Abend und wahrscheinlich morgen klar; morgen, in den westlichen und mittleren Gebietsteilen schon heute Abend wärmer.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 48 Grad; Nachts 12 Uhr 46 Grad; Morgens 6 Uhr 48 Grad; Mittags 12 Uhr 62 Grad.

$500 Geldstrafe.

Richter McKinley verhängt sie über Countyrichter und Mitangeklagte.

Lavin und Malone ausgenommen.

Verfahren wegen Mißachtung des Gerichts endet mit der Verurteilung des Countyrichters und seiner Mitangeklagten zur höchsten Strafe.

Superiorrichter M. L. McKinley verurteilte heute Countyrichter J. E. Owens und seine Mitangeklagten: Sheriff Michael Zimmer, Polizeichef John McWeeny, Hilfspolizeichef Herman F. Schüttler und Wahlkommissär Anton Czarnecki zu Geldstrafen von je $500 wegen Mißachtung des Gerichts, begangen durch Verletzung eines Einhaltsbefehls, den er auf Ersuchen John McGillens, des Vorsitzenden der demokratischen Parteileitung im County, erlassen hatte. Das Urteil ist das Resultat des stürmischen demokratischen Countykonvents, den die Faktion Hearst-Harrison am 15. April in der Waffenhalle des 7. Regiments abgehalten hat, nachdem die Türen auf Anordnung des Countyrichters eingeschlagen worden waren. Im Fall des ebenfalls angeklagten Polizeikapitäns P. J. Lavin und des Polizeisergeanten Willard Malone behielt sich der Richter sein Urteil vor. Er erklärte, er sei sich wohl bewußt, daß sie Untergebene des Polizeichefs seien und, da die Polizei eine halbmilitärische Einrichtung sei, den Befehlen ihrer Vorgesetzten Gehorsam leisten müßten.

Richter nimmt Rücksicht.

In seiner Entscheidung erklärte der Richter außerdem, daß er die Frage, ob er nicht eine Gefängnißstrafe verhängen solle, ernstlich erwogen habe, davon aber Abstand genommen habe, da dadurch sowohl die Polizeigewalt der Stadt- als auch der Countyverwaltung, deren Häupter der Polizeichef und der Sheriff Zimmer seien, stark beeinträchtigt werden würde.

Anwalt Alfred S. Austrian, der Rechtsberater des Klägers John McGillen, auf dessen Veranlassung das Verfahren eingeleitet worden war, wird die nötigen Papiere entwerfen und am Montag oder Dienstag Superiorrichter McKinley unterbreiten. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Anwälte der Verurteilten ankündigen, daß sie Berufung gegen die Entscheidung einlegen werden. Es verlautet, daß der Countyrichter offen erklärt habe, er werde die Geldstrafe nicht bezahlen.

Von den Angeklagten befand sich mit Ausnahme des Sheriffs Niemand im Gerichtshof Richter McKinleys, als das Urteil verkündigt wurde. Dagegen waren ihre Anwälte, E. E. Tolman, Korporationsanwalt W. H. Sexton und sein Gehilfe William Dillon, John Stelk und James Hartnett anwesend.

Verweist auf frühere Entscheidung.

In seiner Entscheidung nahm Richter McKinley auf frühere Entscheidungen in ähnlichen Fällen Bezug und führte weiterhin aus, daß der Countyrichter seine Befugnisse überschritten habe, als er die Sprengung der Eingangstüren zur Waffenhalle des 7. Regiments angeordnet habe. Von dem Augenblick an, in dem er die Gerichtssitzung im Countygericht vertagt habe, habe der Countyrichter aufgehört, richterliche Machtbefugnisse zu haben.

In Anbetracht dessen sei der Countyrichter wegen Mißachtung des Gerichts eben so strafbar wie die anderen Angeklagten. Zur Bestätigung seiner Ansicht führte er eine Entscheidung des verstorbenen Richters Gary an. Schließlich nahm der Richter in seiner Entscheidung noch auf die störrische Haltung des Countyrichters Bezug, die dieser während seiner Vernehmung als Zeuge zur Schau getragen habe, als er erklärt habe, er werde in einem ähnlichen Fall wiederum so vorgehen wie im vorliegenden Fall. Die Handlungen des Countyrichters und seiner Mitangeklagten zu übersehen, würde mit einer Verletzung seiner Amtspflichten gleichbedeutend sein, erklärte der Superiorrichter.

Die armen Wärter.

Werden um ihren Lohn wahrscheinlich klagen müssen.

Präsident Bartzen vom Countyrate erklärte heute, daß er Willens sei, das Gesetz technisch zu verletzen, um den seit Januar nicht bezahlten 25 Wärtern in der Dunninger Anstalt ihren Lohn zu bezahlen; auch äußerte er die Befürchtung, daß die Countyzivildienstbehörde, welche die Zahlungsanweisungen gutzuheißen sich weigert, weil sie das Verfahren für ungesetzlich hält, veraltet sei. „Wenn Robert Catherwood „Puff!" sagt, fällt sie um," schloß er seine Ausführungen. Catherwood ist der Präsident der Zivildienstreformgesellschaft. Der Streit wird wahrscheinlich dazu führen, daß die Wärter um ihren Lohn werden klagen müssen.

Fremde Erde.

Roman von Richard Nordmann.

(30. Fortsetzung.)

Elena starrte, sprachlos über diese unerwartete Wendung, in Jugenios erregte Züge, aber da trat Alexander heran und sagte mit einem Elena rätselhaftem Tone:

„Laß das, Jugenio!"

Mit blutig rotem Scheine war die Sonne ins Meer versunken, und es trat der Mond hervor, blaß und durchsichtig, kaum wahrnehmbar auf dem hellen Grunde des Firmamentes. Erst später füllte sich die Scheibe mit Licht und Glanz und übergoß die Küste mit magischen Farben. Aus der schwarzen Erde der Insel stieg ein betäubender Duft in die Höhe, er erfüllte die Luft, berauschte die Köpfe und Seelen, und drunten auf der Spianata, in der Strada Kyriako, am Strande und in den Weinbergen wandelten die Mädchen und die Burschen in der warmen, duftenden Frühlingsluft, lachten und plauderten und sangen lockende, klagende und fröhliche Weisen.

Elena wandelte zwischen Jugenio und Alexander dahin, keiner sprach ein Wort, und nur um dieses peinliche Schweigen zu unterbrechen, sagte Doktor Gerhardos in leichtem Tone: „Fräulein Elenas Vater hat mir heute das Beamtenhaus zu Schulzwecken geschenkt, und Malten wird Vorstand der Schule."

„Wahrhaftig?" rief Jugenio. „Du hast es also doch durchgesetzt, Elena? Da gratuliere ich Dir. Aber ... ein Deutscher, das erkläre ich Dir, darf unter keinen Umständen Leiter der neuen Schule werden."

„Wie ... ?" fragte Elena betroffen.

„Nie!" rief Jugenio in befehlendem Tone. „Das wäre ein Faustschlag für alle griechischen Lehrer, eine ... eine Ueberstellung deutschen Geistes über den unseren!"

„Beruhige Dich doch, Jugenio," raunte Alexander, und Elena sagte: „Ich bin zu dem Schlusse gekommen, daß allen auf unserer Insel lebenden Parteien so ziemlich ihr Recht werden könnte, wenn wir folgenden Lehrplan aufstellen —"

„Nichts, nichts — wenn Du schon „Parteien" gerecht werden willst, ist die Sache von vornherein unsinnig! Uebrigens, gut — ja — rede meinetwegen, entwickle Deinen Lehrplan! Gründe eine Schule, wo Deutsch und Italienisch im Vordergrunde stehen und die Griechen nur geduldet sind. Ich bin bereits auf alles gefaßt."

„Es ist selbstverständlich, daß ich mich mit so unmöglichen Ideen nicht tragen werde, die Landeskinder gegen die der Eingewanderten zurückzustellen oder zu wünschen, daß die kleinen Deutschen und Italiener die griechische Sprache nicht ebenfalls zu der ihrigen machen sollten. Im Gegenteil. Je mehr Sprachen der Mensch beherrscht, um so reicher ist er — aus diesem Grunde also möchte ich nicht, daß die deutschen Kinder eine Weltsprache und die kleinen Italiener eine der schönsten Sprachen, die wir besitzen, vergessen."

„Aha! Es läuft also doch darauf hinaus, daß in Deiner Schule eine Dreisprachenpolitik getrieben werden soll?" unterbrach sie Jugenio nervös. „Das sind bereits die Früchte Deines Verkehrs mit Hermann Malten, der sein ganzes Leben an ähnliche Phantome und Schrullen verzettelt hat. Was Du da auskramst, ist doch nichts anderes als Nationalpolitik, deutschtümliche Phrasen, die Du irgendwo aufgeschnappt hast —"

„Ich muß Dich bitten ... Dich mindestens anders auszudrücken," unterbrach ihn Elena leichthin, und mit einem überlegenen Lächeln fügte sie hinzu: „Ein Mädchen, das wie ich das Glück gehabt hat, von einer freidenkenden Mutter erzogen zu werden, und seit ihrer frühesten Kindheit Gelegenheit hatte, die Größe der Welt und in ihr die verschiedensten Nationen kennen zu lernen, konnte nicht in engherzigen nationalen Begriffen stecken bleiben. Ich bin keine Deutschtümlerin in dem so lächerlichen Sinne: nur der Deutsche hat recht. Ich bin in meinen Gefühlen deutsch, weil ich die deutsche Kultur als die edelste, höchste und mächtigste erkenne und mich vor Allem beuge, was groß und edel ist."

„Darin kann ich Ihnen nur beistimmen," mischte sich Alexander ins Gespräch, und Jugenio schrie:

„Was —? Du — Du gibst ihr recht? Weißt Du, was Du damit sagst? Daß wir Griechen, die wir die älteste, edelste, die klassische Nation sind, unter den Deutschen stehen!"

„Mein lieber Jugenio, es wäre ein ganz müßiges Vorgehen, auf den heutigen Trümmern unseres Vaterlandes darüber zu streiten. Was war, ist tot und kann nun und nimmer sein eigenes Leben leben, sondern nur im andern weiterleben. Seien wir stolz auf den Glanz der Vergangenheit unseres Landes, aber versuchen wir es nicht, uns an Phantome zu hängen. Das größte und edelste Volk der Vergangenheit ist in seiner jetzigen Gestalt ein armes, leidendes, ein überwundenes Volk, das kaum mehr mitzählt in der großen Kultur, und es wäre mehr als engherzig, das Neue, Große, das uns von wo anders herüberstrahlt, nicht sehen, anerkennen zu wollen, und so den Fortschritt und die Entwickelung zu hemmen, die sich nicht nur über einen Teil, sondern über die ganze Erde erstrecken soll."

„Ich bin der Sohn einer edlen Griechin!" rief Jugenio, „und werde es Dir nie verzeihen können, Elena, daß Du imstande bist, mein Heimats- und Nationalgefühl zu verletzen!"

„Mein Gott, wie kommst Du darauf?" sagte Elena begütigend. „Ich werde das Heimats- und Nationalgefühl bei jedermann als das Schönste und Erhabenste heilig halten, was der Mensch besitzt, und es niemals, weder durch einen Gedanken, noch durch ein Wort verletzen. Dies glaube ich doch am besten dadurch bewiesen zu haben, daß ich meine Schule so einrichten möchte, daß in ihr Griechisch gelehrt und mit den deutschen und italienischen Kindern nebenher Stunden gehalten werden, die den Zweck haben sollen, ihnen die Muttersprache zu erhalten. Ich war so froh über diesen Einfall! Du aber willst das Heimatsgefühl der Eingewanderten vollständig unterdrücken und verletzen — das ist in meinen Augen herzlos und grausam."

Vielleicht fühlte sich Jugenio in seinem Innern etwas beschämt, und aus dieser Niederlage heraus wurde er immer ärgerlicher.

„Die ganze Schule ist ein Unsinn, und als Dein Bräutigam und künftiger Gatte bin ich für Deine Handlungen verantwortlich!"

„Ich werde nichts tun, was ich nicht selbst verantworten könnte, lieber Jugenio."

Jugenio lachte — ein ärgerliches, wegwerfendes Lachen.

„Das sind die hochtrabenden Worte, die ihr Frauen so gern gebraucht, aber mir imponirt so was nicht, weil ihr, wenn's zum Handeln kommt, ja doch nie recht wißt, wie ihr's anfangen sollt und dann schließlich euch ins Unvermeidliche fügen müßt. Uebrigens muß ich Dir gestehen, liebes Herz, daß mich alle derartige Gespräche im höchsten Grade — nicht amüsiren. Ich unterhalte mich mit Frauen nicht gern über sogenannte „nationale Fragen" — reden wir von etwas Anderem!"

„Ah? Stehst Du auf dem Standpunkte, daß die Frauen ihren Mund bloß zum Essen, zum Unsinnplappern und zum Küssen haben?" fragte Elena.

„Beinahe, mein liebes Herz," versetzte Jugenio kühl. „Ein Weib hat nach meiner Auffassung nichts anderes zu sein als schön und liebend. Das gibt die besten Ehen."

Elena erwiderte nichts und schritt stumm dahin.

Diese letzte Stunde hatte ihr die unumstößliche Gewißheit gebracht, daß sie nicht nur die Mißhelligkeiten in ihrer Familie vor ihrem künftigen Gatten verheimlichen müsse, sondern daß sie alles, was ihren Geist beschäftigte, die Alltäglichkeit des Daseins unterbrach und das Dasein selbst erhöhte, daß sie das vor ihm zeitlebens verschweigen mußte, wenn sie den äußerlichen Frieden aufrecht erhalten wollte

Aber zu wem sollte sie sich aussprechen, ihr Wesen offenbaren, wenn nicht dem Manne gegenüber, dem sie ein ganzes langes Leben angehören sollte?

War ihre künftige Ehe dann nicht ein fortgesetztes Versteckenspielen, eine Heuchelei, eine Lüge? ....

„Es kann mir nicht gleichgiltig sein, wenn meine Frau in politischer Hinsicht ganz anderer Meinung ist als ich" — grollte Jugenio neben ihr aufs Neue, und Elena machte einen letzten Versuch, die Mißstimmung zu unterdrücken und unterbrach ihn lachend:

„Ich habe überhaupt keine politische Meinung, alles, was ich für die Kinder auf San Marina tun will, entspringt einem Gefühle, das in mir liegt. Nenne es meinetwegen die „Politik des Herzens", wenn Du willst — aber anders nicht."

Allein Jugenio fuhr eigensinnig fort:

„Ich will nicht, daß eine andere Sprache auf unserer Insel gepflegt wird als die unsrige. Was Du und dieser Malten anstrebt, ist Zersplitterungspolitik, und ich wiederhole Dir, daß ich niemals dulden werde, daß Du diesem Phantasten und Narren die Schulleitung anvertraust."

„Nicht dulden ... ?" Elena blieb stehn, sie fühlte, wie ihre Geduld und Ruhe ins Wanken gerieten.

„Nein, nicht dulden!" beharrte Jugenio fest. „Vorerst habe ich alles daran gesetzt, ihn aus der Schule von San Giorgis hinauszubringen, und jetzt sollte ich zugeben, daß ihn meine Braut wieder zu solchen Ehren bringt? Das wäre ja rein lächerlich!"

„Wie — Du — Du hast ihn um seinen Platz in der Schule gebracht?" fragte Elena atemlos.

„Ja, ich. Als Präsident der „Hetäria" ist es meine Pflicht, die Schule von nationalunfreundlichen Elementen zu reinigen. Oder willst Du mir am Ende gar verbieten, der „Hetäria" anzugehören?"

„Ich könnte Dich höchstens darum bitten, aus dieser extremen Vereinigung auszuscheiden."

„Eine Bitte, die ich nie erfüllen würde!" rief Jugenio leidenschaftlich aus. „Ich bin mit Leib und Seele Philhellene, obwohl mein Vater ein Deutscher war! Gib mir das Versprechen, daß Du mit Malten keine Gemeinschaft halten wirst," drängte er. „Das ist kein Umgang für Dich."

Elena preßte ihre Zähne auf die Lippen und wandte ihren Kopf nach Alexander, der sich plötzlich von ihrer Seite entfernt hatte und zu Rafaela zurückgegangen war, die mit Epaminandos und Fräulein v. Knörcke langsam nachkamen. Es war Elena, als müsse sie mit all dem, was in ihr an Bitterkeit und Zorn jetzt aufzusteigen begann, losbrechen. Jeder verlangte Opfer von ihr — Menschenopfer! Heute morgen ihr Vater, indem er von ihr verlangte, sie solle von Jugenio lassen, und jetzt Jugenio, der ihr den Verkehr mit einem Menschen untersagen wollte, der ihr lieb geworden war, den sie tief bemitleidete, schätzte, ja mehr noch, der ihr bereits eine Notwendigkeit geworden war für eine gewisse Leere, die —... Ja... eine Leere, deren sie sich jetzt in diesem Augenblick erschreckend klar wurde, ach, so furchtbar klar ...

Und was boten ihr die beiden Menschen, ihr Vater sowohl als auch Jugenio, für die Opfer, die sie von ihr verlangten?

Nichts als Egoismus, selbstisches Berechnen.

„Warum ist Malten kein Umgang für mich?" fragte sie finster.

„Vor Allem, weil er eine vollständig diskreditirte, ruinirte Persönlichkeit ist, der jeder Mensch, der auf sich hält, in weitem Bogen aus dem Wege geht," versetzte Jugenio kühl.

„Das hast Du verschuldet!" brach Elena los. „Malten ist kein Mensch, den man verachten darf, und geschieht es dennoch, so ist es, weil man ihn verleumdet, und mit elenden Mitteln gegen ihn gearbeitet hat. Und das hast Du getan!"

„Elena!" ...

„Ja — Du, und hast es vorhin selbst zugegeben! Aus kleinen politischen Parteiinteressen hast Du diesen ausgezeichneten Menschen ruinirt, dieses große Kind, in dessen Brust kein Raum ist für derartige Ränke und Niedrigkeiten, deren Opfer er geworden ist!"

(Fortsetzung folgt.)

Dieser G. O. oder Mahagoni Schaukelstuhl, gut $3.00 wert — unser Preis diesen Verkauf nur

$1.85

Ihr solltet unser Kunde sein u. Ihr werdet es sein

wenn Ihr kommt und unsere großen Bargains in Muster- und einzelnen Stücken

MOEBEL

seht. Wir verkaufen billiger als irgend ein anderes Geschäft der Stadt, weil wir die sämtlichen Muster-Partien vieler der hervorragendsten östlichen Fabrikanten kontrolliren.

Vergleicht die nachstehenden Bargains mit denjenigen anderer Geschäfte und Ihr werdet rasch ausfinden, daß wir Euch 40% an jedem Artikel, den Ihr hier kauft, ersparen können.

$9.00 Messing-Betten, für $4

$31.00	Messingbetten, maff. 8zöll. Pfosten	14.75
3.00	Stahl Springs, Woven Wire Tops	1.35
9.00	Columbia Open Box Springs.....	3.95
3.95—6.00	Felt. Com. Matratze.........	6.75
14.00	50 Pfd. 4reihige Stitch Matratze..	6.75
12.00	Golden Oak Dresser, großer Spiegel	5.75
26.00	B. E. M. und Mah. Dresser......	12.75
11.00	G. O. Chiffonier, 5 gr. Schubladen	6.75
12.00	G. O. runder Ausziehtisch........	6.50
2.50	G. O. Ledersitz-Stühle..........	1.15
4.50	Slip Seat Gen. Leder Din. Stühle	1.90
22.50	Echte Leder 3 Piece Suits........	13.50
24.00	G. O. Davenport, gut gemacht....	14.75
12.00	Oak oder Mah. Library Tische....	6.75
16.00	Echte Brussels Rugs...........	8.75
28.00	9×12 Royal Arminster Rugs......	13.75
36.00	Echte Wilton Rugs...............	16.75

Dieses Bett, nett ausgeführt, in Kombinationsfarben oder in Vernis Martin, alle Größen — unser Verkaufspreis.................. **2.75**

SAMPLE FURNITURE CO.,
1355--MILWAUKEE AVENUE--1355
Gegenüber Wood Str.

Baltimore & Ohio Eisenbahn

$27

Stadt New York u. zurück

Tickets zum Verkauf 1. Juni bis 30. Sept. Giltig zur Rückfahrt 30 Tage.

Verschiedene Routen-Tickets

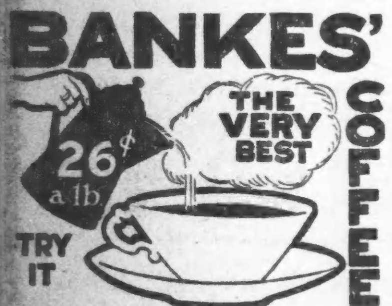
Nach New York und Boston, Mass., und zurück. Giltig 60 Tage.

Reichlich Aufenthalt unterwegs gestattet

Schreibt wegen genauem Zirkular an W.W. Picking, District Passenger Agent, 236 S. Clark Str. Telephone: Wabash 3242; Automatic 52-738.

Baltimore & Ohio Bahnhof, Fifth Avenue und Harrison Straße.

B. N. Austin,
General Passenger Agent.



Preise, die Leute interessiren, die ihres Geldes Wert erhalten wollen, die wissen, was allerbeste Qualität ist, die baar bezahlen u. ihren Einkauf gleich mitnehmen.

Bankes' Creamery Butter ist besser als Ihr irgendwo anders welche kaufen könnt........	33c
Bester Kaffee, der für Geld zu haben ist....	26c
30c Wert Santos Kaffee..................	23c
Spezieller Wert in Tee...................	49c
Bester Head Reis, 10c Sorte..............	6½c
Bankes' bester Kakao, ½ Pfd..............	12c

Westseite Läden:

1644 W. Chicago Ave.	1836 Blue Island Ave.
1367 Milwaukee Ave.	1818 W. 12. Str.
2054 Milwaukee Ave.	3102 W. 22. Str.
1014 Milwaukee Ave.	2830 W. Madison Str.
2710 W. North Ave.	1510 W. Madison Str.
1217 S. Halsted Str.	
1816 S. Halsted Str.	Nordseite:
Südseite:	406 W. Division Str.
	720 W. North Ave.
3032 Wentworth Ave.	2642 Lincoln Ave.
3427 S. Halsted Str.	3244 Lincoln Ave.
4729 S. Ashland Ave.	3413 N. Clark Str.

Agentur 152 N. State Str., nahe Randolph. mifrson

Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte.— Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller notwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12

Dr. Meyer, Spezialist.

34 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair". Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl. 23ma. frmomi*

Leset die „Sonntagpost"

Dieses übertrifft alles Dagewesene!

$15 für Männer- und junge Männer-Anzüge — welche wirklich handgeschneidert sind, reine Wolle, entworfen in einer vollständigen Auswahl der schönsten neuesten englischen, halbenglischen und konservativen Facons und in jeder erdenklichen Größe, für den großen, kleinen, korpulenten und schmächtigen Mann. Holt Euren jetzt, solange die Partie vollständig ist.

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Strasse — Zwei Läden: — Milwaukee und Chicago Ave.

Außerhalb des hohen Miete-Distrikts

Offen Samstag Abend bis 10:30 — Offen Sonntags bis Mittag

Offen Samstag Abend

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Offen Samstag Abend

Ihr habt oft bemerkt, wie manche Männer sich stets eines

bemerkenswerthen eleganten Aussehens erfreuen— dies hängt von den Kleidern ab — die richtige Sorte Kleider zu wählen. Wir geben Euch jetzt eine Gelegenheit. Wir zeigen Euch Anzüge zu $20, wie sie sonst nirgends zu finden sind—ihr wirklicher Wert ist bedeutend höher—Amerikanischer Schnitt, breite, athletische Schultern, lange Aufschläge, geformte Taille, Peg Top Hosen — oder Anzüge in englischem Schnitt, schmale Schultern, weiche gerollte Aufschläge, mäßig enge Hosen, hoch ausgeschnittene Weste. Wir zeigen Euch appretirte und unappretirte Kammgarne, rauhe Scotchy Tweeds und Homespuns, neue Flanell - Effekte und ein riesiges Lager von echtfarbigen blauen Serges. Jeder dieser Anzüge ist hochmodern und elegant und werden offerirt zu **$20**

Der Mann, der nur mit dem Allerfeinsten zufrieden

ist, bevorzugt Anzüge von dem Atterbury System wir sind Chicagos Verkaufs-Agenten. Belgische Gewebe — Connemara und Athlone Homespuns, Tweeds von den Isles of Harris und Lewis, ebenfalls französische und sächsische Gewebe. Sie sind höchst elegant u. durchaus hochmodern; viele davon sind gefüttert mit der feinsten, echtfarbigen Seide, und werden offerirt zu $25, $30 und aufw.

Gefährliche kostspielige Krankheit

ist beinahe sicher sich einzustellen, wenn Eure Körperkraft durch das Gift der Galle unterminirt wird. Kopfschmerzen, saurer Magen, übler Athem, Nervosität und der Wunsch, nichts tun zu müssen, sind alles Zeichen von Biliosität—auch Zeichen, daß Euer Körper Hilfe braucht. Gerade die richtige Hilfe wird gegeben und der körperliche Zustand, der gefährliche Krankheit einladet,

wird beseitigt durch

rechtzeitigen Gebrauch von Beecham's Pillen. Diese berühmte vegetabilische und stets wirksame Familienmedizin klärt Euer System, regulirt Eure Eingeweide, regt Eure Leber an, stärkt Eure Nieren. Eure Verdauung wird verbessert, Eure Nahrung nährt Euch und Ihr seid stark und könnt Allem widerstehen. Ihr werdet größere Lebenskraft empfinden, ebenso den lebhaften Mut — nachdem Ihr sie kennt und braucht die

Beecham's Pills

Die Anweisungen mit jeder Schachtel sind wertvoll—speziell für Damen. Ueberall verkauft. In Schachteln 10, 25.

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten — **Schmerzlos** — Erfahrene Zahnärzte

Herabgesetzte Preise, so niedrig wie

Goldkron., 22K., $2.00	Alveolar Brückenarb..$2
Goldfüllungen......50c	Silberfüllungen......25c

Volles Set Zähne **$3.00** — Whalebone Zähne **$4.00**

Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt **Frei**

Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

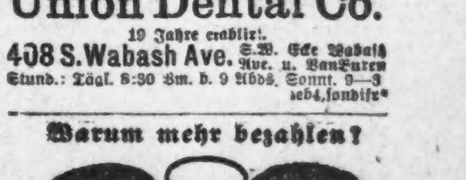
Union Dental Co.

19 Jahre etablirt.

408 S. Wabash Ave. S.W. Ecke Wabash Ave. u. Van Buren

Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3
aeb4,sondifr*

Warum mehr bezahlen?



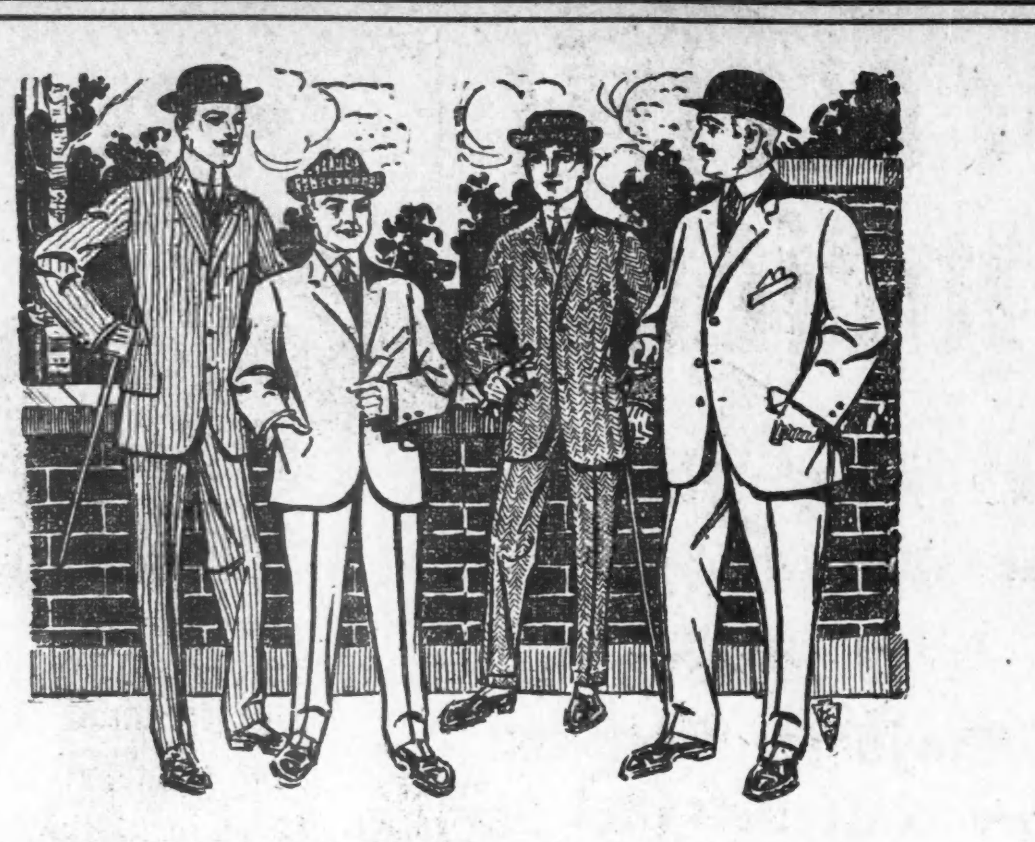
Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten, **$1.50** und aufw.

Zur Hälfte der Downtown Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und laßt Euch davon überzeugen.

R. W. HARTWIG,
Apotheker und Optiker,
800 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave. — Offen Abends bis 10.

Leset die „Sonntagpost"

THE ARMITAGE — Das Heim guter Kleider — THE ARMITAGE



Ja, wir haben etwas Passendes für Sie, in den neuesten Facons, selbst wenn Sie extra große, lange oder kurze Kleider brauchen.

Und wir zeigen Ihnen ein größeres Sortiment dieser besonderen Größen, als Sie in den meisten anderen Läden irgendwo in Chicago finden können.

Männer- und Junge Männer- Anzüge $10 bis $30

Besucht unser vollständiges und neu vergrößertes Schuh-Dept.

Die größte Auslage von Union Label Kleidern in Chicago.

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.

Die größte Auslage von Union Label Kleidern in Chicago

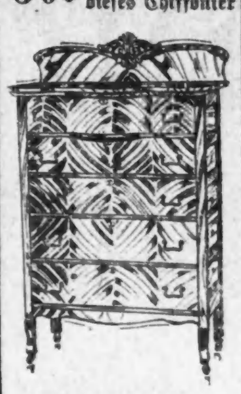
Wie die „Titanic" jetzt aussieht.

Unter dieser Ueberschrift sagt ein Fachmann in der Rheinisch-Westfälischen Zeitung Folgendes:

In der Nähe des tiefsten der drei gewaltigen atlantischen Meeresbecken, dessen Tiefe 7086 Meter beträgt, liegt nun die „Titanic" in einer Tiefe von 3300 Metern begraben auf dem Meeresgrunde. Undurchdringliche Finsterniß herrscht in diesen, im Schweigen des Todes daliegenden Regionen, in die niemals ein auch nur schwacher Schein des Sonnenlichts dringen kann. Die Wassertemperatur beträgt in dieser Tiefe im Atlantischen Ozean, wenigstens in diesem nordwestlichen Becken, 1,9 Grad Celsius, und sie bleibt immer konstant, da sie von dem an der Oberfläche des Meeres herrschenden Einfluß von Sommer und Winter, sowie der Meeresströmungen unberührt bleibt. Das Wasser ist in der Region, in der die „Titanic" liegt, in fast absoluter Ruhe. Die heftigen Wasserbewegungen der Oberfläche und die der Meeresströmungen dringen nicht entfernt in diese Tiefen hinab. Am merkwürdigsten sind jedoch die Druckverhältnisse im Ozean. Daß eine Wassersäule von 3000 Metern Höhe ein ganz gewaltiges Gewicht haben muß, ist klar, wenn man bedenkt, daß nur ein Liter Wasser bereits ein Kilogramm wiegt. Von der Größe und Gewalt des Gewichtes einer Wassersäule aber, wie sie jetzt auf dem Wrack der „Titanic" lastet, macht man sich wohl kaum eine richtige Vorstellung. In dieser Tiefe kommen auf jeden Quadratzoll über 5000 Pfund oder mehr als 300 Atmosphären Druck, also eine Fläche von 10 Zentimetern im Quadrat hat ein Gewicht von mehr als 20,000 Kilogramm oder 400 Zentner zu tragen. Ein Mensch würde demnach bei einer Tiefe von 2000 Faden ein Gewicht auf sich lasten haben, das ungefähr dem Gewicht von 200 schwerbeladenen Güterzügen nebst den Lokomotiven gleich käme, oder mit anderen Worten: ein Mensch würde, wenn er plötzlich einem solchen nur in einer Richtung wirkenden Drucke ausgesetzt würde, so platt gedrückt werden, wie ein dünnes Stück Papier. Wie der gewaltige Wasserdruck wirkt, ist vielfach erprobt worden. Bei den Tiefseelotungen wurden große Korkscheiben mit heruntergelassen: als sie wieder nach oben kamen, waren sie auf weniger als die Hälfte ihrer ursprünglichen Größe zusammengeschrumpft, so sehr hatte sie der ungeheure Druck des Wassers zusammengepreßt; dabei hatten sie eine Konsistenz angenommen wie hartes Holz. Hölzerne Gegenstände werden ebenfalls auf die Hälfte ihres Volumens zusammengepreßt. Danach können wir uns ein Bild davon machen, wie es jetzt auf der „Titanic" aussieht. Alle Behälter, Kästen und Schränke müssen wie Seidenpapier zusammengedrückt sein, ebenso die Schotten und andere Abteilungen des Schiffes. Die aus Holz gefertigten Gegenstände, die Türen, Wände, Möbelstücke und andere Sachen sind durch den Druck sicherlich auf die Hälfte verkleinert, und die in den Räumen befindlichen Leichen sind mit den Gegenständen zu einer Masse zusammengepreßt. Angesichts dieser auf Tatsachen beruhenden Vorstellung gibt man von selbst den Gedanken auf, aus dieser Tiefe wieder etwas heraufzuholen. An Taucher ist ja gar nicht zu denken; denn ein Taucher kann nur bis 60 Meter, vielleicht noch etwas tiefer, hinabsteigen; aber unter der Last des Wassers wird es ihm selbst in diesen geringen Tiefen sehr schwer, Arbeiten zu verrichten. Unserer fortgeschrittenen Technik steht auch sonst kein mechanisches Mittel zu Gebote, das bei solchem Wasserdruck noch Arbeit leisten könnte. Man hat schon daran gedacht, Unterseeboote zu verwenden, aber ihre Arbeitsfähigkeit hört bei etwa 40 Metern Tiefe schon auf. Wir können durch herabgelassene Lote zwar die Stelle des „Titanic"-Grabes feststellen, können auch vielleicht durch einen an der Senkleine befestigten Haken irgend einen Gegenstand des Schiffes nach oben holen, aber das wäre nur ein seltener Zufall, mit dem nicht zu rechnen ist. Das Schiff liegt sonst mit allem, was darauf ist, für uns unerreichbar in der grausigen Tiefe und wird für alle Zeit so liegen bleiben.

Spezielle Bargains auf Kredit bei WEBER'S!

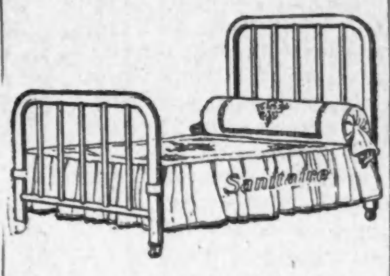
50c die Woche für dieses Chiffonier



Dieses solide eichene Chiffonier hat vier Schubladen und ist ein eleganter Wert. $5.85 und aufwärts.

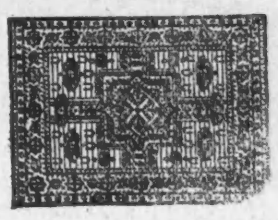
Alle diese wundervollen Bargains werden auf Kredit verkauft, und zwar zu sehr leichten Bedingungen. Ihr könnt Eure eigenen Bedingungen festsetzen und so viele von diesen Artikeln kaufen, als Ihr nötig habt.

$1.00 Anzahlung kauft irgend eine eiserne Bettstelle.



Dieses große schöne Eisenbett, in Vernis Martin Finish, sieht genau wie ein Messingbett aus, alle Größen — jetzt zum Verkauf aufwärts von.......... $1.75

$1.00 Anzahlung kauft diesen Rug.



Gemacht von einem der berühmtesten und zuverlässigsten Fabrikanten Amerikas. Eine erstaunliche Auslage von prächtigen und orientalischen Mustern in reichen Farbenkombinationen. Allerbeste Qualität echte Wolle-„faced", garantirt beste Farben. Kommt früh, f daß Ihr die erste Auswahl habt. Größe 8 Fuß 3 Zoll bei 10 F. 6 Z. Verkaufspreis.......... $10.75

$1 Anzahlung kauft irg. einen Dresser

Diese Dressers sind wundervolle Bargains; aus solidem Eichenholz, polirt in schöner Golden-Schattirung. Haben schön geformten geschliffenen französischen Spiegel und geräumige Schubladen.

Parlor-Tische

Alle Arten Politur und Holz,—neueste Entwürfe — offerirt aufwärts von... 1.75

$2.69 für diese Sanitary Couch.

Diese starke Couch ist gut konstruirt aus den dauerhaftesten Materialien — speziell zu $2.69

$1 die Woche kauft irg'd einen Ofen.

Das größte Lager von Oefen auf der Nordseite; alle bekanntene Fabrikante; kommt und spart Geld. Aufw. von... $18

$1 die Woche bezahlen für dieses Bett-Davenport.

Großes Lager von Revolving Davenports in Eichenholz und Mahagoni-Finishes. Alle besten Stoffe und Farben in Ueberzug. Kann als volle Größe Bett oder Parlor-Davenport gebraucht werden, aufw. von. $24.75

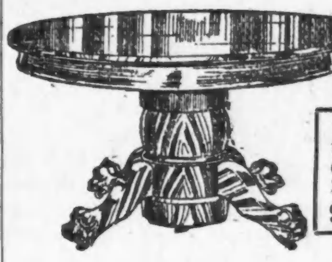
$1 Anzahlung kauft irg. einen türk. Rocker.

Mit echtem Royal Leder gepolsterter türkischer Schaukelstuhl hat echte ölgehärtete Sprungfedern und ist vollständig garantirt in jeder Beziehung; Eichenholz oder Mahagonigestell,— wt. $30,..... $16.85

50c die Woche kauft irg. eine Gocart

Unser Lager von Go-Carts und Kinderwagen enthält jedes denkbare Muster und Finish. — Kauft keinen solchen Artikel, bis Ihr unsere Preise mit denen anderer Geschäfte verglichen habt. Aufw. von.. $3.98

$1 Anzahlung kauft diesen eleganten Tisch.



Eßzimmerstühle echter Ledersitz, $1.95

45zöllige Platte, volle 6 Fuß streckbar, massiv, dauerhaft und sehr schön; gemacht aus massivem Eichenholz — in Golden Finish, zu.......... $12.85

98c für 1 Paar Spitzen-Gardinen.

Prachtvolle Muster,— Größe 3½ Yds. bei 50 Zoll; sehr schön. Nur ein Paar an einen Kunden....... 98c

Eisschränke, aufwärts von $8.75.

Webers Trading Stamps werden hier gegeben.

Diese Bargains zum Verkauf in allen 3 Läden!

Offen Montag, Dienstag u. Donnerstag Abend bis 9, Samstag bis 10 Uhr Abends.

WEBER'S FURNITURE
541-43 WEST NORTH AVE.

Südwestseite Zweig 4833—35—37 S. Ashland Ave. Hauptladen: Clark und Van Buren

Parlor-Suits, aufwärts von $24.50.

Massive 3-Stück Parlor Suits, aus Birch Mahagoni gemacht, schön handpolirt, bezogen mit echtem Leder oder Seideplüsch über bester Qualität ölgehärteter Federn.

Webers rote Trading Stamps hier gegeben und eingelöst.

Die besten $15.00 und $18.00 Anzug-Werte in Chicago.

Eine gerade zur richtigen Zeit abgeschlossene Geschäfts-Transaktion bringt den Männern und jungen Männern gerade in der besten Saison eine reichhaltige Auswahl aus dem Ueberschußlager eines hervorragenden Fabrikanten, welches wir zu einer bedeutenden Preis-Ermäßigung übernahmen. Ihr solltet daher diese günstige Gelegenheit nicht unbeachtet vorübergehen lassen. Alle Styles, alle Größen, all die neuesten Frühjahrs- und Sommer-Muster.

Speziell in unserem Knaben- und Kinder-Kleider-Departement: — Durchaus ganzwollene blaue Serge doppelbrüstige Knicker-Anzüge, die Hosen sind gefüttert, die Qualität, für welche Ihr anderswo $5.00 bezahlt— zu $3.45

Waschbare Anzüge, die regulären $1.25 Werte, zu.......... 95c

Das größte und reichhaltigste Lager von Frühjahrs- und Sommer-Hüten und Ausstattungsartikeln.

Die besten $3, $3.50 und $4.00 Werte in Schuhen für die Männer.

Cooper CLOTHING CO.

Zwei Läden:
BELMONT, LINCOLN und ASHLAND AVENUE. MICHIGAN AVENUE und 111. STRASSE

Telegraphische Notizen.

Inland.

— George F. Mahaim machte der Stadt Hannibal, Mo., das Jugendheim Mark Twains zum Geschenk.

— Wie erwartet, instruirte der republikanische Staatskonvent für Minnesota, in Minneapolis, die 24 Nationalkonventsdelegaten für Roosevelt.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — Pittsburg 1, New York 4; St. Louis 5, Brooklyn 4: Cincinnati 8, Boston 5. Das Uebrige verregnet.

— Republikanischer Staatskonvent von Montana völlig unter Kontrolle der Taftleute; eine formelle Instruktion erhalten die Nationalkonventsdelegaten jedoch nicht.

— Die Drucker des „Atlanta Georgian" in Atlanta, Ga., welche wegen des Chicagoer Preßleutestreiks die Arbeit eingestellt hatten, nahmen dieselbe wieder auf.

— Aus St. Louis wird gemeldet, daß der Luftschiffer Peter Glasser, der Montagabend bei einem Aeroplanflug verunglückt war, nach Amputirung seines linken Beines starb.

— Zu 12 Jahren Zuchthaus wegen Raubes verurteilt, zog Jack Dorby in San Luis Obispo, Kal., ein Klappmesser und durchschnitt sich die Kehle; er starb im Gerichtssaal.

— Oberst Roosevelt suchte in einer Rede zu Lima, O., durch Verlesung von Briefen darzutun, daß Richter Alphonso Taft, der Vater des Präsidenten, sowie ein Bruder des Präsidenten, sich für einen dritten Präsidentschaftstermin ausgesprochen hätten.

— Einen neuen Prozeß wegen Uebertretung des Antitrustgesetzes leitete die Bundesregierung in Pittsburg gegen die „Aluminium Co. of America" ein. Sie verlangt nicht Auflösung des Syndikats, aber die Ausstellung eines weitgehenden Einhaltsbefehles.

— Das, wie bereits gemeldet, bei Egg Harbor, N. J., aufgelaufene Bundesunterseeboot „G 2" (früher „Tuna") ist in schlimmerer Lage, als es erst hieß, und man fürchtet sogar, daß es ganz verloren ist! 14 Mann der Besatzung an Land gebracht; die 5 andern weigerten sich, das Boot zu verlassen.

— Erst morgen dürfte die Hartkohlegrubenleutekonvention in Wilkesbarre, Pa., darüber entscheiden, ob die Vereinbarung des Unterausschusses mit den Vertretern der Grubenbesitzer gutgeheißen werden soll. Verbandspräsident White sagte, das Abkommen sei das Beste gewesen, was sich habe erlangen lassen; und es hätte mehr erlangt werden können, wenn mehr Zusammenhalt unter den Grubenleuten gewesen wäre.

— Wie aus Boston gemeldet, ist es entschieden, daß der Pastor Clarence T. V. Richeson, der wegen Giftmordes an seiner vormaligen Braut Frl. Linnell zum Tode verurteilt wurde, anfangs nächste Woche elektrisch hingerichtet wird. Die drei Aerzte, welche Richesons Geisteszustand untersuchen, berichteten dem Gouverneur, daß Richeson bei der Begehung der Tat geistig gesund gewesen und es heute noch sei, aber aus Furcht vor dem Tode am Rande des Wahnsinns stehe.

— Präsident Taft gesteht seinem Hauptgegner Roosevelt nur 309 Delegaten der republikanischen Nationalkonvention zu und sagt, auch wenn er alle, noch zu erwählenden 188 bekäme, könnte er doch nicht nominirt werden. Tafts Oberkampagneleiter erwartet 543 für Taft instruirte Delegaten, — 3 über eine Mehrheit hinaus.

Ausland.

— Gestorben ist der amerikanische Generalkonsul in Lissabon, Ayme.

— Die italienische Abgeordnetenkammer lehnte das, vom Premier Giolitti bekämpfte Frauenstimmrecht mit großer Mehrheit ab.

— Die russische Polizei sucht wieder einmal den berühmten Novellisten Maxim Gorki. (Sein privater Name ist Alexis Pieschkow.)

— Die englische Cunardlinie nahm eine revidirte Lohntabelle für ihre Offiziere an, welche eine bedeutende Lohnerhöhung verfügt.

— Das britische Unterhaus nahm in zweiter Lesung die Vorlage betreffs Entstaatlichung der (Anglikanischen) Landeskirche mit 348 gegen 267 Stimmen an.

— Amerikanische Panama-Pazifik-Ausstellungskommissäre, mit John Hays Hammond an der Spitze, trafen heute in Wien ein. Offizieller Empfang.

— Ziemliches Aufsehen erregen Aeußerungen des Kaisers Wilhelm gegenüber dem Statthalter von Elsaßlothringen und dem Bürgermeister von Straßburg, anläßlich deutschfeindlicher Treibereien. Der Kaiser sagte: „Die Herren kennen uns nur von der besten Seite, sie könnten uns aber noch von einer anderen Seite kennen lernen. Schreiten sie auf dem betretenen Pfade fort, so werden wir genötigt sein, ihre Verfassung zu widerrufen und das Land zu einer preußischen Provinz zu machen."

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, $1.11¾; Juli, $1.08⅞; September, $1.03¾.

Mais, Mai, 76¾c; Juli, 74⅞—75c; September, 73⅛c.

Hafer, Mai, 53½c; Juli, 50c; September, 42¼c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 155,550, von Mais auf 302,400, von Hafer auf 333,400 Bushels. Verschickt von hier wurden 580,500 Bushels Weizen, 315,100 Bushels Mais und 281,750 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $18.35; Juli, $18.55; September, $18.72½.

Schmalz, Mai, $10.70; Juli, $10.82½; September, $11.02½.

Rippchen, Mai, $10.30; Juli, $10.35; September, $10.50.

Leidet Ihr an schwachem Magen, träger Leber oder verstopften Eingeweiden?

Hostetter's Magen-Bitters

ist die Medizin, die Ihr braucht. Sie verhindert Unverdaulichkeit, Verstopfung, Biliösität und Malaria.

Lokalbericht.

Verkehrt im Oberstübchen.

Warf ein Fenster ein und wollte auf Lebenszeit eingesperrt werden.

John Bishop vor Richter Beitler im S. Clark Str.-Stadtgericht geführt, weil er der Vose Piano Company, 309 S. Wabash Ave., eine große Fensterscheibe eingeworfen hatte, beantragte heute seine lebenslängliche Einsperrung im Gefängniß. Auf den Einwurf des Richters, daß das doch ein bischen lange sei, besann er sich eines Anderen und meinte, er möchte wenigstens den Geldbetrag des Schadens, $500, in der Bridewell abarbeiten. Da Bishop dann seine Handlungsweise in sehr konfusen Worten zu erklären versuchte, schickte ihn der Richter nicht in die Bridewell, sondern schob die Sache auf, bis Bishop vom Stadtarzt auf seinen Geisteszustand untersucht worden ist.

Ferdinand Meschede, angeblich Anführer einer Bande diebischer Dienstboten, die in vielen Städten ihr Handwerk betrieben hat, wurde heute unter einer Fälschungsanklage von Stadtrichter Maxwell der Grandjury zugewiesen. Die Northern Trust Company beschuldigt ihn, zwei Checks im Gesammtbetrage von $400 mit dem Namen von Frau Jennie Conrad in Conrad, Ind., in deren Hause er bedienstet war, gefälscht zu haben. Die Polizei sucht Meschedes Bruder, Josef, und einen gewissen Georg Oehmann, welche Meschede bei seinen Schwindeleien geholfen haben sollen.

Fruchtlose Besprechung.

Uneinig über die Einschätzung der Bodenwerte der Hochbahnanlagen.

Ergebnißlos war die einstündige Besprechung über die Einschätzung der Anlage der Hochbahnen, als Grundlage für den Freibriefentwurf zur Verschmelzung der Hoch- und Straßenbahnen, welche heute zwischen den Abschätzern der Stadt und der Hochbahngesellschaften, dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Stadtratsausschusses für örtliches Verkehrswesen stattfand. Trainer, der Sachverständige der Hochbahnen, wehrte sich gegen des Bürgermeisters Ansicht, daß die Grundstücke genau zu dem Preise verrechnet werden sollten, zu dem sie seinerzeit von der betreffenden Hochbahngesellschaft gekauft worden seien. Er erklärte, auf einen solchen Vorschlag werde kein Grundbesitzer eingehen.

Der Bürgermeister entgegnete, daß sie viel Land überhaupt umsonst erhalten hätten und jetzt für die Bewertung nichts dafür fordern sollten, hingegen wollte Trainer nur die Marktpreise gelten lassen, die beispielsweise an der Calumet Ave. um 35 vom Hundert höher sind als vor dem Bau der Hochbahn. Diese Steigerung wurde von ihm auf den Hochbahnbetrieb, von Donnersberger, dem Fachmanne der Stadt, auf andere Umstände zurückgeführt. Eine Verständigung wurde nicht erzielt.

— Prinz von Wales kehrt nach den den französischen Flottenmanövern, denen er auf dem Schlachtschiffe „Danton" beiwohnen wird, am 23. Juni nach England zurück und feiert dort seinen Geburtstag.

Ausschlag verursacht großes Leiden.

Des Babys Körper mit großen wunden Stellen bedeckt. Schienen zu jucken und brennen. Die Fingernägel fielen ab. Wenig oder gar kein Schlaf. In 6 Wochen durch Cuticura-Seife und -Salbe geheilt

„Als mein Knäblein sechs Monate alt war, war sein Körper vollständig mit großen wunden Stellen bedeckt, die zu jucken und zu brennen schienen, und furchtbares Leiden verursachten. Der Ausschlag fing mit Pickel, welche eiterten, an; dann entstanden wunde Stellen. Die Haare fielen aus und die Finger-Nägel gingen ab, und schließlich war der Körper eine einzige rohe Masse. Das Kind konnte vor Schmerzen nicht schlafen und ich erhielt auch keinen Schlaf. Am Hemdchen blieben große Schorfstücke kleben.

„Wir versuchten eine große Anzahl Mittel, doch keines half, bis eine Freundin mich veranlaßte, Cuticura-Seife und -Salbe zu versuchen. Ich gebrauchte die Cuticura-Seife und -Salbe nur eine kurze Zeit, als ich bereits Besserung eintreten sah und innerhalb sechs Wochen war das Kind geheilt. Es hat sechs Wochen lang, ehe wir Cuticura-Seife und -Salbe anwandten, furchtbar gelitten, obgleich wir verschiedene andere Sachen und auch Doktoren versucht hatten. Ich glaube, daß die Cuticura-Heilmittel nicht nur das sind, wofür sie ausgegeben werden, sondern noch viel besser." (Gez.) Frau Noble Tubman, Dodson, Mont., 28. Januar 1911.

Länger als ein Lebensalter bewährten sich die Cuticura-Heilmittel als eine sparsame und heilsame Behandlung von Haut- und Kopfkrankheiten bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen. Ein Stück Cuticura-Seife (25c) und eine Büchse Cuticura-Salbe (50c) sind oft genügend. Obgleich von Apothekern und Händlern in der ganzen Welt verkauft, wird Ihnen doch eine liberale Probe nebst 32seitigem Handbuch über die Haut kostenfrei zugesandt werden, wenn Sie sich dieserhalb an die Potter Drug & Chem. Corp., Dept. 18A, Boston, wenden.

Vorgeschichtliche Fischerei.

An der Universität der japanischen Hauptstadt Tokio ist jetzt eine interessante Sammlung angelegt und der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht worden, die sich auf vorgeschichtliche Fischerei bezieht. Nach einer Beschreibung, die ihr von Dr. Kischinouje gewidmet wird, stammt sie von der Ausbeutung einer großen Zahl von Muschelhügeln her, die aus der neueren Steinzeit herrühren. Die Geräte finden sich dort zusammen mit zahlreichen anderen aus Feuersteinen, ferner mit Resten von Töpfereien und vor Allem Ueberbleibseln von Mollusken, Schnecken, Fischen, Schildkröten, Vögeln, Meer- und Landsäugetieren. Die eigentlichen Fischereigeräte weisen bereits eine große Mannigfaltigkeit auf, die einen Beweis dafür liefert, daß die Fischerei in Japan schon zu einer Zeit als von Kultur noch keine Rede war, eine recht hohe Vervollkommnung erfahren hatte. Da sind Steinspitzen für Pfeile und Harpunen, andere Spitzen für die gleichen Waffen aus Horn, ferner Steine zum Beschweren von Netzen oder Angelschnüren nud eine große Zahl von Angelhaken. Eines der schönsten Stücke der Sammlung ist ein Fischspeer aus Horn von etwa 13 Zentimeter Länge, der in der Mitte fast rechtwinkelig gebogen ist. Wahrscheinlich wurde er noch an einer längeren Handhabe befestigt. Die vorgeschichtlichen Japaner, von denen diese Muschelhügel herrühren, scheinen von Kunst noch kaum etwas gewußt zu haben, jedenfalls weniger als die europäischen Urmenschen, von denen die berühmten Höhlengemälde in Südfrankreich und in den Pyrenäen herrühren. Das einzige, was man von Darstellungen dieser Art gefunden hat, sind einige Zeichnungen von Muscheln und Haiköpfen auf Tonplatten.

— Unnötige Sorge. — Bäuerin (zu ihrem Mann, der zum ersten Male mit der Eisenbahn in die Stadt fährt): „Vater, gib doch acht, daß der Zug nit entgleist."

— Wer locker lebt, sitzt leicht fest.

— Zitiren schwach.—Redner: „Mäßigkeit, Bescheidenheit, Zufriedenheit, das sind die drei Sterne, die unserem Volke wieder leuchten müssen. Wie sagt doch der Dichter so schön: Entbehre gern, was dir beschieden, genieße froh, was du nicht hast!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"=Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei in's Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Eine neue Partei?

Ehe die Wahlzettel auf Staatskosten gedruckt und verteilt wurden, konnte jeder Bürger seine eigene Partei gründen. Es war jedem gestattet, seine Kandidatenliste selbst auf einen Zettel zu schreiben und diesen in die Urne zu werfen. Seit jedoch der Staat sich in die Angelegenheiten der Parteien einmischt, ihre Vorwahlen überwacht und nur amtliche Stimmzettel zuläßt, muß eine Partei eine bestimmte Stimmenzahl aufweisen können, um als Partei überhaupt anerkannt zu werden. Das ist bei der letzten Wahl im April der republikanischen Partei im Staate Louisiana nicht mehr gelungen. Sie hat es nicht einmal auf 5000 Stimmen bringen können, oder auf 10 v. H. der überhaupt abgegebenen Stimmen, und ist folglich im Sinne des Gesetzes nicht mehr als eine politische Organisation zu betrachten. Wenn sie überhaupt noch Kandidaten aufstellen will, so wird sie „Unterschriften sammeln" müssen. Das ist aber in Louisiana schon deshalb schwieriger, als anderswo, weil die dortigen Republikaner zumeist Neger sind und weder lesen noch schreiben können.

Somit ist wenigstens aus einem Bundesstaate die republikanische Partei verschwunden. Die Hoffnung, daß der „kompakte Süden" sich freiwillig auflösen, und ein großer Teil der weißen Stimmgeber sich der republikanischen Partei anschließen werde, scheint sich vorläufig noch nicht erfüllen zu sollen. Allerdings gibt es in Nord-Carolina und Texas viele weiße Republikaner, aber sie sind immerhin noch in der Minderheit, und in den anderen Baumwollstaaten herrschen die Demokraten beinahe unumschränkt. Dagegen sind die ehemaligen Grenzstaaten Missouri, Kentucky, Tennessee und Maryland, sowie das von Virginia abgetrennte West-Virginia schon mehrmals von den Republikanern erobert worden.

Alle denkenden Männer im Süden selbst geben zu, daß das stetige Ueberwiegen einer einzigen Partei dem Gemeinwohle nachträglich ist. Weil der Ausgang einer jeden Wahl von vornherein sicher ist, ist die Wahlbeteiligung sehr schwach, und die „Maschine" übermächtig. Mangels einer tüchtigen Opposition wird die Staatsverwaltung schlecht oder gar nicht beaufsichtigt. Auch die Gesetzgebung ist äußerst mangelhaft, weil sie immer nur von derselben Sippe besorgt wird. Diese Uebelstände haben seinerzeit eine große Anzahl weißer Stimmgeber der Populistenpartei zugeführt, aber seitdem diese in der demokratischen aufgegangen ist, liegt die Macht wieder gänzlich in den Händen der letzteren. Mit dem verachteten „Nigger" wollen eben die weißen Südländer um keinen Preis zusammengehen, und selbst wo die Farbigen entrechtet worden sind, wollen die Weißen sich nicht der republikanischen Partei anschließen, weil sie ihnen als die „Niggerpartei" gilt. Die Versuche, eine „lilienweiße" republikanische Partei in's Leben zu rufen, sind fehlgeschlagen. Nach wie vor besteht die „Partei" in den weitaus meisten Südstaaten aus einem schwarzen Häuflein, das von einigen weißen Bundesbeamten angeführt wird. Diese Beamten und die von ihnen ausgesuchten Neger werden den Süden auch auf der nächsten republikanischen Nationalkonvention vertreten, und wenn Taft überhaupt wieder aufgestellt wird, so wird er seinen Sieg nur mit Hilfe der Staaten errungen haben, die nicht einen einzigen republikanischen Präsidentenwahlmann stellen können.

Nun haben zwar schon auf früheren Konventionen die „Niggerdelegaten" den Ausschlag gegeben. Noch Präsident Roosevelt hat sich ihrer bedient, um seinem damaligen Busenfreunde Taft die Nomination zu verschaffen. Der Kandidat Roosevelt ist jedoch nicht damit einverstanden, daß der Streit zwischen ihm und seinem jetzigen Todfeinde durch die südstaatlichen Delegaten entschieden werden soll. Zwar rechnet er heraus, daß er bereits eine Mehrheit der Delegaten gewonnen hat, aber wenn sich diese Rechnung als falsch erweisen sollte, so wird er sich schwerlich in sein Schicksal fügen. Er selbst hat schon mehrere Male die Möglichkeit eines „Bolts" angedeutet, und seine eifrigsten Anhänger reden sogar schon ganz offen von einer Sonderkonvention, die sie veranstalten wollen, wenn der „vom Volk gewünschte" Kandidat von den Bossen geschlagen werden sollte. Wird Roosevelt aufgestellt, sagen sie, und ihm ein Demokrat aus dem Süden zum „Mitläufer" gegeben, so werden nicht nur alle fortschrittlichen Staaten im Norden, sondern auch mehrere Südstaaten Elektoren erwählen, die auf dieses Ticket verpflichtet sind.

Leeres Gerede ist das nicht. Der Riß, der durch die republikanische Partei geht, läßt sich tatsächlich nicht mehr verkleistern, und der „kompakte" Süden, aus dem die republikanische Partei schon zu verschwinden beginnt, ist vermutlich auch für eine Neugruppirung reif. Vielleicht wird schon in wenigen Wochen die radikale Partei geboren werden.

Was sein muß, muß sein.

Es ist eine alte Erfahrung, daß jeder Vorschlag im Interesse des Gemeinwohls die heftigste Gegnerschaft von Privatinteressen findet. Es mag noch so klar erwiesen sein, daß die Rechte und Interessen der Gemeinde und des Gemeinwohls gröblich verletzt und geschädigt werden und die in Vorschlag gebrachten Veränderungen oder Bestimmungen nur verlangen, was recht und billig ist und schon längst hätte geschehen sollen — die betreffenden Privatinteressen, werden sich doch allemal als die ungerechterweise verfolgten schuldlosen Lämmlein hinstellen und das bekannte Kalamitätsgeschrei, „wir können das nicht, wir werden dadurch zu Grunde gerichtet werden", erheben. Und — man wird ihnen allemal geduldig zuhören, freundlich mit ihnen verhandeln und sich zu Vergleichen geneigt zeigen, und wenn sie unnachgibig sind und keinerlei „Zugeständnisse" machen wollen, werden sie allemal liebenswürdige Richter finden, die bereit sind, mit Einhaltsbefehlen usw. den Gemeininteressen den Weg zu verstellen und den ungerechten Sonderinteressen zu dienen. Wie nach unserer Rechtsauffassung jeder Zweifel allein dem Verbrecher dienen darf und jedes Hintertürchen und Versehensloch nur dazu da ist, ihm das Entkommen zu ermöglichen, so scheint für das Verhältniß zwischen Gemeinwohl und Privatinteresse hierzulande der maßgebende Grundgedanke zu sein, das Privatinteresse mag a l l e s tun, worin es nicht gehindert wird und seine Anmaßungen werden durch zeitweiligen Erfolg zu R e c h t e n, in denen es etwaigen späteren Einsprüchen und Forderungen des geschädigten Gemeinwohls gegenüber zu schützen ist.

Jedenfalls scheint das die Auffassung der Vertreter der „Nutzbarkeitgesellschaften" zu sein, die gestern vor dem Stadtratsausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht gegen die Bestimmungen der Ordinanz protestirten, welche weitere schwere Schädigung der städtischen Wasserröhren und der Stahl- und Eisenbauten der Stadt u. s. w. durch Elektrolyse ein Ende machen sollen. Die Herren W. W. Gurley und M. H. Arthur machten gar keinen Versuch, nachzuweisen, oder es so erscheinen zu lassen, daß die in den Boden geleiteten elektrischen Ströme n i c h t großen Schaden anrichteten, ja sie widersprachen dem städtischen Elektriker nicht einmal, als er behauptete, die Kosten der Einführung des von der unter Beratung stehenden Ordinanz verlangten Systems würden in einem Jahre „mehrfach gespart" werden durch die Verhütung weiterer Schädigung von Stahlbauten u. Wasser u. Abzugsröhren, sondern sie erklärten nur, die Ordinanz dürfe nicht angenommen werden, weil die von ihr geforderten Einrichtungen an die $25,000,000 kosten würden und es ungerecht sei, von ihnen die Verausgabung einer so großen Summe zu verlangen. Mit andern Worten, sie geben zu, daß durch sie, — dank den mangelhaften Einrichtungen ihres Geschäftsbetriebs — andere Werte schwer geschädigt werden. Aber sie glauben auf ein Fortwursteln in der gewohnten Weise ein Recht zu haben und sagen mittelbar, wenn die Stadt und Andere dadurch geschädigt werden, so mögen s i e für bessere Einrichtungen behufs Abstellung des Uebels sorgen, bezw. die Kosten bezahlen.

Der Ausschuß beschloß, fachmännische Urteile über die Frage einzuholen, und das ist nicht mehr als recht und klug. Wenn die Kosten der in der vorliegenden Ordinanz verlangten Einrichtungen wirklich so hoch sind, wie die Straßenbahnleute behaupten, u n d auf andere, billigere Weise dasselbe Ziel erreicht werden mag, dann — umso besser. Dann soll die billigere Methode gewählt werden. Aber dieses Ziel muß erreicht werden, auch dann, wenn die von der Ordinanz verlangte Lösung der Frage die einzig praktische und richtige erscheint und die Kosten ungefähr so groß sein sollten, wie angegeben wird. Denn die Gesellschaften haben in dem vorliegenden Falle nicht einmal die Entschuldigung, daß sie unbewußt sündigten. Es ist schon seit Langem bekannt, daß die in die Erde geleitete Elektrizität schwer schädigend wirkt und daß die Gesellschaften bei dieser bequemen Art, sich des Mohren zu entledigen, nachdem er seine Dienste getan, auch dann noch beharrten, als sie vom städtischen Gesetz verboten war und Mittel zur Vermeidung schädigender Wirkungen längst bekannt waren.

Die Straßenbahngesellschaften sind offensichtlich und „selbstverständlich" darauf aus, die Kosten der Sicherungsanlage gänzlich auf die Stadt abzuwälzen. Und das wird ihnen wahrscheinlich auch gelingen. Wenn nicht direkt, so wird die Stadt doch wohl mittelbar dafür bezahlen müssen und möglicherweise doppelt und dreifach. Denn man wird sie so hoch berechnen, und so v e r rechnen, daß von dem Profitanteil der Stadt für's Nächste wenig übrig bleiben und der Kostenanteil der Gesellschaften auf irgend eine Weise so ungefähr gedeckt werden wird, und wenn es dann zu einer Konsolidirung der Flachbahnen mit den Hochbahnen kommt, wird der Einschätzungswert der ersteren, nach dem sich selbstverständlich die Höhe der Aktien- und Bondsausgaben, bezw. der notwendigen Zinszahlung richten wird, um die ganze Kostensumme mit einem mehr oder weniger großen Zuschlag erhöht werden.

Um die Kostendeckung wird die Stadt, bezw. die steuerzahlende Bürgerschaft nicht herumkommen können; die Frage scheint hier nur, wie hoch sich die Kosten für sie stellen werden. Aber auch die ist verhältnißmäßig nebensächlich. Die Hauptsache ist, daß der zerstörenden Elektrolyse so schnell und gründlich wie möglich Einhalt getan werde, denn die stetig fortschreitende Zerstörung der Wasserröhren usw. mag andernfalls zu einer Katastrophe führen, der gegenüber die Kosten der jetzt geforderten Verbesserungen und Einrichtungen kaum in Betracht kommen könnten. — — —

Tuberkulose unter Arbeitern.

Es ist eine außerordentlich beklagenswerte, aber nichtsdestoweniger feststehende Tatsache, daß die Lungentuberkulose oder Schwindsucht den größten Prozentsatz ihrer Opfer in den Kreisen der arbeitenden Bevölkerung findet. Wenn man also an die Bekämpfung dieses grimmigsten Feindes der Menschheit gehen will, wird es sich in erster Linie darum handeln, Mittel und Wege zu finden, um sowohl unter der Arbeiterschaft einer Stadt die vorhandenen Fälle von Lungentuberkulose unter Kontrolle zu bringen und zu behandeln, wie auch einer weiteren Ausbreitung derselben gerade in diesen Bevölkerungsklassen vorzubeugen. Diese gewiß lobenswerte Aufgabe hat sich das „Chicago Tuberculosis Institute" gestellt, welches sich in dankeswertester Weise bemüht, dieses große Problem zu lösen, ohne dabei die gewaltigen Schwierigkeiten zu verkennen, welche sich diesem Ziele in der Praxis entgegenstellen.

Das Komite dieses Institutes, welches sich mit der Tuberkulosefrage in den Fabrikanlagen der Stadt beschäftigt, hat soeben eine sehr interessante Broschüre veröffentlicht, in welcher die Richtung dargelegt ist, die von ihm zur Erfüllung seiner Aufgabe eingeschlagen wird. So viele beherzigenswerte Vorschläge nun auch in dieser Broschüre gemacht werden, — es ist kaum anzunehmen, daß dieser Plan des Institutes in der Praxis sich als allgemein durchführbar erweisen wird. Er zielt darauf hin, alle Arbeiter eines industriellen Betriebes unter die ständige Aufsicht eines durch die Fabrikleitung verpflichteten Arztes zu stellen, welchem eine geprüfte Krankenpflegerin zur Seite steht. Die Superintendenten und Vorleute dieser Fabrik sollen nun veranlaßt werden, dem Arzte den Namen einer jeden ihrer Arbeitskräfte anzugeben, welche ihnen, aus äußerlich wahrnehmbaren Symptomen wie z. B. trockenes Husten, häufiges Ausspeien oder allgemein schlechtes Aussehen, lungenkrank erscheinen.

Der betreffende Arbeiter soll sodann „durch Diplomatie und freundliche Ueberredung" gezwungen werden, sich einer Untersuchung durch den Fabriksarzt zu unterziehen, welche für sein künftiges Schicksal ausschlaggebend sein soll. Wenigstens soweit der Arbeitgeber in Betracht kommt, denn dem Arbeitnehmer steht kein anderer Weg offen, als sich den, einem Befehle gleichkommenden „Wünschen" seines Brotherrn zu fügen, da ihm sonst wahrscheinlich baldige Entlassung aus irgend einem Grunde drohen würde. Falls nun bei einem Arbeiter Tuberkulose in irgend einem Stadium, sei es leicht oder schwer, durch den Fabriksarzt festgestellt wird, sollen entweder Hospital- und Sanatorium- oder aber Heim-Behandlung auf die übliche Weise eintreten, welche durch die moderne Wissenschaft als die beste und erfolgreichste Bekämpfung der Schwindsucht festgelegt worden ist.

Dieser Plan, der vielleicht den Anfang für eine erfolgreiche Lösung dieses Problems bedeuten mag, wird sich aber u. E. in der Praxis nur in jenen Fabrikbetrieben durchführen lassen, in denen eine Arbeiter-Unterstützungs- oder Krankenkasse dem Arbeitnehmer in Erkrankungsfällen hilfreich zur Seite steht. Denn wenn der Arbeiter durch den Fabriksarzt gezwungen wird, sich einer Hospital- oder Sanatorium-Behandlung zu unterziehen, welche im günstigsten Falle sich über mindestens drei oder vier Monate erstrecken muß, um Aussicht auf eine Besserung im Befinden des Patienten zu geben, so bedeutet dies unter den heutigen Verhältnissen zumeist, daß die Familie des Mannes für diese Zeit brotlos und auf Wohltätigkeit angewiesen ist. Wir dürfen uns nicht der Illusion hingeben, daß sehr viele Arbeitgeber in einem derartigen Falle die Fürsorge für die Angehörigen des Mannes übernehmen würden, besonders nicht in kleineren Betrieben, in denen wahrscheinlich, infolge der schlechteren Ventilations- und Arbeitsverhältnisse, weit mehr Lungenkranke ermittelt werden dürften, als in den Großbetrieben, deren moderne Einrichtungen, meistens wenigstens, auch dem Arbeitnehmer einen größeren Schutz für seine Gesundheit gewähren. Dieser Plan ist in einem Lande wie Deutschland durchführbar, wo für jeden Industriearbeiter der Beitritt zu einer Berufskrankenkasse zwangsweise vorgeschrieben ist, nicht aber in den Vereinigten Staaten, denn bei uns ist in dieser Richtung bisher nur außerordentlich wenig getan worden. Daß diese Auffassung auch hier in Chicago besteht, geht auch daraus hervor, daß trotz eifrigster einjähriger Agitation des Tuberkulose Institutes sich erst vier hiesige Großfirmen zu einem Versuche mit diesem Plane entschließen konnten.

Eine weitere Schwierigkeit, die kaum überbrückbar ist, besteht in der absoluten Unmöglichkeit, für die Behandlung aller ermittelten Lungenkranken in Arbeiterkreisen auch nur annähernd Sorge tragen zu können, selbst wenn die betreffenden Arbeitnehmer willens wären, den Broterwerb für ihre Familie auf mehrere Monate zu unterbrechen. Die meisten Hospitäler verweigern die Aufnahme von chronischen Lungenkranken rundweg; Sanatorien und Heilstätten zur Behandlung mittelloser oder minder bemittelter Lungenkranker stehen uns aber vorläufig noch in kaum nennenswertem Umfange zur Verfügung. In den letzten Jahren starben in der Stadt Chicago durchschnittlich 3,350 Personen jährlich allein an Lungentuberkulose. Wenn wir nun ganz konservativ annehmen, daß bei einer Untersuchung von nur fünfzig Prozent der Industriearbeiter unserer Stadt durch Fabriksärzte 3000 Arbeitsnehmer ermittelt würden, welche einer Hospital- oder Heilstättenbehandlung gegen Schwindsucht bedürfen, so stehen wir vor dem unlösbaren Problem, wo diese Kranken untergebracht werden sollen. Auch das zeigt, daß der Plan des Institutes wohl theoretisch sehr schön, aber praktisch undurchführbar ist.

Bei ganz leichten Fällen beginnender Tuberkulose, bei denen keine Arbeitsunterbrechung einzutreten hat, oder aber, wenn es sich um Vorbeugung gegen ein Entstehen der Krankheit bei blutarmen, geschwächten oder körperlich heruntergekommenen Arbeitern handelt, würde diese freundliche Zwangsuntersuchung durch den Fabriksarzt segensreiche Resultate zeitigen können. Der Arbeitgeber kann dem Manne oder dem Mädchen vorübergehend oder dauernd eine leichtere, staubfreie Beschäftigung zuweisen; ja er mag sogar in Großbetrieben ihm auch ein freundliches, lichtes Arbeiterhäuschen mit einem kleinen Garten zur Wohnung anweisen, um ihn aus dem stickigen und mit Krankheitskeimen durchschwängerten Tenementflat zu befreien. Die dem Arzte beigegebene Krankenpflegerin mag in das Heim des oder der Betreffenden gehen, um durch praktische Aufklärung den richtigen Weg zur Verhütung eines Ausbruchs der Tuberkulose zu zeigen. Damit kann zweifellos viel, sehr viel erreicht werden. Und auch in a l l e n Fällen von wirklicher oder verdächtiger Tuberkulose würde die Beaufsichtigung durch einen Fabriksarzt einen ganz gewaltigen Nutzen zeitigen: Sie würde die Mitarbeiter des Erkrankten insofern vor einer Ansteckungsgefahr schützen, als dieser gezwungen werden könnte, beim Ausspeien des tuberkelhaltigen Auswurfs nur ein besonders präparirtes, kleines Fläschchen zu benutzen, das er stets bei sich tragen müßte und das von der Fabrikleitung zu stellen wäre. Man sieht also, daß der Plan des „Chicago Tuberculosis Institute" zwar sehr viel für sich hat, aber praktisch vollkommen durchführbar wird er erst sein, wenn wir sowohl Zwangs-Berufskrankenkassen, wie auch weit umfangreichere Heilstätten zur Tuberkulose-Behandlung, als gegenwärtig haben. Und wir fürchten, daß bis dahin noch eine geraume Zeit vergehen wird.

In der Dreifaltigkeitskirche.

Anläßlich des plötzlichen Ablebens von König Friedrich VIII. bereiten hier einige Bürger von dänischer Herkunft für nächsten Freitag einen Trauergottesdienst vor, der in der Dreifaltigkeitskirche, Nr. 2846 Cortez Straße, stattfinden wird. An der Spitze des Ausschusses, welcher die Vorkehrungen trifft, steht Dr. Max Henius.

An Gas erstickt.

Der 65jährige Timothy Sullivan, Nr. 5055 West End Ave., wurde heute in seinem Zimmer an Gas erstickt gefunden. Sein Tod wurde der Polizei und dem Koroner gemeldet, und die Leiche wurde dem Bestattungsgeschäft Nr. 3815 Ogden Ave. übergeben. Ob es sich um einen Selbstmord oder inen Ueberfall handelt, ist nicht festgestellt.

Wie werde ich Bürger?
der Vereinigten Staaten von Amerika — in deutscher u. auf der gegenübersteh. Seite in englischer Sprache. Enthält sämmtliche Fragen, die vom Gericht gestellt werden, und die Antworten darauf. Ein unentbehrliches Buch, gebunden $1.00
Leitfaden des Naturalisationsgesetzes, deutsch oder englisch 25c
A. KROCH & CO.,
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

Profitirt durch diesen —großen— Einkauf von Anzügen

Wir kauften das ganze Frühjahrslager von zwei der größten und besten Fabrikanten zu sehr niedrigen Preisen

Selten gibt es eine Gelegenheit wie diese — deshalb greift schnell zu. Bedenkt, alle regulären $18 und $20 Anzüge—die neuesten Facons, die feinsten Stoffe und die feinste Arbeit, die beliebtesten Schattirungen und neuesten Muster. Wir kauften sie billig und verkaufen sie zu diesem Bargainpreis von $15. Beachtet — morgen ist der Tag — dieses ist der Platz — versäumt nicht, frühzeitig zu kommen.

Die besten jemals offerirten Werte zu $15

Feine Frühjahranzüge für junge Männer zu $10 und $12.50

Dies sind nicht die gewöhnlichen Anzüge, wie sie anderswo zu diesem Preise offerirt werden. Sie besitzen mehr Style, sind viel dauerhafter und in jeder Beziehung besser, denn diese außerordentlichen Werte wurden ganz besonders für junge Männer bestimmt. Ein riesiges Lager zur Auswahl, morgen zu .... **$10 & $12.50**

Spezielle Reduktionen in Kinderkleidern nur morgen. Seht unsere speziellen Anzüge zu $3.95

Frei! Baseball, Bat und Catchers Mit frei mit jedem Ankauf von einem Anzug in unserem Departement für Kinderkleider. **Frei!**

Der größte Kleiderladen auf der Nordseite.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter

Wilhelmine Egebrecht geb. Gierman

selig im Herrn am 15. Mai 1912 im Alter von 63 Jahren, 1 Monat und 17 Tagen entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 19. Mai, um halb ein Uhr, vom Trauerhause, 2003 W. 21. Str., nach der Evang. Luth. St. Matthäus-Kirche, von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William, Helen, Edward, Max Egebrecht, Kinder, nebst Verwandten.

Wenn auf den Sarg die Tränen niederfallen,
Dann fühlt das Herz den schmerzlichen Verlust.
Tief sind die Wunden, Gott, die Du geschlagen,
Da Du auch die Mutter aus uns'rer Mitte nahmst.
Das Mutterherz, das aufgehört zu schlagen,
War echt wie Gold, in ihrer Liebe rein.
Wir kannten sie, die edle Mutterliebe,
Was sie für uns getan, das tat sie gern,
Besorgt, daß ie das beste Teil erwähle,
Hielt sie im Glauben fest an ihren Herrn.
Ruhe sanft. dofrsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Sophia Blüthmann

im Alter von 67 Jahren, 10 Monaten und 11 Tagen am 15. Mai, um 7 Uhr Morgens, selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Mai 1912, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1916 Bissell Str., nach Waldheim Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Blüthmann, Gatte.
Amelia Rodenburg, Anna Boeckmann, Lizzie Mattern, Töchter.
Arthur und Christ. Blüthmann, Söhne.
Elsie Blüthmann, Louise Blüthmann, Schwiegertöchter.
John Rodenburg, W. Boeckman, Christ. Jeansen, Thomas McGraw, Louis Mattern, Schwiegersöhne. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Ulricka Hardt

(Wittwe des verstorben. Friedrich Hardt) im Alter von 76 Jahren und 5 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 6755 Emerald Ave., Sonntag Nachmittag um 1 Uhr, nach der St. Petri-Kirche, Herr Pastor Merbitz, von da nach Oakwoods. Tief betrauert von:

Elwina Matthay, Lena Biezens, Mathilda Bischoff, Töchter.
Gustav und Harry G. Hardt, Söhne.
Friedericka Conrad und Jetta Wagner, Schwestern. fsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Wilhelmina Freudenberg

(Wittwe des verstorbenen Geo. Freudenberg), im Alter von 71 Jahren und 3 Monaten gestorben ist. Beerdigung von der Wohnung ihrer Tochter, 4258 Stade Str., Samstag Nachmittag um 2 Uhr, nach Oakwoods. Die trauernden Hinterbliebenen:

Paulina Schreck und George Freudenberg, Kinder.

Zur Erinnerung.

an meine geliebte Gattin und unsere Mutter

Wilhelmine Grebing

die heute vor einem Jahre, am 17. Mai 1912, entschlafen ist.

Schon ist's ein Jahr, daß du von uns geschieden,
Heut' ist der Tag, an dem der Herr dich rief.
Du ruhest sanft und ungestört in Frieden,
Doch wir empfinden heut' den Trennungsschmerz noch tief.
Unser Aller Tränen die folgen dir nach,
Doch vergebens! Sie rufen die Schläferin nicht wach.

Gewidmet von dem trauernden Gatten:
Henry Grebing, nebst Tochter.

Todesanzeige.

Hiermit zur traurigen Nachricht, daß meine geliebte Frau

Emilie Stern, geb. Steinmann,

am 14. Mai, Abends 8 Uhr, nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Mai, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1345 Fullerton Ave., nach dem Rosehillfriedhofe. Die trauernden Hinterbliebenen:

W. F. Stern, Gatte.
Albert Stern, Sohn.
Olga Holst, Elsie Mahr, Emilie Young, Töchter.
Anna Stern, Schwiegertochter, nebst Schwiegersöhnen und Enkeln. midofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Michael Schultz

am Dienstag, den 14. Mai 1912, im Alter von 28 Jahren, 2 Monaten und 7 Tagen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Mai, um 10 Uhr 30, vom Trauerhause, 3550 S. Winchester Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Schultz gebor. Jarchow, Gattin.
Margareta und Alfred, Kinder.
Johann Schultz, Bruder, nebst Verwandten und Freunden. dfr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter

Louisa Knochenmuß

im Alter von 58 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Sonntag, den 19. Mai, Nachmittags 2 Uhr, von der Wohnung ihrer Tochter, Frau A. B. Struck, 4526 N. Spalding Ave., nach Rosehill. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Knochenmuß, Sohn.
Frau F. D. Ehlert, A. B. Struck, Töchter, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Accordia Loge 277, A. F. & A. M.

Den Brüdern die traurige Nachricht, daß unser Bruder und Sekretär

William Groß

am Mittwoch, den 15. Mai, gestorben ist. Die Brüder werden ersucht, am Sonntag, den 19. Mai, Mittags 12 Uhr, in der Logenhalle zu erscheinen, um unserem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Robert G. Nieman, Meister vom Stuhl. frsa

Gestorben: Edward Hoffman, 59 Jahre 1 Monat und 13 Tage alt; starb am 16. Mai 1912. Geliebter Gatte von Wilhelmina und Vater von Louis, Hermann, Albert, Ernest und Eduard Hoffman. Beerdigung vom Trauerhause, 2415 W. 34. Str., Sonntag, den 19. Mai, um 1 Uhr Nachm., nach dem Bethania-Friedhof. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter

Margaretha Michaelis gebor. Brown

am 16. Mai im Alter von 54 Jahren und 5 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Mai, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3518 Perry Str., nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Edward Michaelis, Gatte.
Frau J. W. Riehl (Scranton, Penn.), Tochter.
William J. Smith, Sohn.
Jakob, Christ. und Joseph Brown, Brüder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Cousine

Anna Hoffmann

am 15. Mai im Alter von 58 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Mai, um halb 10 Uhr, Morgens, vom Trauerhause, 1340 George Str., nach der St. Alphonsuskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

John und Margaretha Reif, nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Rudolph Mangold

nach kurzem Leiden im Alter von 52 Jahren am Donnerstag, Morgens 5 Uhr, sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Vormittag um 10 Uhr, 19. Mai 1912, vom Trauerhause, 3752 Herndon Str., nach dem Graceland-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ida Mangold, Gattin.
Ida Mangold, Tochter.
Rudolph Mangold, Sohn. dofr

Todesanzeige.

Freundschafts Stamm Nr 24, U. O. J. Rotmänner.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Sophia Blüthmann

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Mai 1912, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1916 Bissell Str., nach Waldheim. Die Mitglieder sind ersucht, pünktlich um 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Frau Mary Anderson, Präsidentin.
Frau Augusta Weets, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn

Arthur Hirschfeld

am 16. Mai im Alter von 8 Monaten und 14 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Mai, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause nach dem Oakwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph und Anna Hirschfeld, Eltern.
Lena, Emma, Freda, Geschwister.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Office: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 736. Toll Line Forest Park 757. Fred J. Kuttermeister, Präs. Fred Maak, Sekr. Jakob Schwab, Superintendent u. Schatzmeister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Mathias Carpentier

am 16. Mai im Alter von 49 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 20. Mai, um 9:30 Morgens, vom Trauerhause, 1524 Diversey Parkway, nach der St. Alfonsuskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katherina Carpentier gebor. Burger, Gattin.
Theodore, Barbara, Adam, John, Matthias und Katharina, Kinder.
Adam Carpentier, Bruder.
Anna M. Theis, Schwester. fsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Sohn und Bruder

Louis Richard

im Alter von 26 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 4025 N. Central Park Ave., Sonntag, den 19. Mai, um 2 Uhr Nachmittags, mit Kutschen nach Montrose. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lucie Richard gebor. Dornsei, Gattin.
John und Margareth Richard, Eltern.
Fred, John, Mamie, Arthur, Tony, Edward, Karl, Margareth, Alice und Paul Richard und Frau Gertrud Behrendt, Geschwister.

Gestorben: William Groß, am 15. Mai 1912, 58 Jahre alt. Geliebter Gatte von Wilhelmina Groß geb. Ties; Vater von Otto, Mathilda, William und Myrtle Groß. Beerdigung Sonntag, den 19. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2221 N. Spaulding Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. frsaso

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Mutter

Karoline Mathies

welche uns vor 2 Jahren, am 17. Mai 1910, durch den Tod entrissen wurde.

Der Tag, da du von uns geschieden,
Heut' jährt er sich zum zweiten Mal.
Du selber ruhst nun aus in Frieden,
Doch bleibt für uns des Scheidens Qual.
Ob Erde dich und Blumen decken,
Dein teures Bild bleibt ewig wach.
Wie du so lang und still gelitten,
Bis schmerzlich dann dein Auge brach.
Doch sanft tönt es aus Jesu Mund:
Ich tue Euch zu wissen kund,
Sie ruht in kühler Erde bloß.
Sie ist nun eingegangen
In's ewige Vaterhaus,
Vorbei ist alles Bangen,
Sie ruht in Gottes Haus.

Gewidmet von Wilhelm und Auguste Arndt.

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Mutter und Tochter

Frieda Gaebel gebor. Regenstein

Der Tag, da du von uns geschieden,
Heut jährt er sich zum fünften Mal,
Du selber ruh'st nun aus in Frieden,
Doch bleibt für uns des Scheidens Qual.
Ob Erde dich und Blumen decken,
Dein teures Bild bleibt ewig wach.
Wie du so lang und still gelitten,
Bis schmerzlich dann dein Auge brach.
In deinen Augen lag dein Herz,
Seh' ich dein Bild, ergreift auf's neu
Mich bitteres Leid und herber Schmerz.
Ruhe sanft in Frieden,
Auf ewiges Wiederseh'n.

Gewidmet von:
Clemens Gaebel, Sohn.
Edda Regenstein, Mutter, nebst Verwandten.

Danksagung.

Allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten sagen wir hiermit unseren innigsten Dank für die zahlreiche Beteiligung und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß unseres lieben Sohnes und Bruders

Rudolph Bischoff

Besonders danken wir dem Herrn Pastor L. Kohlmann für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sowie dem Unabhängigen Kranken- und Sterbekassenverein von Town of Lake. Nochmals unseren herzlichsten Dank.

John und Karolina Bischoff, nebst Familie.

Hausfrauen—Studirt diese Abbildung

Beachtet das Warmhalten der Teller und der Schüssel Gemüse im oberen Ofen — das Brotbacken im mittleren Ofen — den Braten im unteren Ofen — und zieht in Betracht, daß alle diese Oefen gleichzeitig mit einer Feuerung versehen werden.

Ebenso beachtet den kleinen Sparsamkeitsofen links — ein Ofen, in welchem Nebengerichte mit wenig Gasverbrauch gekocht werden können.

Beachtet auch die oberen Brenner verschiedener Größe für Spezialsachen und das bequeme Wärmeregal darüber.

Auf einem dieser vollkommenen Herde können Sie eine Mahlzeit mit weniger Gasverbrauch kochen, als auf einem älterer Konstruktion — abgesehen von der Ersparniß von Zeit und Arbeit.

Dieses äußerst sparsame „Ofen-System"-Kochen ist durch unsere erst kürzlich verbollkommeten „Composite Ranges" ermöglicht — Kochherde, die sämtliche patentirten Erfindungen der zehn leitenden Ofenfabrikanten in deren Fabrikation während der letzten zehn Jahre, in sich vereinbaren.

Unser Lager umfaßt 50,000 „Composite Ranges" auf unsere Bestellung hin hergestellt — 50 verschiedene Modelle für verschiedene Bedürfnisse.

Treffen Sie Ihre Auswahl noch vor dem Eintritt des heißen Wetters Andrang — in unseren Zweigläden oder in unserem großen Ausstellungsraume in der unteren Stadt. Sie können irgend einen „Composite" wählen mit dem Ofenabteil an der rechten oder linken Seite. Unsere illustrirte Preisliste mit vollständiger Beschreibung wird Ihnen auf Verlangen zu gestellt.

Schreiben Sie an „The Peoples Gas Light & Coke Company, Peoples Gas Building, Michigan Boulevard.

frsa

Elektrische Schilder— die besten und billigsten

Nirgends können Sie einen Verkäufer finden, der für Sie so regelmäßig wie gewissenhaft und auch erfolgreich arbeitet, als dieser schweigsame Verkäufer — das elektrische Schild. Ganz gleich, wo sich Euer Laden befindet — selbst wenn derselbe von der gewöhnlichen Verkehrsstraße abgelegen ist — ein elektrisches Schild hebt ihn prominent hervor. Es bezahlt sich gut, indem es die Aufmerksamkeit der Kunden erregt.

Wir vermieten Tungsten-Schilder

Elektrische Schilder werden jetzt mit Tungsten-Lampen versehen, welche über zweimal die Leuchtstärke besitzen, als die früheren Kohlenstoff-Glühlichtlampen, zu nicht größeren Ausgaben für Stromleitung. Wir liefern diese Schilder und bringen dieselben kostenlos an, beleuchten dieselben und erneuern die Leuchtbirnen auf einer Mietsbasis. Um weitere Informationen telephoniren Sie an Randolph 1280.

Commonwealth Edison Company
120 W. Adams Str.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency. 1525

Tona Vita stärkt erschöpfte Leute.

Aerzte haben mit „Tona Vita" großen Erfolg in diesem Lande.

Wenn sich bei reichen Leuten Gesundheitsschwäche und Erschöpfung einstellt, begeben sie sich nach einem teuern Sanatorium oder Badeplätzen, um neu gestärkt zu werden. Aber wie steht es mit den tausenden von geschächten, nervösen Männern und Frauen ohne Lebenskraft und Energie, die weder die Zeit noch das Geld übrig haben, sich den Luxus, in ein Sanatorium zu gehen, leisten zu können? Wenn Sie sich in diesem traurigen Zustande befinden sollten, dann lesen Sie aufmerksam die folgende Aussagen von M. F. Mann, wohnhaft Nr. 53 Good Avenue, Buffalo, N. Y.

„Ich litt an Verdauungsbeschwerden und Erschöpfung seit den letzten zehn Jahren; häufig konnte ich nichts essen, und litt immer an Verstopfung. Meine Nerven waren angegriffen und ich hatte böse Kopfschmerzen. Ich glaubte, ich hätte auch Nieren- und Blasenleiden, da ich häufig dumpfe Schmerzen im Rücken hatte. Ich war leicht erregt, und oft, wenn ich nichts essen konnte, litt ich an nervösen Anfällen, die lange anhielten.

„Ich hörte so viel von dem neuen Tonikum ‚Tona Vita', daß ich mich entschloß, es zu versuchen, und jetzt fühle ich mich wie neugeboren. Ich habe alle meine Kräfte wiedererlangt. Ich schlafe gut, esse alles, und mein Nervensystem ist vollständig gesund. Ich habe um vier Pfund zugenommen in den letzten zehn Tagen. Ich glaube, ‚Tona Vita' ist die beste Medizin in der Welt, und ich möchte nicht ohne sie sein."

„Tona Vita" wurde durch eine Anzahl Aerzte vor kaum einem Jahre in diesem Lande eingeführt. Herr Mann ist nur einer von den Tausenden, für welchen dieses großartige Tonikum sich als ein Segen erwiesen hat. Das Tonikum hat sich als der größte Erfolg von allen Medizinen erwiesen, die dem Publikum je verkauft worden sind.

Wenn Sie geschwächt und erschöpft sind, leiden Sie nicht einen Tag länger. Lassen Sie sich von „Tona Vita" stärken und wiederherstellen. Wenn es fehlschlägt, erhalten Sie Ihr Geld von unserem Agenten in Ihrer Stadt zurück. Die Public Drug Store hat die Agentur für „Tona Vita" in Chicago. The Approved Formula Co., Dayton, Ohio.

Illinois Trust & Savings Bank

La Salle Strasse und Jackson Boulevard

Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite

$14,300,000

Zinsen auf Spareinlagen und Checkkontos.

Illinois Trust Safety Deposit Co.—Sicherheitsgewölbe

Erheben Protest.

Angeblicher Anschlag auf das Bundeszivildienstsystem.

Wiederaufleben des Beutesystems.

Reformvereinigungen verlangen, daß die Durchführung der Pläne der demokratischen Mehrheit im Haus verhindert werde.—Vierte Sondertagung.

Auf zwei Versuche des Repräsentantenhauses, die Zivildienstbestimmungen im Bundesdienst außer Kraft zu setzen und die alten Methoden wieder einzuführen, die vor der Einführung des Zivildienstgesetzes gebräuchlich waren, machen die beiden hiesigen Zivildienstreform-Vereinigungen in Eingaben an die Vertreter des Staats im Kongreß und an Präsident Taft aufmerksam. Sie weisen darauf hin, daß am Freitag im Haus, das eine starke demokratische Mehrheit hat, in Verbindung mit zwei anderen Vorlagen zwei Verfügungen getroffen worden sind, die einen schweren Schlag gegen das Zivildienstsystem und die Rückkehr zum alten System der Beutepolitik bedeuten. Sie fordern den Senat und den Präsidenten auf, darauf hinzuwirken, daß diese Bestimmungen nicht durchgeführt werden, und daß der Präsident, wenn nötig, diese Bestimmungen mit seinem Veto belege. Beide Bestimmungen wurden sang- und klanglos am letzten Freitag im Repräsentantenhaus angenommen, ohne daß ein Wort darüber verloren worden wäre.

Die erste dieser Zusatzbestimmungen untersagt neue Ernennungen unter dem Zivildienstgesetz vom 1. Juli 1912 bis zum 30. Juli 1913. Die zweite Bestimmung sieht vor, daß Bestimmungen zu Zivildienststellungen auf die Dauer von fünf Jahren gemacht werden sollen. Die Eingabe der beiden Reformvereinigungen führt aus, daß diese Bestimmung zum Zwecke habe, alle Zivildienstangestellten am 1. Juli 1917 zu entlassen. Außerdem gebe sie in der Zwischenzeit den Abteilungsvorstehern unbeschränkte Vollmachten, ihre Untergebenen zu entlassen, und schließlich schreibe sie vor, daß ein Angestellter am Ende seines fünfjährigen Termins wiederangestellt werden könne, daß aber die Anstellung ins Belieben des Abteilungsvorstehers gestellt sei. Würden diese Bestimmungen Gesetz, so würde der Bundesdienst völlig demoralisirt werden. Die Eingabe weist darauf hin, daß erfahrene Angestellte, die langjährige Erfahrung in wichtigen Stellungen gesammelt hätten, in Gefahr stünden, entlassen zu werden. Politische Rücksichten würden wieder eine Rolle spielen und die Amtshandlungen dieser Angestellten beeinflussen. Unter den gegenwärtigen Bestimmungen seien diese Angestellten in ihren Stellungen sicher, so lange sie ihre Pflicht täten. Würde die Dauer ihrer Anstellung begrenzt, so würden sie sich gezwungen sehen, sich die Unterstützung von Politikern zu sichern, um ihre Wiederanstellung durchzusetzen. Sie würden sich gezwungen sehen, sich für diese Politiker ins Zeug zu legen, und die Bundesverwaltung würde schließlich die Kosten dafür tragen. Alle die Uebelstände, welche das Beutesystem mit sich bringe, würden wieder aufleben.

Drei feindliche Delegationen.

Mehr und mehr Beglaubigungsschreiben von Delegaten zum republikanischen Nationalkonvent laufen täglich beim Hilfssekretär des Nationalausschusses, A. R. Smith, ein. Aus Louisiana werden drei verschiedene Delegationen auftauchen. Zwei dieser Delegationen gehören zum Anhang Präsident Tafts, ein Anzeichen dafür, daß die Anhänger des Präsidenten in diesem Staat gespalten sind. Die dritte Delegation wird für Theodor Roosevelt stimmen. Sie setzt sich aus den Gegnern des Rings von Bundesbeamten zusammen, welche die republikanische Parteiorganisation in Louisiana zu kontroliren suchen.

Der Nationalausschuß siedelte gestern vom Kongreßhotel nach dem Koliseum über.

Eine vierte Sondertagung.

Das Unterhaus der Legislatur in Springfield rückte gestern alle Vorlagen zur zweiten oder dritten Lesung vor und wird über ihr Schicksal eine endgiltige Entscheidung am nächsten Mittwoch treffen. Ihr Schicksal hängt ganz davon ab, welche Haltung Lee O'Neil Browne und seine Anhänger einnehmen werden. Sie bestehen darauf, daß Gouverneur Deneen die Vorlage unterzeichne, welche Vergütungen für die Sondertagung Nr. 3 vorsieht, oder sich verpflichte, sie zu unterzeichnen. Es verlautete heute, daß das Staatsoberhaupt nicht daran denke, ein dahingehendes Versprechen zu geben. Seine Antwort wird wahrscheinlich lauten, daß es die Pflicht der Gesetzgebung sei, Fehler in früher angenommenen Maßregeln abzuändern, und in Sitzung zu bleiben, bis sie dieser Pflicht nachgekommen sei. Es ist wahrscheinlich, daß er eine vierte Sondertagung einberufen wird. Es ist unbedingt nötig, daß die Maßregel, durch welche die staatliche Verwaltungsbehörde ins Leben gerufen worden ist, gründlich umgekrempelt wird. L. Y. Sherman, das Haupt der Behörde, arbeitet gegenwärtig zusammen mit dem Generalanwalt die nötigen Abänderungsanträge aus. Daß sie in den gegenwärtigen Tagungen angenommen werden, gilt als höchst unwahrscheinlich. Auch Irrtümer in dem Gesetz, das die Verausgabung von Pfandbriefen für Hafenbauten in Chicago ermöglicht, müssen abgestellt werden. Der Gouverneur war davon nicht benachrichtigt worden, ehe er die dritte Sondertagung einberief. Jedenfalls werden beide Maßregeln zum Gegenstand der Beratungen einer neuen Sondertagung gemacht werden.

Die Führer in der Legislatur beabsichtigen, alle Tagungen am 5. Juni zu beenden. Eine Aenderung des Planes ist, wie einer der Führer erklärte, nur zu erwarten, wenn Entwickelungen in Washington mit Bezug auf den Lorimerfall es wünschenswert machen, daß das Haus länger in Sitzung bleibt.

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder. direkt von der Fabrik zu Euch

Strümpf. Knielänge, Seide	2.25
Strumpf. Knielänge, Baumwolle	1.75
Knie-Stück — Seide	1.75
Knie-Stück — Baumwolle	1.25
Knöchel-Stück — Seide	1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle	1.25
Leibbinden — Seide	3.25
Leibbinden — Baumwolle	1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für Jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 bis 6. Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK
801-03 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Avenue.
6. Stock — Nehmt Elevator.
modimifr

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tuckers Blue Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche — Prof. DeBois Bastilles Vigarateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke.
775 Süd State Straße, Chicago, Jll.
Wäsfsondi

Unsere 20ste Jahrestagfeier

Morgen, Samstag, ist ein großer Tag in unseren drei Läden. Es sind dann genau zwanzig Jahre her seit wir unseren ersten Laden eröffneten, „The National" an Milwaukee Ave. und Division Str.

Wir haben die Genugtuung, während dieser Zeit zu der Entwicklung mehrerer der wichtigsten Geschäftszentren der Stadt beigetragen zu haben, nicht nur an Milwaukee Ave. sondern auch an Belmont Ave. und Ogden Ave.

Eine noch größere Genugtuung für uns ist die Tatsache, daß fast Jeder, der vor zwanzig Jahren von uns zu kaufen begann, unser fester Kunde seither geblieben ist. **Unübertreffliche Waaren, beste Methoden** und die **richtige persönliche Bedienung** haben uns das freundschaftlichste Wohlwollen unserer Kunden eingetragen und unsere wirksamste Reklame wird von ihnen gemacht.

Wir zeigen unsere Würdigung **unseres geschäftlichen Erfolges in den zwanzig Jahren** durch diese morgen stattfindende Feier und ersuchen Sie, mit uns zu feiern. Wir offeriren spezielle Jahrestag-Preise in jedem Department unserer drei Läden.

Spezieller Jahrestagverkauf
Herrenkleider-Departement

Reinwollene blaue Serge-, fancy Kammgarn- und Cassimereanzüge, $15.00 Qualität, für 12.00

Diefeinsten Fabrikate und Qualität von blauen, braunen, lohfarbigen und grauen Anzügen für Männer und junge Männer, $25 Wert, speziell zu 18.00

Reinwollene Touristenhosen, mit Cuffs, in Peg Top Facon, speziell zu 3.00

Slip-on Coats, wasserdicht, speziell zu 5.00

Spezieller Jahrestagverkauf
Ausstattungswaaren Departement

Unsere sämmtlichen regulären $1.00 weißen, pleated und Negligee-Hemden speziell, morgen 69c

Porosknit Unterzeug, reguläre 50c Qualität, speziell für morgen zu 35c

Seidene Halstrachten, 25c Qual., morgen zu 12½c

Spezieller Jahretagverkauf
Hut-Departement

Importirte weiche De Luxe Alpines, spez 2.00

Fashionable Sennett Strohhüte, breiter Rand, speziell zu 1.50

Panama Hüte, ausgezeichnete Qualität, speziell 3.00

Spezieller Jahrestagverkauf
Knabenkleider

Reinwollene blaue Serge D. B. Knicker und Norfolkanzüge, 5.00 Qualität 2.90

Waschbare Anzüge, russische und Matrosen-Facon, weiß und fancy, einfach und gezackte Kante, bestickt, speziell für 95c

Slip-on Coats für Knaben, garantirt wasserdicht; — $4.00 Qualität 2.85

Rompers — bestes Fabrikat von Spielanzügen — 50c Qualität 35c

Strohhüte für Kinder, zu 1.00

Spezieller Jahrestagverkauf
Schuh-Departement

Weiße Canvas und Nubuck Schuhe, Oxfords u. Pumps für Damen, 3.00 Qualität 2.40

Lohfarbige Schuhe und Oxfords für Männer, die beliebtesten Leisten der Saison, speziell 3.00

Lackleder, lohfarbige, und schwarze Schuhe und Oxfords für Knaben, speziell 2.40

Blumen-Spenden für die Damen.

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

Sämmtliche **Stamp-Koupons** vom letzten Samstag, den 11. Mai, werden morgen eingelöst.

IT PAYS TO TRADE AT **KNOOP'S** 624-630 NORTH AVE.

Weiße oder graue **Korsets** in allen Größen — 18 bis 30 — mittellang — mit Spitzen garnirt, zu **39c**

Morgen ist unsere Frühjahrs-Eröffnung—Bargains wie nie zuvor

27x54 Brussels Rugs, in Blumen-, oriental. od. Tiermustern, immer für $1.65 verkauft, Samstag $1.29

Große Sorte Sommer-Comforters, in schönen Mustern, gute Silloline, mit weißer Watte-Füllung, nur $1.29

Bissell's Standard Teppichkehrer — mit Nickelbeschlag, gute dauerhafte Bürste — Holz-Gehäuse 2.50

Blaue oder rote Sateen Regen Coats für Kinder — mit Kapuzen, garantirt die Farbe zu halten und wasserdicht zu sein, Größen 6 bis 14, nur 2.75

Dieser hübsche, kleine Hut, von Chip oder grobem Stroh, hübscher Zweig von Blumen für Garnirung, völlig $4 wert, 2.48

Großer Zweig von American Beauty Rosen — mit 18 Blättern und Knospen — 45c wert, Samstag 15c

39c Bloomers für Mädchen—Größen 4 bis 12 Jahre, von guter Qualität schwarzer Sateen, Paar 25c

19c extra große Vests für Damen—Größen 7 bis 9, ausgesch. Hals, keine Aermel u. fancy taped, nur 10c

15c echtschwarze Damenstrümpfe— Größen 9 bis 10, extra breiter Strumpfband-Oberteil, Paar 9c

Weiße franz. Kinderkleider, beste Qual. Lawn, mit Spitzen und Stickerei besetzt, rosa und blaue Bänder, Kimono- oder eingesetzte Aermel, hoher oder eckiger Hals; in sehr hübschen Facons; Größen 2 bis 6; Samstag 1.25

Main Floor-Bargains

Schlichtweiße hohlgesäumte Taschentücher für Männer, volle Größe, 3½c

Nickelplattirte Weckuhren — jede einzelne garantirt zu nur 59c

36 Zoll breiter weißer Gardinen Swiß— in punktirten und figurirten Mustern, 12½c wert, die Yard 8½c

25c feine mercerized Foulards — in marineblau, Lavender, lohfarbig, grün und schwarz, mit Punkten, Streifen und geblümten Entwürfen, die Yard 19c

36zöll. Storm Serges — in weißen und schwarzen Streifen und blau und weiß mit weißen Streifen — speziell, die Yard 16c

Kaffee oder Teekannen, weiß od. blau emaillirt, nahtlos, perfekte Waare —emaill. Deckel, 75c und 95c Werte, — alle Größen 35c

Große Werte in Schuhen

Satin Calf Box Knabenschuhe, solides Leder, Größen 9 bis 2, regul. $1.50 Werte, zu 98c

Vici Kid Schuhe für Mädchen und Kinder, Größen 9 bis 2, wert $1.25, zu 98c

Feine weiße Canvas Knöpfschuhe für Kinder, Größen 5½ bis 8, speziell zu 79c

Dauerhafte Arbeitsschuhe für Männer, aus solidem Satin Kalbleder, Größen Nr. 2 bis 11, Paar nur $1.65

Groceries für Samstag:

Feine Pfirsiche, Lemon Cling, große Büchse 15c

Lenox Seife, 5 Stücke 15c

Swifts Pride Seife, 10 St. 28c

Argo-Stärke, 3 Packete 10c

Black Tandy Ofenwichse 4½c

Swifts Waschpulv. 10c

Weiße Seifenchips, 3 Pfd. 8c

Mit jedem Pfund unseres hochfeinen Kaffees geben wir 10 Extra-Stamps frei.

Leset die „Sonntagpost."

Fragt nach einem unserer deutschen Verkäufer

Erspart Ein-Drittel an Eurem Anzug

Infolge der verspäteten Saison war es uns möglich, zwei Wholesale-Lager zu einem viel niedrigeren Preise aufzukaufen, als wenn wir sie früher eingekauft hätten, wie dies andere Geschäfte taten.

Nathan L. Wolf, Nr. 729 Broadway, und Levy & Schilt, Broadway und Fourth Str., New York, verkauften uns ihr ganzes Ueberschuß-Lager, und wir bringen dieses nun zum Verkauf.

Ganzwollene Anzüge für Männer und junge Männer, nur Muster und Facons dieser Saison, darunter viele einfache blaue Serges, alle Größen, einschließlich Stouts und Slims, $15 Werte...... **$10.45**

Wir haben ferner Anzüge von besseren Qualitäten Wolle, in einem reichhaltigen Assortiment von Mustern, alle Größen in der Partie; reg. $18 Werte—Auswahl.... **$13.50**

Eine Partie Anzüge von einem Fabrikanten von ausschließl. feinen handgeschneiderten Kleidern, in einem reichhaltigen Assortiment von beliebten Mustern, alle Größen. Diese Anzüüge werden anderswo zu $20 verkauft und in einzelnen Kleidergeschäften sogar für $25. Auswahl aus sämtlichen Anzügen in dieser Partie zu...... **$16.50**

Andere Partien zu $20 u. $25.

Lohfarbige Rubber „Slip-ons"; alle mit cemeted Nähten, keine Stitching. Diese Coats sind nicht beschädigt, sondern in jeder Beziehung tadellos; dies sind reguläre $5 Werte; Auswahl zu............ **$3.69**

Spezialitäten in Ausstattungs-Artikeln

$1.25 Lisle Thread Union Suits, alle Größen........85c
50c „President" Hosenträger........35c
50c seidene gestrickte Halsbinden........29c
$1.25 plaited und Negligee Hemden........79c
Reinseidene Strümpfe, vierfache Fersen und Zehen........25c

Wir machen Hemden auf Bestellung, drei für $6 und aufwärts.
Uns. Kleider sind sämtlich garantirt; erkundigt Euch, was die Garantie meint.

Umänderungen frei.

MURRAY **Tom**
Clark und Madison

Offen Samstags bis 10 Uhr Abends.

Obige Preise gut während der ganzen nächsten Woche.

Trefft mich Angesicht zu Angesicht

Briefkasten.

Alter Leser. — Während der Fehde gegen den Tabaktrust wurden dort allerdings so schwere Ausschreitungen gegen Leben und Eigentum begangen, daß die Miliz aufgeboten werden mußte. In neuerer Zeit ist aber wieder Ruhe eingetreten. Der Entschluß steht nun bei Ihnen.

Dr. H. P. — Eine Firma dieses Namens, die aber Chemikalien erzeugt, hat laut des „City Directory" ihren Geschäftsplatz im Gebäude 24 W. Washington Str.

Arminius. — Wenn die Polizei nichts tut, so erheben Sie bei Ihrem Alderman Beschwerde.

Nik. W. — Setzen Sie sich der Sache wegen mit dem Binnensteuereinnehmer (Int. Revenue Collector) im Bundesgebäude in Verbindung, an den Sie die nötige Eingabe zu richten hätten und der Ihnen allen näheren Aufschluß geben wird.

J. C. U. — Die Donauinsel Ada Kaleh ist zwischen Ungarn und Serbien gelegen, gehörte früher der Türkei, kam aber durch den Berliner Vertrag 1878 an Oesterreich-Ungarn. Die Bewohner der Insel sind Türken. Weiteren Aufschluß können wir Ihnen nicht geben.

W. Sch. — Der hiesige Tarif für deutsche Arbeiter dieser Art ist $24 für Tag- und $26.50 für Nachtarbeit. Der Lohn wird wöchentlich bezahlt.

Frl. T. G. — Es gibt noch ein Chicago in Marion County, Ky., und ein zweites in Huron County, Ohio.

A. H. — Die Ihnen zunächstgelegene Postsparkasse befindet sich in dem Zweigamt 2454 N. Halsted Str. — Naturgemäß wird in San Franzisko am meisten englisch gesprochen. Ueber die Dampfer, die zwischen San Franzisko und Sidney verkehren, vermögen wir Ihnen keinen Aufschluß zu geben, ebensowenig über den Preis der Ueberfahrt.

A. H. in Waukegan, Ill. — Sobald eine Henne brutlustig wird und nicht brüten soll, muß man sofort geeignete Schritte unternehmen, sie von ihrer Neigung abzubringen. Dabei sollte aber jede Grausamkeit vermieden werden. Am besten steckt man sie in einen Lattenkäfig, dessen sämmtliche Seiten, auch oben und unten, aus Latten angefertigt sind, und der groß genug ist, sodaß sich die Henne ungehindert umdrehen kann. In diesen Käfig steckt man die brutlustige Henne und stellt dann den Käfig erhöht auf einen Stein, sodaß die Luft ungehindert von unten nach oben und von allen Seiten durch den Käfig zirkulieren kann. Da die Henne keine Gelegenheit hat, in diesem Käfig ein Nest zusammenzuscharren, und da außerdem immer die kühlende Luft durch den Käfig streicht, wird sie unter diesen Verhältnissen bald jegliches Brutfieber und jegliche Brutlust verlieren. Brutlustige Hennen in kaltes Wasser zu tauchen, ist und bleibt eine unnütze Grausamkeit.

W. M. — Ob in irgendwelchen Lungenheilanstalten hier in der Nachbarschaft den Patienten Ziegenmilch geliefert wird, das können Sie vielleicht beim Tuberkuloseinstitut in Erfahrung bringen. Dessen Geschäftsstelle befindet sich im Otis-Gebäude, Südwestecke LaSalle und Madison Straße.

R. — 1) Robert Emmett wurde hingerichtet wegen seiner Beteiligung an Umtrieben zur Befreiung Irlands von der englischen Fremdherrschaft. Die Anklage lautete auf Hochverrat. 2) Als größte Bahnhofsanlage der Welt gilt jetzt die der New Yorker Zentralbahn in der Stadt New York.

H. K. — Falls Sie für die fragliche Vereinbarung mit Ihrem Beschäftiger Zeugen haben, so können Sie den Betrag, welchen er Ihnen danach schuldet, gerichtlich einklagen. Sie können klagen, auch ohne Zeugen zu haben, sofern Sie von dem Andern nicht befürchten, daß er die Vereinbarung eidlich in Abrede stellen würde.

Frau C. D. — Der Hauswirt kann Sie auf Ersatz für die verlorenen Schlüssel verklagen, ebenso auf Zahlung des Mieterückstandes. Den Mann des Diebstahls zu beschuldigen, weil er bei einer Neupflasterung der Straße aus den Vorräten des betreffenden Unternehmers sich Material für einen Privatweg verschafft hat, war recht unvorsichtig von Ihnen. Sie wissen ja nicht, ob er sich zu seinem Vorgehen nicht vielleicht die Einwilligung des Kontraktors verschafft hatte. Auf keinen Fall hat diese Sache etwas zu tun mit dem Betrage, welchen Sie dem Wirt schulden.

A. R. — Wie lange es dauern mag bis die nachgesuchte Scheidung vom Gericht bewilligt wird, hängt von den Umständen des Falles ab. Ihr Anwalt sollte Ihnen die beste Auskunft geben können.

A. R. — Falls Sie dem unbequemen Zimmerherrn kündigen, so muß er Ihre Wohnung verlassen. Andernfalls könnten Sie ihn wegen Hausfriedensbruchs belangen. Falls Ihre Gattin Ihnen nicht gestatten will, der Kündigung Nachdruck zu geben, so liegt die Sache natürlich anders. Dann kommt es darauf an, wer bei Ihnen „die Hosen an hat".

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

Invalid. — Weder das County noch der Besitzer des Ladens ist verantwortlich, wenn ein Wahlbeamter im Wahllokal erkrankt, weil es ungeheizt ist.

B. D., Erie Ave. — Die Gattin kann Checks nicht indossiren, noch die Briefe ihres Gatten öffnen, wenn er nicht seine Einwilligung dazu erteilt hat.

C. C. H. — Macht der Besitzer eines Grundstückes einen Kontrakt mit dem Käufer desselben und entstehen nachher Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich einiger Bedingungen, so ist der schriftliche Kontrakt für beide Teile bindend. Hat der Verkäufer alle Bedingungen des Kontrakts erfüllt, und weigert sich der Käufer, es zu kaufen, so kann im Kreis- oder Superiorgericht eine Klage eingereicht werden. Der hinterlegte Kaufschilling braucht nicht zurückgezahlt zu werden.

Clara. — Der Besitzer eines Grundstücks hat Anspruch auf die Miete für die ganze Zeit, während welcher der Mieter es inne hat, selbst wenn eine fünftägige Kündigungsnotiz zugestellt worden ist. Ein Familienvater, der mit seiner Familie zusammenwohnt, hat das Recht Pfändungsfreiheit für Fahrhabe im Wert von $400 zu beanspruchen.

K. B. 26. — Mietet Jemand einen Laden und verkauft das Geschäft später, so braucht der Vermieter den neuen Besitzer nicht als Mieter anzuerkennen, wenn nicht der Mietvertrag eine dahingehende Bestimmung enthält. Gewöhnlich muß die Einwilligung des Besitzers erlangt werden.

L. R. — Wir können Ihre Frage nicht beantworten, da wir den Kontrakt prüfen müßten.

Verlassen. — Jemand, der eine Scheidungsklage einreicht, kann sie jederzeit zurückziehen, ehe sie zur endgiltigen Verhandlung kommt.

Justine Str. — Der Grund und Boden zwischen dem Bürgersteig und dem Gebäude gehört dem Besitzer des Gebäudes und er kann alle Kinder davon ausschließen.

O. H. — Ein Kosthausbesitzer hat ein Anrecht auf die Fahrhabe seiner Kostgänger. Zieht ein Kostgänger aus, ohne seinen Verpflichtungen nachzukommen, so kann der Kosthausbesitzer seine Ansprüche auf die Fahrhabe des Kostgängers geltend machen. Er muß ihn zehn Tage vorher davon benachrichtigen, und zwar schriftlich. Ist seine Adresse nicht bekannt, so kann er eine dahingehende schriftliche Erklärung an Eidesstatt beim Countyschreiber hinterlegen, seine Absicht, die Fahrhabe zu verkaufen, drei Wochen lang in einer Zeitung bekannt machen und dann zum Verkauf schreiten. Uebersteigt der Erlös die Kosten des Verfahrens und den Betrag der Schuld, so fällt der Ueberschuß an die Countykasse.

A. B. — Nach den Gesetzen des Staats Wisconsin vererbt sich Grundeigentum in derselben Weise wie Fahrhabe, d. h., wenn keine Kinder und Kindeskinder vorhanden sind, fällt Fahrhabe und Grundeigentum an die Witwe oder den überlebenden Gatten.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Fred L. Breitzmann, Hattie Teßmann, 24, 21.
Thomas Huggins, Eva Harrison, 30, 30.
Kennith Norman, Minnie Whitson, 30, 27.
Nykola Tymusz, Katarzyna Washylaw, 25, 20.
Frantisek Nohavica, Anna Franta, 23, 22.
Harry McNimrey, Stella Blacker, 34, 32.
John Albrecht, Rose DaKaysa, 26, 22.
Wm. C. Jacklin, Eva M. Fitzgerald, 28, 26.
Jozef Romascsik, Helena Hersner, 27, 18.
Peter F. Petrett, Pauline E. Drant, 21, 21.
Peter Zilek, Carolina Kolar, 28, 23.
Franciszek Rzygaldio, Rozalia Fijor, 26, 19.
Marcin Warmas, Anna Murzyn, 24, 22.
Philipp R. Jend, Wilhelmina Schroeder, 25, 24.
Antonino Campesi, Caterina Cecolo, 24, 24.
Charley Pysiak, Mary Dadel, 28, 22.
F. Josefeowicz, Kordolia Krzykowska, 25, 20.
George Kautzi, Rosalia Essig, 22, 19.
Walter J. Micholak, Anastasia Taddyll, 25, 23.
Albert Platek, Julia Wolowiec, 28, 20.
Peter Pelar, Anna Frolo, 24, 20.
Stanislaw Spieg, Aniela Mitula, 25, 20.
Fred F. Spechmann, Mattie B. Haight, 23, 21.
Nels P. Swanson, Christine Bonnes, 26, 28.
Peter D. O'Reilly, Alice McDermott, 30, 20.
John Zegolewski, Elenore Nalepka, 23, 20.
Jan Tim, Aleksandra B. Dutkina, 35, 30.
John Zedeck, Edith Johnson, 33, 35.
Teodor Gale, Tekla Peklic, 26, 24.
Stanley Kense, Sofia Ruk, 26, 21.
John Kießling, Margaret Kießling, 33, 29.
John F. Heßler, Veronica B. Szychulski, 23, 20.
Bruno Szychulski, Edith Kunath, 24, 21.
Beda LeDonne, Laura LeDonne, 23, 22.
Charles F. Retkovske, Hulda Baum, 28, 22.
Otto Dannow, Elizabeth Gehring, 30, 25.
George M. Rentschler, Mabel Wiest, 21, 20.
Walter S. Pope, Martha L. Hossack, 24, 24.
Peter Sepsis, Stavroula Kappa, 31, 25.
William Perkins, Mary Doherty, 25, 26.
Lucius C. Pierson, Ruby M. Yancey, 31, 21.
Charles R. Sealy, Alma Nehlsen, 24, 20.
Hyman Goldstein, Esther Leibovitz, 36, 25.
Jozef Romanski, Helena Mada, 22, 21.
George A. Paddock, Elsie E. Nauritzon, 27, 24.
William J. Schmitz, Clara Freitag, 23, 19.
Peter J. McKenna, Delia O'Rourke, 26, 25.
Paul B. Hanley, Vermelia Carlin, 26, 28.
Nels C. Axelstrom, Edna Ditcher, 30, 28.
Alex Goodman, Anna Berman, 23, 19.
John Baran, Antonina Tutak, 29, 23.
Thomas Hebda, Josephine Nowak, 27, 22.
William Bendel, Helen Kuecher, 27, 25.
Van Alstin Maxson, Elma Mense, 25, 22.
John Ohn, Anna Sahlin, 46, 43.
Edwin Cazel, Lorena Jaisson, 21, 20.
Stanislaw Manista, Mary Gosik, 27, 23.
Oliver C. Miller, Lucie E. Long, 32, 27.
Harry Court, Florence Baker, 32, 21.

Laßt mich diesen eleganten Rug nach Eurem Heim senden

Der Spiegel Riese (Kaufkraft)

Copyright, M.J.S., 1912.

Spiegels Samstag Spezialität
Nur am Samstag in allen vier Läden

1,000 9x12 nahtlose Wilton Velvet Rugs 16.95

In einem Stück—Haben keine Nähte

Haben keine Nähte

Diese prachtvollen Rugs sind in einem großen, ausgedehnten Stück gewoben; dieselben haben keine Nähte und sind durchweg gut gemacht; mit einem breiten Saum, wodurch sie flach auf dem Fußboden zu liegen bekommen.

Hübsche Muster

Wir zeigen eine große Varietät der neuesten Herbstmuster, jedes Muster ist ungewöhnlich hübsch. Einerlei, was Euer Geschmack sein mag, wir haben den Rug, den Ihr wünscht.

Ein großer Wert

Bedenkt, ein Rug in solcher Qualität zu einem so niedrigen Preis. Es ist der größte Wert, den wir je zu offeriren im Stande waren.

Der niedrige Preis

Der niedrige Preis wird durch unsere große Kaufkraft ermöglicht. Diese Rugs wurden für's Herbstgeschäft gemacht. Wir kauften sie zu einem großen Rabatt und Ihr bekommt den Vorteil.

Unsere Auswahl von Rugs

Wir führen das größte Sortiment von Rugs, das je von einer Firma gezeigt wurde. Ihr werdet all die verschiedenen Sorten in einer großen Varietät von Mustern und zu speziell niedrigen Preisen finden.

Nur Samstag

Dieser große Verkauf ist nur für Samstag. Versäumt nicht diese große Bargaingelegenheit. Wir garantiren prompte Ablieferung.

Der Tag der Bargains

Samstag wird ein Tag von Bargains in sämmtlichen Departements sein, und falls Ihr irgend einen Gegenstand zur Ausstattung Eures Heims braucht, kommt hierher und wir werden Euch Geld sparen.

Heim-Ausstatter

Unsere Auslage von Heimausstattungen ist vollständig. Wir geben Euch gern einen Voranschlag, um zu beweisen, daß wir Euch Geld sparen können.

4 Zimmer vollständig **$95.00** Bedingungen $1.25 per Woche

Bedingungen:
$1.50 Baar
$1.50 per Monat

Diese leichten Bedingungen:

Nur $1.50 Baar und dieser Rug gehört Euch. Bezahlt den Rest in leichten monatlichen Raten von $1.50. Nur 5c per Tag—Kann es leichter gemacht werden?

Deutliche Preis-Ziffern

125-127-129 S. WABASH AVENUE, nahe Adams Str.

Abends offen bis 9 Uhr

Spiegel's HOUSE FURNISHING CO.

Ein Preis für Alle

2023-2031 Milwaukee Av. nahe Armitage.
Nordwestecke Ashland Av. und 48. Str.
9133-35 Commercial Av., South Chicago.

Marktbericht.

Chicago, den 17. Mai 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, $1.16¾—$1.17¾; Nr. 3, rot, $1.13½—$1.16; Nr. 2, hart, $1.16¾—$1.18; Nr. 3, hart, $1.14—$1.16.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.19—$1.21; Nr. 2, $1.15—$1.19; Nr. 3, $1.14—$1.18.

Mais, Nr. 2, 81—81¼c; Nr. 2, weiß, 81½—82c; Nr. 2, gelb, 81½—82c; Nr. 3, 77½—78½c; Nr. 3, weiß, 79—79½c; Nr. 3, gelb, 78—79½c; Nr. 4, 72—73c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 56¾—57½c; Nr. 3, weiß, 55¾—57c; Nr. 4, weiß, 55½—56⅛c; Standard, 56½—57c.

Roggen, Nr. 2, 94½c; Nr. 3, 91—93c; Nr. 4, 80—90c.

Gerste, „Malting", $1.00—$1.30; „Mixing", 90—95c; „Screenings", 40—74c.

Mehl, „Winter Patents", $5.20—$5.40 das Faß; Roggenmehl, $4.40—$4.70; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.90—$5.10; besondere Marken, $6.50.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $27.00—$28.00; Nr. 1, $25.50—$26.50; bestes Prairie, $24.00—$25.00; Nr. 1, $22.50—$23.50; Nr. 2, $20.50—$21.50; Packheu, $10.00—$12.00.

Timothy-Samen, „Cash Lots", $6.00—$12.00.

Kleesamen, „Cash Lots", $16.00—$21.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Naphtha	0.12½
Gasolin	0.15
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.75
do., gereinigt, per 5 Faß	0.76
Terpentin	0.54

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.25—$9.30 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.75—$8.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.40—$7.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.00—$8.00; Bullen, Fleischerwaare, $4.50—$7.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.75—$7.85 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.85—$7.95; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.80—$7.95; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.00—$7.00; Eber, $3.25—$3.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.00—$7.00; „Native Ewes", $5.25—$6.50; Native Yearlings, $7.00—$7.50; „Native Lambs", $8.75—$9.50; „Colorado Fed Lambs", $9.00—$9.75.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfd.	0.29
Nr. 1, das Pfund	0.28
Nr. 2, das Pfund	0.26
„Dairies", das Pfund	0.26
Nr. 1, das Pfund	0.25
„Ladles", das Pfund	0.22
Packwaare, das Pfund	0.21

Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt)		0.17
do. (Kisten eingeschlossen)		0.17½
„Firsts", das Dutzend	0.16½	—0.18
„Extras", das Dutzend		0.21
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pf.		0.16½
„Young America", das Pfd.		0.17
„Daisies", das Pfund		0.17
Brick, das Pfund		0.16½
Schweizer, neu, das Pfund	0.20	—0.21
Limburger, das Pfund		0.17½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.14
Truthühner, das Pfund		0.12
Hähne, das Pfund		0.10
Enten, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund		0.09
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund		0.14
Truthühner, das Pfund		0.12
Hähne, das Pfund		0.10
Gänse, das Pfund		0.09
Enten, das Pfund		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50—60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.07	—0.07½
60—85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.07½	—0.09
80—120 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09	—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—5.00
Zitronen, die Kiste	3.00	—4.00
Orangen, die Kiste	2.00	—2.25
Grapefruit, die Kiste	4.00	—8.00
Ananas, die Kiste	2.50	—3.50
Erdbeeren, Louisiana, 24 Pints	0.50	—1.50
Spargeln, die Kiste	0.50	—1.50
Gurken, das Dutzend	0.40	—0.75
Kraut, das Faß	2.00	—2.50
Blumenkohl, die Kiste	1.00	—2.75
Sellerie, die Kiste	2.00	—4.00
Kopfsalat, das Faß	2.00	—4.00
Blattsalat, die Kiste	0.27½	—0.30
Brunnenkresse, das Faß		4.00
Meerrettig, das Faß		4.00
Rote Rüben, die Kiste	2.75	—3.50
Mohrrüben, die Kiste	2.00	—3.00
Spinat, die Kiepe		0.50
Tomaten, die Kiste	1.50	—3.25
Pfefferschoten, die Kiste		2.00
Rhabarber, die Kiste	0.25	—0.75
Zwiebeln, die Sumner Kiste	1.00	—1.50
Rüben, die Kiste	0.40	—0.75
Petersilie, das Faß		8.00
Grüne Erbsen, die Kiste	1.25	—2.25
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.50	—1.25
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.00	—3.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.82	—2.85
Rote Nierenbohnen		2.90
Kartoffeln, Carladung, Bushel	1.25	—1.30
do., Florida, neue, das Faß	4.50	—6.25

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

Albert Olfield, 2236 24. Str. — Verbindlichkeiten, $700.27; Bestände, $48.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Conrath, Barney, 54 J.; 6112 Langley Ave.
Dahmen, Richard, 54 J.; 4218 Oakenwald Ave.
Frank, Regina, 76 J.; 344 W. North Ave.
Garlick, Eliza, 54 J.; 13 Ost 113. Str.
Hoffmann, Anna, 58 J.; 2127 Bissell Str.
Kramer, C., 49 J.; 3859 Cottage Grove Ave.
Kohn, Abraham, 40 J.; 813 Maxwell Str.
Kohn, Sarah, 40 J.; 818 Maxwell Str.
Mark, Barbara, 27 J.; 625 Belden Ave.
Rhodig, Frank, 40 J.; 3806 Wilton Ave.
Schultz, Michael, 28 J.; 3558 Winchester Ave.
Stall, Margaret, 26 J.; 3843 Ward Str.
Schletz, George, 56 J.; 6132 Throop Str.
Schlau, Edna, 27 J.; 515 S. State Str.
Van Loewen, Edward, 22 J.; 5844 Winchester.
Wendt, Ottilda, 65 J.; 5048 N. Winchester Ave.
Wilde, Francis, 26 J.; 3014 40. Court.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

Louisa Smith — Verbindlichkeiten, $3386.55; Bestände, $368.

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentumsübertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Chase Ave., 85 F. östl. von Central Ave., N. Fr., 36 bei 115, S. Rogers Touhy an Otto C. Wieska, $4,450.

Rogers Ave., 145 F. östl. von Perry Str., N. Fr., 46 bei 77 F. a. W. und 161 F. östl., Edna W. Ashnley an Frank E. Morey, $5,500.

Belmont Ave., 187 F. westl. von State Str., N. Fr., 50 bei 125, Jessie K. Victor an Charlotte Hamilton, $6,200.

Carmen Ave., 401 F. östl. von E. Ravenswood Park, N. Fr., 30 bei 132, Rob. W. Christensen an Lydia M. Anderson, $8,700.

Evanston Ave., 50 F. südöstl. von Dakin Str., O. Fr., 50 bei 125, John C. Weihe an Gustav W. Cramer, $6,500.

Irving Ave., 24 F. südl. von Berteau Ave., O. Fr., 25 bei 124, Wm. Altenheim an Adolph Lussander, $2,700.

Sheridan Road, 109 F. nördl. von Argyle Str., O. Fr., 42 bei 143, Rufus B. Chase an Abe Baisley, $9000.

Winchester Ave., 116 F. nördl. von Ainslie Str., O. Fr., 30 bei 152, Anna Bauer an Frederick Krewer, $6,400.

Belden Ave., S. W. Ecke Springfield Ave., N. Fr., 150 bei 150, Richard Moore an Olof M. Ellison, $3000.

Fullerton Ave., 107 F. östl. von Smalley Court, S. Fr., 52 bei 125, Emma Miller an Edward Alberti Sr., $2,200.

School Str., 141 F. westl. von N. 43. Ave., N. Fr., 50 bei 124, John P. Boesen an John P. Oberwald, $2,525.

Troy Str., 175 School Str., O. Fr., 25 bei 124, Olaf M. Ellison an Richard E. Moore, $5000.

Troy Str., 308 F. südl. von Sunnyside Ave., W. Fr., 30 bei 125, Powell D. L. Janken an Michael J. Faherty, $6000.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabrizieren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 2 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Warum ist OSCAR F. MAYER & BRO. Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber.
30okmifrmo*

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Grace gegen Paul Tyner, Verlassen; Edna gegen Leopold Hirsch, Verlassen; Thomas J. gegen Alice H. Marshall, Verlassen; Nicholas gegen Nana Krutv, Ehebruch; Claude gegen Lena Kingdon, Verlassen; Emma gegen Erby B. Heß, Trunksucht; Theresa gegen Charles F. Müller, grausame Behandlung; Alice M. gegen George B. Hill, Verlassen; Walter M. gegen Lulu M. Farmer, grausame Behandlung; Lillie gegen Fred Frederick, Ehebruch und grausame Behandlung; Hulda L. gegen Harry C. Spaulding, Verlassen; Mary L. gegen George W. Heßtzman, Trunksucht; Mary E. gegen Norman D. Farrel, Verlassen; Serena gegen Morris Friedländer, Verlassen; Septimus gegen Elizabeth Williams, grausame Behandlung; Frank P. gegen Hannah N. Cooper, Verlassen; Marie gegen James Rohde, grausame Behandlung und Verlassen; Anna A. gegen Joseph J. Roettker, Ehebruch; Hazel gegen Fred C. Beuerle, grausame Behandlung und Verlassen; Ezra C. gegen Frances Hance, Ehebruch; Amanda A. gegen William A. Wendorf, grausame Behandlung; Josephine D. gegen Andrew H. Almert, grausame Behandlung.

TEL. L. V. 593 & 5154

MOELLER & CO.
LINCOLN & SOUTHPORT

Preise für Samstag!

Groceries

Boston Macaroni, Pfund........4½c
Fancy Rolled Oats — 2 Pfund für........7c
Fancy Sugar Corn, Büchse........8c
Frisch gebackene Cookies — das Pfund für........8c
Frisch geröstete Peanuts — das Pfund........9c
Weißes Corn Meal — 3 Pfund für........9c
Fancy frühe Juni-Erbsen — die Büchse für........12c
Pearl oder Pet Milch — 3 Büchsen für........25c
Pillsbury Best Mehl —
⅛ Faß Sack........74c
¼ Faß Sack........$1.48
½ Faß Sack........$2.96
Bester granulirter Zucker, 5 Pfund für........29c
Quaker oder Mothers Oats — 3 Packete für........25c
Maple Corn Flakes, 3 Packete........23c

Fleischwaaren

Native Chuck Roast........11¼c
Mageres Suppenfleisch........8¾c
Fancy gerolltes Roast Beef........13¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch........13¾c
Fancy Vorderviertel Kalbfleisch........10¾c
Magere kleine Pork-Schultern, für........11¾c
Fancy Hinterviertel Lammfleisch........14¾c
Swifts Empire kalifornische Schinken........11¾c
Swifts Premium Butterine........20c

Liköre

Root Beer, Ginger Ale oder Birch Beer, die Flasche........10c
Sweet Catawba Wein, die Gallone........75c
California Sherry-Wein — die Gallone........85c
Richters Kümmel — die Gallone für nur........2.48

Lokalbericht.

Schwierige Löscharbeit.

Der Brand hat etwa $250,000 Schaden angerichtet.

Gestern Nachmittag brach in dem sogenannten Kühlspeicher der von der Consumers Company an W. 35. und Butler Straße betriebenen Eisfabrik Feuer aus, das durch Kurzschluß verursacht worden war. Die Feuerwehr war pünktlich zur Stelle. Da sich aber vor und dicht hinter der Anlage keine Zapfstellen befinden, mußten acht Schläuche über die Geleise der Pennsylvaniabahn gezogen werden, und vier dieser Schläuche wurden gleich darauf von den Rädern eines Personenzuges durchschnitten. Inzwischen war auch der Feuerwehrchef Seyferlich eingetroffen. Dieser sorgte für Verstärkung. Aber auch mit deren Hilfe gelang es nicht, den sogenannten Kühlspeicher zu retten. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, einem Umsichgreifen der Flammen auf die übrigen, durch starke Brandmauern von dem Brandherde getrennten Teile der Eisfabrik vorzubeugen. Der „Kühlspeicher" wurde gänzlich zerstört. Die in der Anlage beschäftigten Männer und Mädchen hatten sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Auch war es gelungen, sämtliche gefährdete Pferde der Firma zu retten. Der Gesamtschaden beläuft sich, da sehr wertvolle Maschinen zerstört wurden, auf etwa $250,000.

Auf die Weisung des städtischen Bauamts hin hatte gestern Vormittag die Feuerwehr des anderthalbstöckigen Holzhaus, Nr. 2740 S. 5. Ave., niedergerissen. Gas, das einem durchschnittenen Leitungsrohr entströmte, entzündete sich gegen Abend, und die Trümmer gerieten in Brand. Das Feuer wurde ohne sonderliche Mühe gelöscht und das Leitungsrohr mit Verschlußkapsel versehen.

— Druckfehler. — Alsdann befahl er seinem Diener, den Magen mit den bereitstehenden Koffern und Körben zu beladen.

— Der Phlegmatiker.—Bauer (zum Kellner, der ihm eine Maß bringt): Was machen S' denn 'n Deckel zua, g'rad', daß i' d' Arbeit hab', wenn ich trinken möcht'!

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Schwache Männer.

Dr. Bartz weiß, wie Ihr Euch befindet. Leset die Symptome.

Freie Behandlung bis geheilt.

Es sind Schmerzen vorhanden im Kreuz; blaue Ringe unter den Augen; Euer Schlaf erquickt Euch nicht; Euer Gedächtniß ist schwach und Euer Geist ist unstet; Ihr fürchtet immer das Schlimmste; Ihr seid nervös, fahret im Schlaf auf und erwacht aus schrecklichen Träumen; Appetit ist schlecht oder sehr gering; habt schweißige Hände; Katarrh; belegte Zunge.

Dr. N. B. Bartz, Spezialist.

Dr. Bartz ist ein wirklicher Spezialist für alle Krankheiten, welche Männern eigentümlich sind. Urinleiden, Wunden, Geschwüre, Blutkrankheiten, Ausschlag und Finnen am Körper und im Gesicht, Nervosität, Schwäche, Ausschweifungen, offene Wunden, organische Krankheiten. Laßt falsche Scham Euch nicht abhalten, vorzusprechen.

Dr. Bartz ladet auch Männer und Frauen ein, bei ihm vorzusprechen, die an Rheumatismus, Nieren- und Blasenkrankheiten, Gallenblase, Fallsucht, Nervenzerrüttung, Asthma, Bronchitis, Dyspepsie, Unverdaulichkeit und allen anderen Männer- und Frauenkrankheiten leiden.

Spezielle Bekanntmachung.

In Anbetracht der Tatsache, daß konservative Patienten in und außerhalb Chicagos erst anfangen, die wundervollen Resultate zu würdigen, die durch Dr. Bartz's neues Behandlungssystem (welches er während seines Aufenthalts in Deutschland in 1910 vervollständigt hat) erzielt werden, und da der Doktor wünscht, daß sein Ruf unter allen Klassen der Bevölkerung gründlich festgestellt wird, hat er sich schließlich entschieden, seine ärztlichen Dienste allen absolut kostenfrei, bis geheilt, zu offeriren, die während des Monats Mai vorsprechen.

Dr. N. B. Bartz

Zimmer 82, Dexter-Gebäude.

39 W. Adams Strasse

Gegenüber „The Fair".

Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)

Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich. Mittwochs u. Samstags bis 8:30 Abds. Sonntags 10 bis 12.

Lokalbericht.

Klee Bros. & Co.

Das bekannte Waarenhaus feiert sein 20jähriges Jubiläum.

Eine Lehre von den Möglichkeiten in den Außenbezirken Chicagos gibt das 20jährige Jubiläum, welches die wohlbekannte Firma Klee Brothers & Company morgen feiern wird. Vor zwanzig Jahren erschien der erste Laden dieses Hauses unter dem Namen „The National" an Milwaukee Avenue und Division Straße. Er hatte sofort Erfolg und wurde der Grundstein zur heutigen Größe der Firma. Dieser Erfolg wiederholte sich im Jahre 1901, als an Belmont und Lincoln Avenue der zweite, und vor drei Jahren, als der dritte Laden an Ogden Avenue und 12. Straße eröffnet wurde. Am Aufbau jener drei wichtigen Geschäftszentren nehmen Klee Bros. & Co. hervorragenden Anteil, indem sie durch besondere und fortschrittliche Geschäftsmethoden die Aufmerksamkeit weiter Kreise erregen.

Sängerfestliches.

In der letzten Sitzung der Sängerfestbehörde in St. Paul wurde berichtet, daß nunmehr die Mitwirkung eines großen, aus mehr als 1500 Stimmen bestehenden Kinderchors der deutschen katholischen Gemeinden der Stadt als gesichert angesehen werden kann.

Es ist in Aussicht genommen, daß dieser Chor in der Matinee am Freitag, den 26. Juli, singt. Die Kinder werden folgende Lieder singen: „Abendlied im Freien" von F. Gelter, „Lob der Sänger" von W. Gundlach und „My Country 'tis of thee".

Der Quartierausschuß konnte berichten, daß bereits 48 Gesangvereine Quartier belegt und daß viele andere Anfragen dieserhalb eingeschickt haben. Insgesammt dürften sich 75 Vereine an dem Feste beteiligen.

„Field Day" der Laneschule.

Am Mittwoch, dem 29. Mai, findet auf dem Ballspielplatz von Rogers Park der vierte jährliche „Field Day" der Technischen Lane-Hochschule statt. Die Läuferriege der Schule wird auftreten, und besonders eindrucksvoll wird sich das Massenturnen der ganzen Schule gestalten. Fakultäts-Wettlauf und Tänze der Mädchen sind gleichfalls auf dem Programm.

Leset die „Sonntagpost"

Deutsch unerläßlich.

Prof. Owen vom Seminar über fremdsprachigen Unterricht.

Systemlosigkeit in Schulen.

Unterricht vielfach maschinenhaft und eindruckslos. — Neue Lehrmethoden erforderlich.—Die Individualität des Kindes im Unterricht.—Loblied auf deutsche Sprache.

Ueber den Sprachenunterricht im Allgemeinen und den deutschen im Besonderen als notwendigen, wenn nicht unentbehrlichen Teil der Ausbildung des Kindes sprach sich vor dem Verein deutscher Lehrer gestern Nachmittag in einem Saale des Hotels Bismarck Herr Dr. Owen vom städtischen Lehrerseminar in einem längeren Vortrage in fesselnder Weise aus, und der Beifall, welchen ihm seine Zuhörer zollten, bewies, daß er ihnen aus den Herzen gesprochen hatte. Herr Martin Schmidhofer, Leiter des deutschen Unterrichts, stellte Herrn Owen vor als „einen Mann, den wir Alle kennen und der, wie wir wissen, ein Freund unserer Sache ist."

„Ob ich deutsch sprechen sollte, war mir schwer zu entscheiden, da ich nie eine deutsche Rede gehalten habe, obwohl ich mich als einer von Ihnen fühle. Ich ziehe es daher vor, mich meiner Muttersprache zu bedienen. Wenn ich mich nicht englisch ausdrücken kann, werde ich deutsch sprechen", also begann der Schulmann seinen Vortrag und fuhr dann in englischer Sprache fort: „Es ist von großer Wichtigkeit, daß die deutschen Lehrer sich zusammengetan und einen Verein gebildet haben. Wir werden einfach gezwungen, unsere Anstrengungen fortzusetzen. Die meisten von uns gehören naturgemäß gebildeten Gruppen an. Dann und wann taucht im Leben eine Aufgabe auf, für die wir eintreten, und da bilden sich Gruppen Gleichgesinnter, die demselben Ziele zustreben. Es sind Gruppen, Vereine, deren Mitglieder aus dem Austausch der Gedanken neue Anregung und neue Kraft für ihre Tätigkeit schöpfen, denn es fehlt die Begeisterung, wenn Jemand allein, ohne Anregung von Gleichgesinnten eine große Aufgabe zu lösen versucht, wie die Aufrechterhaltung und Erweiterung des deutschen Unterrichts und der deutschen Sprache in Chicago. Unsere Aufgabe bedeutet den Kampf. Wir sind wie auf See in stürmischem Wetter; der ewige und schnelle Wechsel im Unterrichtswesen erschüttert das Vertrauen; nie zuvor war die Neubildung der Aufgaben des Jugenderziehens eine so wechselgestaltige, wie in den letzten 25 Jahren. Es tritt daher an uns um so mehr die Notwendigkeit heran, bei unserer Aufgabe auszuharren.

Die wechselnden Strömungen.

„Der Unterricht in fremden Sprachen in den unteren Klassen namentlich war es, der unter jenen wechselnden Strömungen litt. Es ist keine Frage, daß der frühere Lehrplan zum großen Teile nicht recht war. Wir konnten nicht einen guten allgemeinen Bildungsplan aufbauen, ohne in dem einen oder anderen Fache Fehlschläge zu erleiden. Wir haben der Verschiedenartigkeit der Elemente nicht Rechnung getragen; das Schulwesen, welches nicht auf die individuelle und physische Entwickelung des Kindes Rücksicht nimmt, ist veraltet. Seitdem diese Erkenntniß durchgedrungen ist, ist ein erstaunlicher Umschwung eingetreten. Ich betone, daß eine rationelle, vernünftige Erziehungsmethode notwendig und unvermeidlich geworden war. Als Buchweisheit ist der Sprachunterricht, nicht nur in der modernen, sondern auch der in toten Sprachen angegriffen worden, und doch hätten wir keine Bildung, wenn wir den fremdsprachigen Unterricht nicht hätten. Denn er ist ein außerordentlich wichtiges Mittel zur geistigen Entwickelung des einzelnen Kindes, er gewährt diesem einen Einblick in das Leben anderer Kreise und anderer Völker, er erweitert den geistigen Gesichtskreis. Je mehr wir heranwachsen, um so mehr kommen wir mit anderen Menschen in Berührung, mit anderen Völkergruppen, und wo bleibt da der, dem die Sprachkenntniß fehlt? Sein geistiges Fassungsvermögen ist beschränkt auf den Raum und Umkreis seiner engen Heimat, er kann sich nicht herausreißen. Dies sind wissenschaftliche Grundlagen der Soziologie und Physiologie. Sie werden von den bedeutendsten Gelehrten, wie Cooley und anderen, in deren Werken bestätigt, und daraus auch die Notwendigkeit des Sprachunterrichts gefolgert. Unsere Arbeit ist stets Fundamentalarbeit, wir schaffen dem Geiste Unterlagen, auf denen sich das Wissen des Kindes aufbaut. Beständig drängen sich nun neue Erscheinungen auf, die auf die unbedingte Notwendigkeit der Erweiterung der geistigen Ausbildung des Kindes hinweisen, die den sprachlichen Unterricht als unumgänglichen Teil des Lehrplanes fordern.

Folgerichtiger Unterricht.

„Es ist ein interessantes Streben im Schulwesen, die Erfahrung systematisch für die Jugend zusammenzufassen, sie dem Kinde ohne Mühe und Zeitverlust mitzuteilen. Treten Sie in ein physikalisches Laboratorium, und Sie sehen dort den Knaben Erfahrungen auf dem Gebiete der Elektrizität und anderer Wissenschaften sammeln, die er im praktischen Leben erst im Verlaufe von Jahren sich aneignen kann; Sie werden sehen, daß diese Erfahrung, dieses Studium seiner Erkenntniß, seinem geistigen Fassungsvermögen angepaßt ist. Heutzutage wird alle Erfahrung des praktischen Lebens und der Wissenschaft nach Möglichkeit in den Schulunterricht aufgenommen, und das Kind so für das spätere Leben tüchtig ausgerüstet. Häufig allerdings fehlt dem Unterricht noch das Leben, weil er dem natürlichen Entwicklungsgange des Kindes nicht folgerichtig angepaßt ist. Das war in den letzten fünfzehn Jahren auch mit dem Sprachunterricht der Fall. Er war auf einem toten Punkt angelangt, aber wir fügen ihn jenem Entwickelungsgange an, so werden wir Erfolg haben.

Der Unterricht und wie er sein soll.

„Es ist durchaus notwendig, daß Deutsch und andere modernen Sprachen in den Schulen gelehrt werden, vor allen Dingen aber Deutsch. Da habe habe ich auf meinen Studienreisen von einem Professor in Deutschland eine neue Methode gelernt, welche hier unbekannt [illegible]r, den Geist der Sprache zu erfassen, ohne wörtlich zu übersetzen. Es ist das eine außerordentliche Erleichterung des Unterrichts, eine ganz natürliche und doch uralte Methode, denn Tausende haben seit Jahrhunderten andere Sprachen gesprochen, ohne sie zu studiren. Das Kind, welches in der Elementarschule fremde Sprachen lernt, gewinnt damit grundlegende Erfahrung, es erfaßt das Neue durch Nachahmung, nicht durch Analyse. Ich habe Kinder gekannt, welche mit den Eltern in ein fremdes Land kamen und dessen Sprache, ohne Unterricht, in drei Monaten erlernten, aber in einem zweiten fremden Lande, wegen mangelnder Uebung, in zwei Monaten wieder vergaßen und die neue Fremdsprache in sich aufnahmen, denn diese prägte sich nunmehr ihnen ein. Das gilt auch vom Sprachunterrichte. Methoden, Regeln usw. über eine Sprache bleiben nicht im Geiste des Kindes haften, und fragen Sie ein Kind drei Jahre nach Beendigung solchen Unterrichts, so werden Sie auch finden, daß der Geist der Sprache dem Kinde fremd geblieben ist.

Böse Mängel.

„Es ist durchaus notwendig, daß der Unterrichtsplan in Elementar- und Hochschulen ein einheitlicher ist, daß der Unterricht in der Hochschule an dem Punkte einsetzt, wo er in der Volksschule aufhört. Sonst ist ein gründlicher Unterricht ausgeschlossen. Das gilt nicht nur vom Deutschen, das gilt von allen Fächern. Und in dieser Beziehung ist schwer gesündigt worden. Ich fordere, daß diese Frage gründlich geprüft und Abhilfe geschaffen wird, je eher, um so besser, und wir werden bessere Ergebnisse erzielen. Auch in den Hochschulen ist der Unterrichtsgang vielfach kein folgerichtiger, es sind da gründliche Veränderungen notwendig, damit die Jugend die Kenntnisse, welche sie in dem einen Jahre gesammelt hat, im nächsten erweitern kann. Aber auch auf den Unterricht der Kinder muß Bedacht genommen werden, welche nur die Elementarschule besuchen und dann ins praktische Leben treten.

„Ehrt die deutsche Sprache."

„Die deutsche Sprache,—unschätzbar ist mir ihre Kenntniß gewesen persönlich, geistig, anregend auch in meinen Studien. Ich kann tatsächlich sagen, daß ich eher auf die englische Sprache verzichten kann, als auf die deutsche. Es gab Zeiten in meinem Leben, als ich nur in Deutsch studiren konnte, weil es keine englischen Bücher über die betreffenden wissenschaftlichen Fragen gibt. Unermeßlich ist der Vorteil der deutschen Sprache auf den Gebieten der Wissenschaft, der Industrie, der Technik, der sozialen Organisation, die Sprache ist tatsächlich unentbehrlich. Wir sind gezwungen, anzuerkennen, daß, wenn nur eine fremde Sprache gelehrt werden soll, dies unbedingt die deutsche sein muß. Und da denke ich manchmal mit Beschämung daran, wie so viele Eltern dieses kostbare Gut, dessen Erwerb mich Tausende von Dollars gekostet hat, fortwerfen, es nicht ihren Kindern vererben. Jedes Mal, wenn sich Jemand mit deutschem Namen zur Aufnahme ins Seminar meldet, frage ich, ob er oder sie deutsche Eltern hat; wird die Frage bejaht, so forsche ich nach den Kenntnissen in der deutschen Sprache, und da mache ich häufig trübe Erfahrungen. „Eignen Sie sie sich wieder an," oder „Bewahren Sie sich diese Kenntniß," ist mein Rat an den Besucher, je nach den Umständen.

„Je mehr Sprachen Sie einen Menschen lehren, um so reicher gestalten Sie sein Wissen, seinen Geist aus," schloß der Vortragende.

Das Ableben eines Mitgliedes des Vereins, Frl. Meyer von der Yale-Hochschule, wurde vom Präsidenten mitgeteilt. Er pries die Dame als eine tüchtige und gewissenhafte Lehrerin; die Versammlung ehrte sie durch Erheben von den Sitzen.

Kirchenkonzert.

Musikalische Genüsse in der evangelischen Johanneskirche.

In der deutschen evangelischen Johanneskirche an Mohawk Straße und Garfield Avenue fand gestern Abend das jährliche Frühjahrskonzert unter der Leitung des langjährigen Organisten Theodor Scheerer vor vielen Zuhörern statt. An der Ausführung der Solonummern des Programms beteiligten sich mit schönem Erfolge Frl. Elsa Scheerer, Piano;; Herr Robert Quait, jr., Tenor; Herr Karl Houghton, Bariton, und Herr Frank Winter, Violine, sowie Frau Anna Sperling, die zur Violin- und Orgelbegleitung der Herrn Winter und Scheerer ein „Ave Maria" sang. Der Kirchenchor wirkte in der Kantate „Die sieben letzten Worte Christi" von Dubois mit, welche unter Herrn Scheerers Leitung und mit Frau Sperling und den Herren Quait, Houghton und Georg Hochlantner, letzterer an der Orgel, als Solisten glänzend aufgeführt wurde.

Warum nicht $5 an Eurem Anzug sparen?

Ihr könnt dies thun, wenn Ihr hierherkommt, um einzukaufen. Ihr werdet die Continental $15 Anzüge so gut finden wie die besten $20 Anzüge anderswo—besser als die meisten derselben. Deshalb ist unser $15 Special der größte Anzugwert in ganz Chicago. Die Auswahl der Stoffe, Muster, Schattirungen und Facons ist beinahe grenzenlos—die beliebten zweiknöpfigen Röcke mit langen Aufschlägen, London Modelle oder konservativere Facons. Folgt morgen den klugen Käufern—Ihr werdet staunen, wie sie diesen Werten zuströmen werden zu **$15**

Morgen offeriren wir blaue Serge-Anzüge für Knaben zu nur $3.95

Dies sind dieselben Anzüge, die gewöhnlich zu $5 oder mehr verkauft werden. Sie sind modern und attraktiv, in Norfolk oder doppelbrüstigen Modellen. Sie sind ebenfalls sehr dauerhaft und können starke Strapazen vertragen; garantirt reine Wolle; beseht sie und Ihr werdet überzeugt sein, daß es die wundervollsten Bargains zu diesem Preise sind.................. **$3.95**

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend und Sonntag Morgen.

FREI:

Für die Baseball-Saison offeriren wir dieses spezielle Geschenk für die Kinder—ein Baseballschlägel und Catcher's Maske frei mit jedem in unserem Knaben- und Kinder-Departement gekauften Anzug.

Beachtet unsere großen Werte in Anzügen für junge Männer zu $10 und $12.50

THE Continental CLOTHING HOUSE

Der größte „Uptown" Kleider- und Schuhladen.

Ecke MILWAUKEE und ASHLAND AVE.

Deutsche Tagfeier.

Findet am Sonntag, dem 26. Mai, in Brands Park statt.

Wenn der Wettergott keinen Strich durch die Rechnung macht, wird die Deutsche Tagfeier, verbunden mit Volksfest, am Sonntag, dem 26. Mai, in Brands Park ein großer Erfolg werden. Von Seiten des Komites vom Deutschamerikanischen Nationalbund wird Alles aufgeboten, um dieses Fest zu einem echten deutschen Volksfest zu machen. Jedem Kinde vom Festchor wird ein Geschenk zum Andenken an die Deutsche Tagfeier überreicht werden. Bürgermeister Harrison ist von dem Komite eingeladen worden, an der Feier teilzunehmen, und hat zugesagt.

Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents die Person im Vorverkauf, an der Kasse 50 Cents. Kinder frei. Die Eintrittskarten zum Festplatze sind bei allen Mitgliedern der Vereine, die sich dem Nationalbunde angeschlossen haben, sowie in dem Laden der „Fair", bei dem Vorkehrungskomite, bei den Mitgliedern des Vorstandes und des Deutschamerikanischen Nationalbundes zu haben.

Daß die Festlichkeit einen bedeutenden Umfang annehmen wird, beweist die Tatsache, daß bis jetzt schon über 50 deutsche Vereine ihre aktive Beteiligung an dem Feste zugesagt haben. Das Programm ist ein sehr reichhaltiges. Ein großer Kinderchor, welcher schon seit Monaten von den Herren L. Ehrenwerth, C. Heeb und F. G. Krüger eingeübt wurde, wird drei deutsche und ein englisches Lied vortragen; ferner werden sich Männerchöre hören lassen, und außerdem stehen turnerische Aufführungen, allerhand Volksspiele und Belustigungen für Jung und Alt, großes Instrumentalkonzert und Ball auf dem Programm.

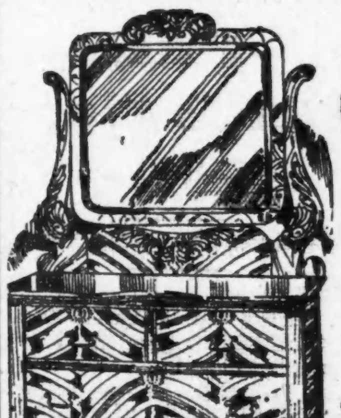
Diejenigen Vereine, welche die bestellten Eintrittskarten zu der Deutschen Tagfeier noch nicht abgeholt haben, sind ersucht, dies sobald als möglich zu besorgen. Die Stelle, wo die Karten in Empfang genommen werden können, ist Nr. 220 Wiskonsin Straße (gegenüber Lincoln Park), täglich von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr, sowie Sonntags von 10 bis 11 Uhr Vormittags offen. Vereine, welche auf dem Festplatze ihr eigenes Quartier aufschlagen wollen, sind ersucht, sich spätestens bis zum 20. Mai bei dem Komite: Dr. Hurmann, Otto Cummerow, Eugen Niederegger, Ernst Kußwurm, Ernst Brosius, Joseph Danziger, J. Becker, Wm. Fischer und Lorenz Schlegel, oder im Hauptquartier, 220 Wiskonsin Str., zu melden, damit Tafeln für die Vereine reservirt werden können.

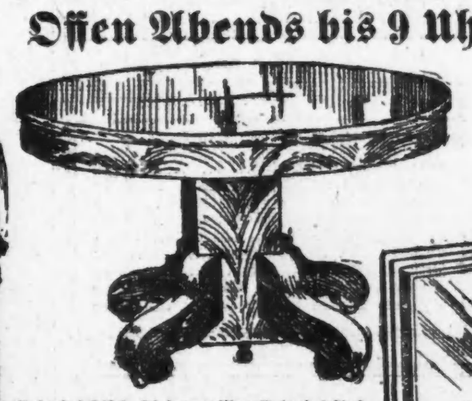
Morgen Nachmittag findet in den vier Turnhallen, Chicago Turngemeinde, Lincoln Turnverein, Vorwärts und Sozialen Turnhalle die Probe des Kinderchors statt, und am darauffolgenden Samstag, dem 25. Mai, wird die Generalprobe des Chors in der Vorwärts-Turnhalle stattfinden, und es ist der Wunsch des Dirigenten, daß an den zwei letzten Proben jedes Kind anwesend ist.

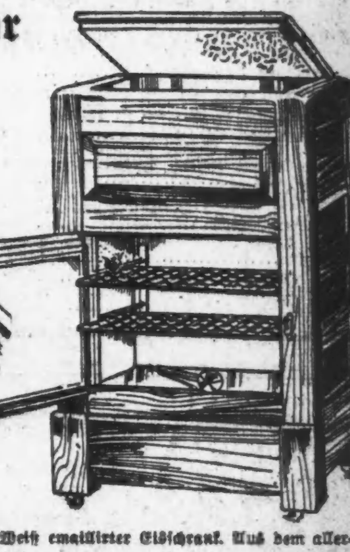
— Zuverlässig. — „Die geschiedene Frau Müller, vormals geschiedene Frau Meyer, heiratet den Rentier Schulze." — „Sehen Sie, das ist doch noch ein Weib, auf das man sich verlassen kann!" — „Wieso?"—„Sie war als Mädchen mit allen Dreien heimlich verlobt und hat sie nun nach und nach auch wirklich geheiratet."

Wir kaufen billig ein, verkaufen auch billig und verkaufen mehr Haushalt-Artikel als irgend ein anderer Laden in Chicago.

Offen Abends bis 9 Uhr







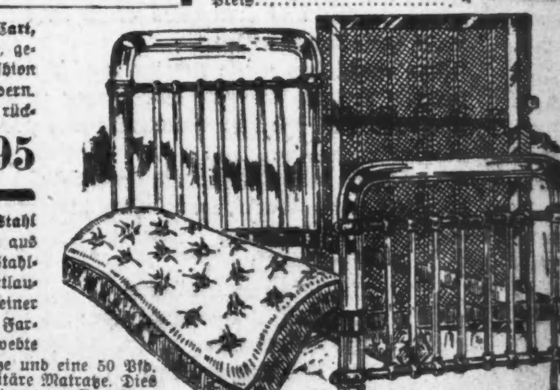
Colonial Tisch. Dieser massive Colonial Ausziehtisch ist aus schön maserirtem amerikan. Spiegeleichen gem., m. hochfein polirt. Oberfläche. Extra fein ausgearbeitete Platte, die auf 6 Fuß auszuziehen ist und von einem Colonial Unterteil mit großen Scrollbeinen gestützt wird. — Ein sehr netter Entwurf...... **$7.95**

Massiver Eichen Dresser. Dieser schöne Dresser besteht aus feinem Eichen, mit hübschen Schnitzereien, großer französ. geschliffener Spiegel, durch künstlerische Ständer gehalten. 2 große geräumige und 2 kleine Schubladen. Dieser Dresser ist äußerst gut gemacht, absolut garantirt u. ist völlig 25% mehr wert als **$9.75**

4 Zimmer-Einrichtung, vollständig $99

Weiß emaillirter Eisschrank. Aus dem allerbesten gelagerten mass. Eichen, ausgelegt mit spez. präpar. Mineralwolle, mit entfernbarer Eiskammer, hat Pat. Drip Cup und enthält seine verstellbare Shelves aus Nickeldraht, faßt 40 Pfund Eis. Hält die Speisen ausgezeichnet. Preis.................... **$8.85**

Sehr starker zusammenlegbarer Go-Cart, in modernstem Entwurf, aus bestem, gehärtetem Stahl. Hat schwere Cushion Gummireifen mit 10-zölligen Rädern. Ganzstählernes Gestell und schwere rücklegbare Lehne. Verdeck, Kasten und Dash mit feinem Leatherette überzogen **$4.95**



Hartman's vollständige Stahl Bett-Ausstattung. Besteht aus großer nett entworfen. Stahl-Bettstelle mit 1¼zöll. fortlaufenden Pfosten, in einer Auswahl von hübschen Farben, stark konstruirte gewebte Stahl-Sprungfedermatratze und eine 50 Pfd. schwere gut gemachte sanitäre Matratze. Dies ist positiv ein äußerst seltener Bargain zu dem ungewöhnlich niedr. Preise von v(ollst.). **$8.75**

4 große Läden

Nordwestseite-Laden: 1311-13-15 Milwaukee Ave. Ecke Paulina Straße.

HARTMAN'S

Down Town-Laden: 226-232 S. Wabash Ave.

Westseite-Laden: 728-730 W. Madison Str. Nahe Halsted Str.

Südwestseite-Laden: Harrison und Halsted Straße Ecke Blue Island Ave.

BANKEROTT!

Zwei riesige Lager in Händen der

Merchants Realization Co.

Müssen sofort in Baargeld umgesetzt werden, in 1500 & 1502 Clybourn Ave., nahe Halsted

$25,000 Lager von Damen-, Herren- u. Knaben-Kleidern, Hüten und Ausstattungswaaren

Dieses Versicherungs-Lager wurde mit der Bestimmung in unsere Hände gelegt, es sofort für Baar zu verkaufen. Dies wird der größte geldersparende Verkauf sein, dem Ihr je beigewohnt habt, und zu Preisen so niedrig wie 25c am Dollar.

Verkauf dauert nur 15 Tage, beginnend Samstag, 18. Mai

Für Damen.

50 seidegefütterte Suits für Damen, $15.00 Wert........... $2.98
25 feine Tuch Suits für Damen, seidegefüttert, $25.00 Wert...... $4.95
50 handgeschneiderte Suits für Damen, $30.00 Wert............ $5.95

Kleider.

Farbige Waschkleider für Damen, $2.50 Wert.......... 98c
$10.00 bestickte Lawn-Kleider für Damen.......... $2.95
$25.00 feine Tuch- und Seide-Kleider für Damen, moderne Farben, zu.......... $4.95

Coats.

100 Frühjahr Coats für Damen, einige mit Seide gefüttert, wurden früher aufwärts bis zu $6.00 verkauft. zu..... 98c
Lange Tuch Coats für Damen, in allen Farben, kosteten früher aufwärts bis zu $15.00.......... $2.95
Feine Tuch Coats für Damen, vollständig mit Seide gefüttert, hübsche Farben, waren früher $25.00, zu... $3.95

Seidene Coats.

Feine bestickte seidene Coats für Damen, $15.00 Wert.......... $3.95
Reinwollene Skirts, in allen Farben, $3.50 Wert.......... 95c
$6.00 Skirts, hübsche Moden, zu.......... $1.95
Feine Netz Waists für Damen, die $1.50 Qualität.......... 39c

Für Männer.

100 reinwollene Anzüge, kleine Sorten, $10.00 Qualität......... $3.95
Moderne Anzüge für Männer, von hervorragenden Fabrikanten gemacht, $15.00 Wert.......... $5.95
50 feine Anzüge, Kuppenheimer Fabrikat, werden überall für $20.00 verkauft, zu.......... $6.95
Handgeschneiderte Anzüge für Männer, in feinen Worsteds und blauen Serges, $25.00 Qualität....... $11.95
50 Proben von kundengeschneiderten Anzügen, in sehr eleganten Mustern, wurden speziell gemacht, um für $35.00 verkauft zu werden, jetzt markirt zu.......... $14.95
Kniehosen-Anzüge für Knaben, $3.50 Qualität.......... $1.29

1,000 Regenröcke zu weniger als dem halben Preise.

50 „Slip-ons" für Damen und Männer, $7.50 Wert, zu.......... $2.95
Hochfeine „Slip-on"-Coats für Männer, $15.00 Wert, zu.......... $6.95
$25.00 importirte „Slip-on"-Coats für Männer.......... $9.95

Hüte.

300 $3.00 Hüte für Männer, alle Moden und Farben.......... 98c

Beinkleider.

Arbeitshosen für Männer, $2.00 Qualität.......... 98c
Feinste Dreß-Beinkleider für Männer, $4.00 Qualität........ $1.98

Offen jeden Abend — Sonntag bis 2 Uhr Nachm.

Der größte Verkauf in Chicago

1500-1502 Clybourn Ave., Ecke Blackhawk Str., nahe Halsted Str.

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Samstag und Montag, 18. und 20. Mai

Wir laden unsere werten Kunden ein, sich diese beiden Verkaufstage zu Nutzen zu machen, wo gute Waaren sehr billig angeboten werden.

„Ready-to-Wear"-Dept. — 2. Floor.

Frühjahrs-Jacquets für Kinder, Größen 8 bis 14, Kragen und Manschetten fancy besetzt.......... 95c
Schwarze wollene Damen Skirt volle Größe, $3 Wert, zu........ $1.95
Weiße Lawn Waists für Damen, Allover bestickte Fronts, Holl. Hals, zu. 55c
Erhielten eine große Partie von Damen Corsets, 4 Strumpfhalter, zu..... 39c
Sweater Coats für Damen, in allen Farben, reinwollene Worsted, $3.50 Wert, zu.......... $1.50

Herrenausstattungs-Dept. — 2. Floor.

Arbeitshosen für Männer, bis 2.00 wert, speziell, das Paar.... $1.29

Drug-Dept. — Hauptfloor.

25c Flasche Bromo Seltzer zu..........14c
(1 an einen Kunden.)
15c Shrubs Sure Corn Cure..........9c
25c Seidlitz Pulver zu..........12½c
35c Flasche Castoria, Pitchers, zu......15c
5c Smith Bros. Cough Drops..........2½c
25c Mares Cough Balsam..........12½c
50c Wavenlock Hair Tonic..........32c
25c Oriental Talcum Powder..........10c
25c Family Blood and Laxative Tea..16c
25c Electric Roach & Rat Paste........13c

Haarwaaren-Dept. — Hauptfloor.

26zöllige wellige Flechten, reg. $5.00, zu.......... $3.89
Cluster Puffs, in runder, Oblong oder Crescent Facon, $3 Wert.. $1.49
Extra große Haarnetze, 4 für..........10c

Grocery-Dept. — 4. Floor.

10 Pfund Sack Star Mehl..........33c
2 Pfund Büchse Snider Bohnen..........12c
Feiner Santos Kaffee, Pfund..........26c
3 Pfund für..........75c
Fancy Kopfreis..........7½c
½ Pf. Dr. Price's Backpulver..........20c
3 Büchsen Süßkorn..........25c
½ Pf. Büchse Wilburs oder Lowney Cocoa für.......... 15c
Pint Snider Catsup..........17c
Kippered Hering, Büchse..........10c
6 Stücke Galvanic Seife..........25c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.

2 Brenner Hot Plates, regulär $3.40, zu.......... $2.85
Geflügel - Netting, 2zöllige Masche, beim Rod, 100 Quadratfuß für....... 50c

Band-Dept. — Hauptfloor.

No. 80 reinseidenes Taffeta Band, alle Schattirungen, Yard.......... 12½c

Likör-Dept. — 4. Floor.

$1.50 Flasche Cedar Creek, in Bond auf Flaschen gefüllt, volle Quarts, nur eine an einen Kunden.......... 87c
Old McBrayer Kentucky Bourbon oder Sunny Brook, in Bond auf Flaschen gezogen, die Flasche.......... 69c
Unser Union Kentucky Bourbon, reg. für $1.10 verkauft, Flasche.......... 54c
Extra feiner Doppel-Getreidekümmel, die Quartflasche für.......... 45c
California Cognac Brandy, in drahtumflochtenen Flaschen, wert $1, nur... 47c
Reiner California Portwein, unsere $1.25 Sorte, die Gallone.......... 67c

Kamm-Dept. — Hauptfloor.

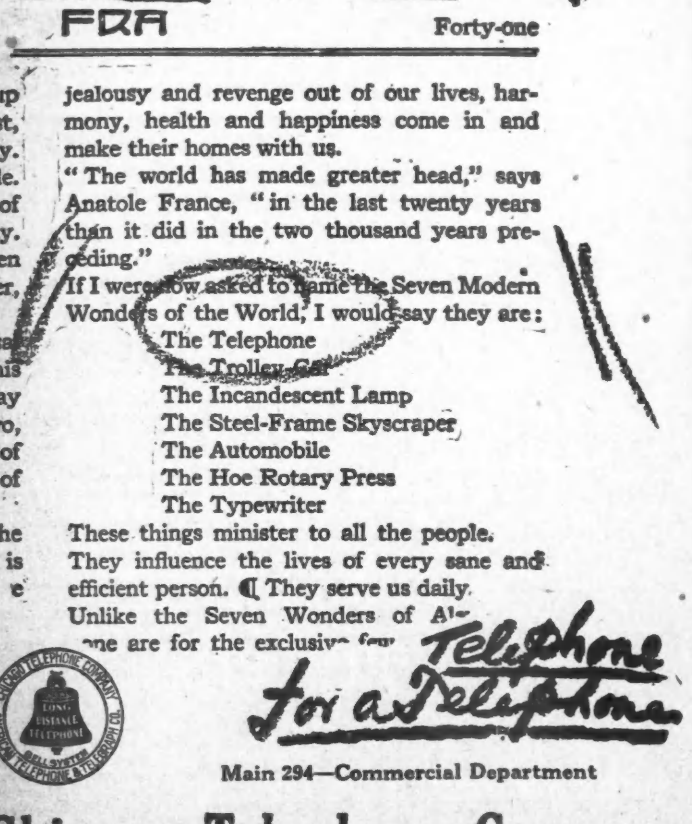
Back Kämme für Damen, schöne ornamentale Entwürfe, wert $3.50, speziell zu.......... $1.98
Elegante Barrettes, die neuesten $1.75 Wert, zu.......... $1.25

Schmucksachen-Dept. — Hauptfloor.

Armbänder in großer Auswahl, $3.00 Wert, Samstag zu.......... $1.50

Fleischmarkt — 4. Floor.

Hinterviertel Kalbfleisch..........12½c
Vorderviertel Kalbfleisch..........10½c
Magere kleine frische Pork Loins......15c
Magere frische Pork Butts..........14½c
Prima Chuck Roast..........12½c
Suppenfleisch, magere Rippen..........9c
Frisches gehacktes Fleisch..........10½c
Mageres Rump Corned Beef..........9¾c
Mageres Rippen Corned Beef..........9c



Main 294—Commercial Department

Chicago Telephone Company

230 W. Washington Street

279,313 Telephones in Service in Chicago To-day

Die Leitung des Congreß Hotels.

Das Direktorium löst frühzeitig den Kontrakt mit Teich und Rößler.

Das Direktorium der Kongreß Hotel Company hat gestern auf Veranlassung des Präsidenten und Hauptaktionärs der Gesellschaft, Col. R. M. Kaufmann, den im Januar vorigen Jahres mit den Herren Max L. Teich und Karl C. Rößler eingegangenen Kontrakt, in welchem diesen Herren die Leitung des Hotels auf drei Jahre übertragen wurde, für null und nichtig erklärt. Als Grund gibt Col. Kaufman an, das Hotel sei nicht so geführt worden, wie ein modernes Gasthaus dieser Art seiner Meinung nach geführt werden müsse. Nachfolger der abgesetzten Hotelleiter werden wahrscheinlich in der morgen stattfindenden Jahresversammlung des Direktoriums oder in der auf den kommenden Mittwoch von Präsident Kaufman einberufenen Sonderversammlung gewählt werden.

Die Herren Teich und Rößler, Besitzer des Hotels Kaiserhof, werden sich die einseitige Aufhebung des Kontraktverhältnisses nicht ruhig gefallen lassen, sondern haben die Angelegenheit ihren Anwälten übergeben. Sie weisen auf den Erfolg ihrer Verwaltung des Congreß Hotels und auf die von ihnen eingeführten Verbesserungen als für sich selbst sprechend hin und erklären, der wahre Grund des gestrigen Direktoriumbeschlusses sei ein geschäftlicher Schachzug des Herrn Kaufmann, der von den 19,000 Aktien 12,000 in seine Hand gebracht habe, während Teich und Rößler etwa 6,000 besitzen und der Rest von 1,000 Aktien unter mehrere Inhaber sich verteilte.

Lutherische Stadtmission.

Vorkehrungen zu dem am 22. Juni in Kolzes Park stattfindenden Piknik.

Das Direktorium des Wohltätigkeitsvereins der lutherischen Stadtmission und dessen Gehilfen, sowie die Vertreter der luth. Frauenvereine, vollendeten gestern Nachmittag in gut besuchter Versammlung die Beamtenwahl für das am 22. Juni in Kolzes Park, Dunning, zu veranstaltende Stadtmissions- und Kinderheim-Piknik. — In der Sitzung vom 28. April war die Hauptleitung des Festes dem Vorsitzer, dem Sekretär und dem Kassirer übergeben worden. Außerdem wurde der Letztere mit der Aufsicht über den ganzen Festplatz betraut. — Gestern wurde Alderman Beilfuß zum Hauptkassirer des Festes erwählt und der Sekretär zum Vorsitzer über den Eingang und die Eintrittskarten, zum Gehilfen Herr Karl Wichert.—Für die anderen 17 Verkaufs- oder Vergnügungsplätze wurden folgende Personen zu Vorsitzenden erwählt: die Damen Kastner, Schiefer, Wöhler, Werre, Heinrichs, A. Worthmann, Beilfuß, Wagner, Mohr, Steffen, Landgraf, A. Spruth, Grävs, Hoff, Bade, Kraft, Mießler, Maß, Mielke, L. Dreyer, Hanke, Graves und Hamann, sowie die Herren Kastner, J. Keller, H. Worthmann, Ch. Heß, Hoppe, G. Spruth und Mißbach. — Beschlossen wurde, alle Sachen für das Piknik in den Schulen der Pastoren Succop, Werfelmann und Gräbner und in dem Laden Ecke Irving Park Blvd. und Milwaukee Ave. abzuliefern. —Die erste Versammlung des Vorbereitungskomites soll am Pfingstmontag, dem 27. Mai, Abends um 7 Uhr, stattfinden in Pastor A. Schlechtes Wohnung, Ecke Rockwell und Cornelia Str. — Der Letztgenannte, Präsident des Vereins, ist augenblicklich sehr krank. — Zum Schluß hielt Pastor Röcker von Oak Park eine kurze Ansprache.

Keine Verstopfung mehr!—

Ich bin für Oliven-Tabletten!

Dies ist der Ausruf von Tausenden, seitdem Dr. Edwards' Oliven-Tabletten bekannt geworden sind, der Ersatz für Kalomel.

Dr. Edwards, ein praktizirender Arzt seit 17 Jahren und ein alter Gegner des Kalomel, entdeckte die Herstellung der Oliven-Tabletten, als er eine Anzahl von Patienten an chronischer Verstopfung und träger Leber behandelte.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten enthalten kein Kalomel, sondern sie sind ein heilendes, leichtes Abführmittel.

Diese kleinen überzuckerten Tabletten verursachen kein Kneifen.

Sie regen die Eingeweide und die Leber zu normaler Tätigkeit an. Sie zwingen sie niemals zu unnatürlicher Tätigkeit.

Es ist leicht, die Tätigkeit der Eingeweide und der Leber eine zeitlang durch das Einnehmen von Kalomel und übelschmeckenden, ekelerregenden, Kneifen erzeugenden Rizinusöl zu erzwingen, aber die Nachwirkungen hiervon sind gefährlich, und die wirkliche Ursache des Uebels wird oft nicht einmal berührt.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten sind so leicht einzunehmen, daß Kinder sie nicht einmal als „Medizin" betrachten.

Wenn Sie ab und zu einen üblen Geschmack im Munde haben — schlechten Atem — ein schweres, müdes Gefühl — nervösen Kopfschmerz — wenn Sie an träger Leber und Verstopfung leiden, werden Sie schnelle, sichere und nur befriedigende Linderung finden durch das Einnehmen von einem oder zwei kleinen Oliven-Tabletten vor dem Schlafengehen. Die Tabletten sind durchaus harmlos.

Tausende nehmen eins jeden Abend für ihr Wohlbefinden. Probirt sie.

„Jedes kleine Oliven-Tablett hat eine bestimmte Wirkung."

10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Company von Columbus, Ohio. (64)

Zuspruch ist gering.

Staatliche Arbeitsnachweise vermitteln weniger Stellen als Privatunternehmen.

Während die Stadt Chicago sich bemüht, die Ursachen der Arbeitslosigkeit zu ergründen, Abhilfe zu schaffen, und den Plan erwägt, städtische Arbeitsnachweise ins Leben zu rufen, zeigt der soeben veröffentlichte Jahresbericht über die staatlichen Arbeitsnachweisbüros, daß sie sich des zu erwartenden Zuspruchs nicht erfreuen. Ein Privatunternehmen dieser Art in Chicago besorgte im vergangenen Jahr mehr Stellen als alle sechs staatlichen Arbeitsnachweise zusammen. Es vermittelte Stellungen für mehr als 90,000 Arbeitsuchende, während die sechs staatlichen Anstalten nur 59,827 Arbeitsuchende unterbrachten. Der Staat hat 300 Privatunternehmen dieser Art, die lizensirt sind, und sechs Staatsanstalten, von denen sich drei in Chicago und je eine in Peoria, Springfield und East St. Louis befinden. Von den Privatunternehmen sind 275 in Chicago. Die staatlichen kostenlosen Arbeitsnachweise haben in dreizehn Jahren 520,151 Stellen vermittelt. Sechzehn Privatunternehmen in Chicago haben im letzten Jahr allein mehr als 250,000 Stellen vermittelt.

Die Kosten für Besorgung einer Stelle stellen sich für die Staatsanstalten auf durchschnittlich 71 Cents, schwanken aber je nach der Stadt. In Springfield stellen sie sich auf 91 Cents, in Peoria auf 52 Cents. Auf der Nordseite Chicagos betragen sie 76, auf der Südseite 69 und auf der Westseite 70 Cents.

Nach dem Bericht beläuft sich die Zahl der Arbeitslosen in Chicago in normalen Zeitläuften auf 75,000 bis 100,000.

Als Grund dafür, daß die Privatunternehmen bessere Erfolge zu verzeichnen haben, wird in dem Bericht angeführt, daß die staatlichen Anstalten große Massen Tagelöhner für Eisenbahnarbeiten usw. nicht beschaffen können.

Lynch wiedererwählt.

Der Nationalverband der Schriftsetzer hat seinen bisherigen Präsidenten James M. Lynch mit einer Mehrheit von ungefähr 5000 Stimmen wiedergewählt. Das Ergebniß der Beamtenwahl des Verbands liegt noch nicht völlig vor, doch ist Lynchs Wiederwahl sicher. Sein Gegner Fred Barker, Spokane, erhielt im Süden und Osten, wo er auf viele Stimmen gerechnet hatte, nicht die erwartete Unterstützung. Lynch siegte außerdem in den meisten Städten Kanadas.

In Chicago schlug Lynch Barker mit einer Mehrheit von 145 Stimmen. Zum Präsidenten des hiesigen Verbands Typographia Nr. 16 wurde W. W. Barrett wiedererwählt. Er erhielt 1739 Stimmen gegen 1493 Stimmen, die für seinen Mitbewerber L. M. Priest abgegeben wurden. Außerdem wurden vom hiesigen Verband die folgenden Beamten gewählt:

Vizepräsident — John M. McGowan.

Sekretär-Schatzmeister — W. R. Miller.

Protokollirender Sekretär und Organisator — John C. Harding.

Türhüter — F. H. Hildebrandt.

Rechnungsführender Ausschuß — J. H. Bird, H. G. Fleming, W. B. Harrison.

Aufsichtsrat — Gus Bilger, Vorsitzender, W. J. Creevy, R. L. C. Brown.

Delegaten zum nationalen Gewerkschaftsrat — J. J. Lovejoy, W. H. Marrs, George Koop, E. G. Hazel.

Vollziehungsausschuß — C. J. Anderson, Frank Howard, B. W. Swift, E. V. Lamie, P. J. Berry.

Aus Vereinskreisen.

Ungemein gemütlich ging es gestern im Hotel Bismarck bei dem vom Verein Deutsche Presse veranstalteten kleinen Skatturnier zu. Es gelangten acht Preise zur Verteilung, darunter zwei prächtige Humpen, wovon einen das Siebel'sche Zymotechnische Institut und den anderen Herr Bernhard Meuser gestiftet hatte. Herr Meuser errang, mit 21 gewonnenen Spielen (aus 23 gemachten) den ersten Preis. — Am nächsten Dienstag findet die regelmäßige monatliche Geschäftsversammlung des Preßvereins statt.

Der Chicago Braumeisterverein hat auch heuer wieder umfassende Vorkehrungen für ein Maifest getroffen. Dieses wird am Samstag kommender Woche, dem 25. Mai, im „Kaisergarten", Ecke Addison und N. Halsted Straße, stattfinden und für dieses hübsche Gartenlokal gewissermaßen die „Saison" einleiten.

Personalnachrichten.

— Rudolf Mangold, ein bekannter Musiker, ist gestern nach kurzem Leiden gestorben. Ein tüchtiger Pianist und Klavierlehrer, war er früher lange Zeit Leiter der Konzerte im Relic House. Er hinterläßt die Wittwe, Frau Iga Mangold, die Tochter Ida und den Sohn Rudolf, welcher Geiger im Thomasorchester ist. Der Verstorbene wird am Sonntag Vormittag um 10 Uhr vom Trauerhause, 3752 Herndon Str., nach dem Friedhofe Graceland geleitet.

— Im Klubhause des Singvereins „Svithiod" wurde am 11. Mai die Vermählung von Herrn Theo. M. Gottmann mit Frl. Jeannette Kramer im Kreise der Verwandten und Freunde des jungen Paares festlich gefeiert.

Rosenkränze (Vierter Floor.)

Amethyst Rosenkränze, auf 5jährigen garantirt. Gold Rolled Ketten gezogen, mit Rolled Gold Herz u. Kreuz, gut 75c wert, speziell..... 29c

Feder Adler-Marke Stogies, mit langer Einlage, Kiste mit 100 für..... 98c
Sweet Tip Top, zwölf 5c Packete für.......... 43c
Star oder Horse Shoe, das Pfund-Stück für.......... 37c

Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Droguen (Vierter Floor.)

Maryland Malt Whisky, $1.00 Flasche....... 49c
Lambert's Listerine, $1.00 Größe Flasche für.... 53c
Bittersalz, Pfd.-Packet.......... 2c
Rubber Sheeting, 36 Zoll breit, die Yard....... 29c

Weine und Liköre: Ein Verkauf

(Fünfter Floor.)

3-Star California Grape Brandy, Our Pride Whiskey, volles Quart, Berliner Style Getreide-Kümmel, die Auswahl für 63c; alle drei Flaschen bei diesem Verkauf für.......... 1.75

Lewis Hunter Rye, J. B. Ripy Bourbon oder Clear Brook Whiskey, volle Quarts, „Bottled in Bond", die Auswahl für $1.05; irgend welche drei Flaschen nur.......... 3.00

Echter importirter holländischer Geneva Gin — große Flasche — bei diesem Verkauf die Flasche offerirt zum Preise von nur.......... 98c

Old Martain Three Star Brandy. in Frankreich auf Flaschen gezogen, bei diesem Verkauf die Flasche offerirt zum Preise von nur.......... 97c

Echter „Home made" Trauben-Wein — garantirt absolut rein — bei diesem Verkauf die Gallone für nur 75c; ½ Gallone für nur.......... 40c

Sechs Jahre alten Straight Monogram Whiskey — die Auswahl aus Rye oder Bourbon — die Gallone für $2.85; ½ Gallone für $1.50; ein volles Quart für nur.......... 81c

Sommer-Bedarf für die Porch und den Rasen

(Sechster Floor, Dearborn Str.)

Fenster - Sonnendacher, aus gestreiftem blauem Canvas hergestellt — Stahl-Gestell, — vollständig mit Stricken, Pulleys und so weiter — fertig zum Anmachen — für jedes Fenster gewöhnlicher Größe passend — speziell für diesen Verkauf für nur.......... 79c

Bambus Porch Shades — Größe 8 bei 8 Fuß, vollständig m. Stricken und Pulleys etc., fertig zum Anmachen, morgen nur.... 79c

Zusammenlegbare Veranda oder Lawn ettee — Größe 3½ Fuß — aus runden Hartholzleisten hergestellt — sehr dauerhaft — grün oder rot angestrichen — speziell bei diesem Verkauf offerirt für nur.......... 79c

Hängematten-Couches, starkes sanitäres Stahl Drop Gestell und Springs, tufted Canvas-Matratze, starke Canvas-Enden und Windschild, das Richtige für das Schlafen im Freien auf der Veranda — vollständig für nur.......... 3.98

Northwestern Wall Paper Co.

16—18 W. Kinzie Str., **Ueberschußlager zu 58c am $**

Der Einkauf umfaßt 99,500 Rollen wünschenswertester Tapeten der Saison, müssen sofort zu ungefähr der Hälfte des regulären Preises geräumt werden. Siebenter Floor, State Str.

10,000 Rollen blumengestreifte, Allover und figurirte Chambray-Tapeten, rosa, blau, grün, gelb: neueste Entwürfe und Effekte, überall 11c wert — morgen die Rolle für nur.......... 7½c

Hübsche helle Tapeten, passend für Sommer-Cottages — wert 3c, morgen, Rolle.......... 1c

10,000 Rollen gute Glimmer Tapeten, mittelmäßige Farben; ebenfalls geblümte Schlafzimmer-Tapeten, in hellen Farben; einzelne breite dazu passende Borders in allen Farben, Auswahl die Rolle.......... 4c

Oatmeal Tapeten — in einfachen Farben — braun, lohfarbig und rot — prachtvolle satingestreifte Schlafzimmer - Tapeten, mit Novelty Cut-out Borders und vergoldeten und Tapestry Tapeten gezeigt — mit oder ohne Borders — Werte in der Partie bis zu 16c — die Auswahl am Samstag, die Rolle.......... 9c

Eine große Auswahl von Parlor-, Bibliotheks- und Eßzimmer-Tapeten, feine zweitönige, grün, braun, Tan; schattirte, goldgestreifte, szenische u. Fruchtmuster; Werte, die nicht wieder geboten werden, Rolle.... 17c

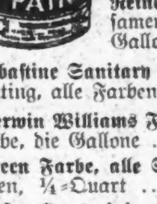
Tapezieren — die beste Arbeit zu niedrigsten Preisen.

Lincrusta Walton, für Eßzimmer, Korridore, Vorhallen, in allen beliebten Farben, grün, braun, rot und naturfarbig (können in jeder Farbe angestrichen werden); die Yard.......... 11c

Dieser prachtvolle Grape Cut-Out Border für Eßzimmer, gewöhnlich 14c, spez., Yard... 8c

Farben, Heim- und Gartengerätschaften, Werkzeuge

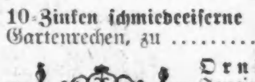
Dearborn Str. Basement —



Gladstone fertig gemischte Hausfarbe, Gall.... 69c
Bleiweiß, in Oel gemahlen, das Pfund...... 2¼c
Reines gekochtes Leinsamenöl, die Gallone....... 83c
Alabastine Sanitary Wall Coating, alle Farben, Packet... 45c
Sherwin Williams Flat-Ton Farbe, die Gallone.......... 2.25
Screen Farbe, alle Schattirungen, ¼-Quart.......... 45c
Großer Hausreinigungsschwamm, für nur.......... 9c
Sherwin Williams Emaille, alle Farben, Büchse für...... 15c
Rose Gas-Bügeleisen, nickelplattirt, wiegen 5½ Pfd., zu 1.19

Boston speziell elektrische Bügeleisen — mit befestigtem Cord u. Plug — speziell nur. 1.98
60 Watts Tungsten Glühlichter, 110 Volts — regulär 75c — speziell nur.......... 59c

4-Zinken Spading Forks — „D"-Griff, für.......... 33c

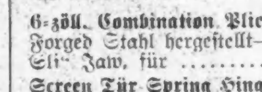


Schaufeln, Spaten, mit hölzernem Griff — die Auswahl bei diesem Verkauf für nur.......... 29c
10-Zinken schmiedeeiserne Gartenrechen, zu.......... 9c

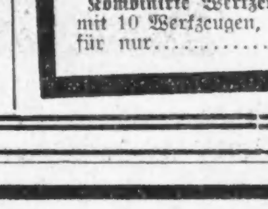
Ornamentales Fencing, 48zöll., wert 10c, Fuß für.... 8c
Drahttuch, schwarz angestrichen, 100 Quadratfuß in der Rolle. $1.15

12zöllige Boston Spezial Grasmäher, gleichmäßiges Schneiden —leicht laufend... 1.59
Gras-Auffänger, aus starkem Duck hergestellt, für.......... 39c
¾-zölliger Gummi-Gartenschlauch — garantirt auf 1 Jahr, 50 Fuß lang, für.......... 2.98
Schlauch-Mundstücke, gerader Strahl oder Spray, für....... 21c

Henry Diston 26zöll. Rip oder Croß Cut Sägen, zu.......... 93c



10-zöllige Stilson Pipe Schraubenschlüssel — speziell für nur.......... 49c
6-zöll. Combination Pliers, aus Drop Forged Stahl hergestellt— Slip Jaw, für.......... 15c
Screen Tür Spring Hinges— das Paar für.......... 5c
Oxydirte Türknöpfe — für nur.......... 5c
Spiral Tür-Springs — für nur.......... 4c
Goodells automatische Drills, mit 8 Drills, für.......... 85c
Morrells Muster Säge-Sets, zu nur.......... 29c
2½zöllige Blechscheeren, für nur.......... 15c



12 bei 24-zöllige stählerne Squares — speziell offerirt für nur.......... 39c
Kombinirte Werkzeug-Griffe — mit 10 Werkzeugen, für nur.......... 19c

Eröffnet ein Anschreibe-Konto bei Hillman's

"A STORE FOR EVERYBODY"

HILLMAN'S

STATE & WASHINGTON STS.

Männer-Unterzeug u. Garters

Muster von feinen Balbriggan und Keep-Kool waschechten Männer-Unterhemden und -Hosen, einfach oder fancy Farben, reg. 50c wert; Verkaufspreis, 25c

Jersey gerippte Balbrigan Union Suits f. Männer, creamfarbig, hellblau und Salmonfarbig; perfekt passend; alle Größen, 89c wert, per Suit, 50c

Echte Paris Pad Garters für Männer, alle Farben, 25c wert, Verkaufspreis, 13c.

Feine reine Fadenseide Männer-Halbstrümpfe, mit doppelter baumwoll. Sohle, schwarz, Navy, grau, Cadet und Helio — reg. 50c Werte, das Paar nur 28c

Männer! Hier ist die Schuh-Sensation!

Basement, südlich.

W. L. Douglas' Inter-State und New England Schuhe, $3, $3.50 u. $4 Schuhe, $2.00

Ein wundebarer Einkauf und ein ähnlich wunderbarer Verkauf von Männerschuhen — W. L. Douglas $3.00, $3.50 und $4.00 „low quarter" Schuhe für Männer. Inter-State $3.50 und $4.00 hohe und niedrige „quarter" Schuhe für Männer. New England Shoe Co.'s $3.50 und $4.00 hohe und niedrige Schuhe — alle in einem großen Einkauf, gehen zum Verkauf morgen zu einer Ersparniß von mehr als 40 Prozent.

Nie vorher in unserer Schuh-Abteilung haben wir soll eine Gelegenheit für unsere männlichen Kunden offerirt. $1.00 bis $1.50 und $2.00 sind an jedem hier gekauften Paar zu ersparen. Neue Frühjahrs-Waaren, allerneuneste Facons, strikt bei Hand „lasted" und „welted" Schuhzeug, von den zuverlässigsten Schuh-Fabrikanten hergestellt. Der Name desselben ist auf jedem Paar; eine sehr gute Garantie, daß sie das Beste in Männerschuhen darstellen.

Die Partie umfaßt Tan Knöpf- u. Blucher-Schuhe, hoher u. niedriger Schnitt; Patent Colt u. Gunmetal-Schuhe, und niedriger Schnitt; Vici Kid und matte Calfskinschuhe, hoher und niedriger Schnitt. Alle neuen Zehen-Facons, über 50 verschiedene Facons zur Auswahl, das Paar nur $2.00

$1.25 Hemden für Männer, zu 69c

Haupt-Floor.

Nur 100 Dutzend davon, und dieselben werden wohl kaum den Tag über vorhalten. Feine französische Percale-Hemden für Männer, gebügelt, nach Coat-Facon gemacht, befestigte Manschetten, in einem großen Sortiment von neuen, zeitgemäßen Facons. Alle Größen und perfektes Passen. Jeder Mann, welcher diese Ankündigung liest, sollte sich seinen Bedarf für diese Saison einkaufen — dieselben sind reguläre $1.25 Werte — der Verkaufspreis für Samstag beträgt nur 69c

Spezialitäten für Samstag und Montag

TAUSIG FURNITURE CO.

LARRABEE STRASSE and NORTH AVENUE | Zwei Läden | LINCOLN AVENUE & IRVING PARK BLVD.

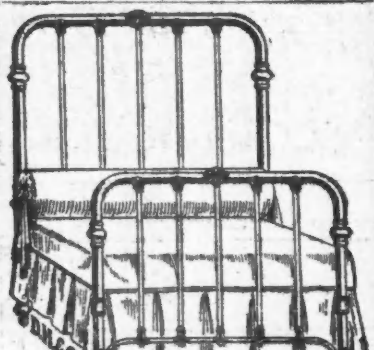
9.75

Diese prachtvolle Couch, von voller Größe, solides Eichenholz — feiner Finish, mit Morocoline Leder bezogen — speziell für nur ... 9.75

IMPROVED PALACE CAR

Große zusammenlegbare Go-Cart — regulärer Wert $12.00; für ... 7.75

Emaillirte Refrigerators, aus echtem Hartholz — garantirt — bei diesem Verkauf aufwärts von ... 9.75



Große Auswahl von Parlor-Möbeln, erster Klasse Leder, alle garantirt. — Baar oder leichte Abzahlungen.

Offen Abends, mit Ausnahme von Mittwoch und Freitag.

Große Vernis Martin-Bettstelle, 2zöll. Pfosten, in allen Größen ... 4.75

Dieses sind nur einige von der großen Auswahl von ungewöhnlichen Bargains.

Alles, was ein Mann oder Knabe trägt.

Höchste Qualität für das wenigste Geld.

Außerordentliche Werte in Männer-Anzügen aus dem Gibbons' Lager, das kürzlich von uns angekauft wurde.

Unser Hut-, Schuh- und Furnishing-Department ist besser imstande, Euren Bedarf zu genügen, als irgend ein anderer Laden.

Pfingsten — Sonntag, den 26. Mai. Nur eine Woche bis Pfingsten. Wollt Ihr neue Kleider kaufen? Dann geht direkt ins Hauptquartier.

Eine außerordentliche Einkaufskraft und unsere Methode, zu kleinen Profiten zu verkaufen, geben diesem Laden einen bedeutenden Vorteil.

Kommt und besichtigt die Tausende von frisch eingetroffenen Kleidern!

$10, $12, $15, $20 & $25

Bringt Euren Jungen, wir kleiden ihn und ersparen Euch Geld!

Graduation-, Kommunion- oder Schulanzüge

Eine wundervolle Auslage

$2.95, $3.95, $5.00, $7.50, $10 & $12

Uhr und Kette frei mit Kommunionsanzügen für Knaben.

BENSON & RIXON Co

Milwaukee Ave. bei Paulina Strasse

Gegen Tiefbahn.

City Clubausschuß läßt seinen Fachmann sprechen.

Teuer und unnötig.

Was der Besuch der Gräber von Angehörigen auf Oak Ridge und Mount Carmel kostet. — Lehrer steuern das Straßenbahngeld für arme Hochschülerinnen bei.

Für den Bau von mehr Hochbahnen und gegen den von Tiefbahnen, wenn letzterer sich vermeiden läßt, führt in einer Eingabe an den Stadtratsausschuß für örtliches Verkehrswesen ein Bericht des beratenden Technikers Charles K. Mohler, welchen dieser als Mitglied und auf Wunsch des Verkehrsausschusses des City Club ausgearbeitet hat, folgendes an: Die bestehenden Verkehrseinrichtungen im Hauptgeschäftsviertel könnten durch bessere Auslegung der Linien über das Doppelte leisten; der Einwand gegen Hochbahnen und die Befürwortung von Tiefbahnen ist großenteils Gemütssache und auf mangelndes Verständniß der Frage zurückzuführen; eine Meile Tiefbahn kostet vier bis acht Mal so viel wie eine Meile Geleise einer Hochbahn ersten Ranges; Hochbahnen können unter Benutzung des Wegerechtes der Eisenbahnen ausgebaut werden, so daß die wirklich berechtigten Einwände zum größten Teile beseitigt werden; alle Kostenvoranschläge der Tiefbahnbauten sind um mindestens die Hälfte zu niedrig; von Tiefbahnen hat nur ein Viertel aller Straßenbahnpassagiere Nutzen, die übrigen drei Viertel benützen die Straßenbahnen außerhalb des Stadtteiles, wo die Tiefbahnen gebaut werden sollen; eine gründliche Verbesserung des Straßenbahndienstes und Herabsetzung der Fahrpreise sind besser als Tiefbahnbauten. Der Fachmann macht für den Bau von Tiefbahnen, falls man sich doch dazu entschließen sollte, verschiedene Vorschläge. Danach soll für die Hochbahnen eine besondere Tiefbahn, unter der Lake Straße, parallel mit einer der Straßenbahnen, beide bis zum Grant Park, gebaut, unter der Van Buren Straße fortgesetzt werden nud einen Zweigkanal unter der 5. Ave. erhalten, also im Allgemeinen unter den Straßen, über denen jetzt Hochbahngerüste sind. Die Tiefbahn für die Straßenbahnlinie soll unter der S. Clark Straße, statt unter S. State Straße oder S. Wabash Ave., laufen, wie Arnold und Ericson das vorgeschlagen haben; Süd Clark Straße wird daher empfohlen, weil dort weit mehr westöstlicher Verkehr ist, als auf irgend einer östlich davon gelegenen Straßen. Neben dem Grant Park sollen die Tiefbahnen Schleifen bilden, auch eine Durchlinie zwischen Süd- und Nordseite: Von Chicago Ave. und Pine Straße bis 12. Straße und Indiana Ave., durchführen. Auf der Westseite sollen die Tiefbahnen etwas westlich von der Halsted Straße beginnen, in der Gegend der Blue Island Ave.; eine Zweiglinie soll von der Milwaukee Ave. bis zur Lake Straße führen. Für den Hochbahnschnellverkehr wird der Bau einer Linie von der Illinois und Kingsbury Straße südlich über das Wegerecht der Chicago, Milwaukee & St. Paulbahn bis Clinton oder Canal Straße, südlich von Archer Ave. und südwestlich bis zum Ashland Blvd. empfehlen. Diese Hochbahn soll an das Südseite-Hochbahnnetz Anschluß erhalten und hätte den Vorteil, einen wichtigen Fabrikbezirk zu durchschneiden und das Hauptgeschäftsviertel zu vermeiden. Die Vorschläge werden vom Ausschusse erwogen werden.

Niedrige Fahrpreise gefordert.

Die Oakridge-Friedhofsgesellschaft hat sich seit drei Jahren vergeben? bemüht, die Aurora, Elgin & Chicago Elev. Railroad Co. zur Herabsetzung der Fahrpreise zwischen dem Endpunkte der Bahn an der 5. Ave. und dem Friedhofe in Bellwood zu bewegen. Jetzt wird von einem Teile der 7000 Besitzer von Grabplätzen auf Oakridge und dem benachbarten Mount Carmel die gleiche Forderung erhoben, wie auch die, daß die Züge an mehr Stellen halten als an der einen an der Marshfield Ave. Der einfache Fahrpreis auf der Bahn ist 20 Cents, so daß also, da die meisten Besucher des Friedhofes auch noch die Straßenbahn benutzen müssen, der Besuch der Grabstätte eines lieben Angehörigen jedes Mal einen halben Dollar kostet. Dabei sind die Friedhöfe von der Stadtmitte nicht weiter entfernt, als die mit der Straßenbahn für fünf Cents erreichbaren am südlichen Ende der Stadt.

Frau Frank J. Scott, Vorsitzerin des Schulausschusses des „Women's City Club", bemüht sich um eine Vorlage, welche das Fahrgeld für Schüler der Hochschulen auf Hoch- und Straßenbahnen vermindern soll, weil die hohe Ausgabe einfach vielen armen Kindern den Besuch der technischen Hochschulen verbietet. In Cleveland und Toledo ist der Fahrpreis drei Cents, in Seattle und San Franzisko 2½ Cents, 40 Fahrkarten kosten dort einen Dollar. In der einen technischen Hochschule für Mädchen an der 26. Straße und Wabash Ave. bestreiten die Lehrer aus ihrem Gehalt das Straßenbahngeld für unbemittelte Schülerinnen, weil sonst diese nicht kommen könnten. Die Frauen und andere wollen auch in allen Stadtteilen Büros einrichten, welche aus der Schule im Alter von 14 Jahren abgehenden Mädchen, die erst mit 16 Jahren arbeiten dürfen, Belehrung und Beschäftigung geben. Zwei der Frauen haben etwa 50 Schulen besucht und über die Heizungs- und Lüftungsvorkehrungen der Superintendentin der Schulen, Frau Young, einen Bericht eingereicht.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Sicherheitsmaßregeln.

Rheder der Dampfer auf dem See schaffen mehr Rettungsboote.

Im Hinblick auf die „Titanic"-Katastrophe und in Voraussicht einschlägiger Bundesgesetzgebung nehmen die Rheder der Personendampfer auf dem See Bedacht auf vermehrte Sicherheitsvorkehrungen. Diese erstrecken sich zunächst auf die Ausstattung eines jeden, regelmäßige Fahrten machenden Personendampfers mit so vielen Rettungsfahrzeugen, daß im Falle eines Unglücks jeder Reisende auf diesen untergebracht werden kann. Die Vergnügungs- oder Exkursionsdampfer allerdings würden ihre Fahrten einstellen müssen, wenn man sie zwingen wollte, Rettungsboote für sämtliche Fahrgäste mitzunehmen. Die Bundesdampferinspektoren der Häfen am Michigansee geben das auch zu, werden aber in nächster Zeit zusammenkommen und Bestimmungen über die Zahl der von solchen Dampfern mitzuführenden Rettungsfahrzeuge und andere Sicherheitsmaßregeln treffen.

Die Indiana Transportation Company teilt mit, daß sie fünfzig neue Rettungsboote bestellt hat und ihren bisherigen hinzufügen wird. Sie ist die Eigentümerin der Exkursionsdampfer „Theodore Roosevelt" und „United States."

Die Graham & Morton Company wird ebenfalls mehr Rettungsboote anschaffen, weist aber darauf hin, daß die Gefahr auf dem See bei dem warmen Sommerwetter und der größeren Nähe des Ufers und anderer Schiffe weit geringer sei als auf dem Meere. Ihre Boote sind, wie alle anderen, mit Rettungsgürteln für alle Reisenden und mit Funkentelegraphen ausgerüstet.

Feuerlöschungs- und Lebensrettungsübungen der Mannschaft sind einmal in der Wache vorgeschrieben, finden aber auf den meisten Dampfern wöchentlich drei oder vier Mal statt.

Ehesskandal im Biergarten.

Samuel Pruyn, Leiter des Sommergartens „Carmen", Nr. 5100 Evanston Ave., hat heute vor Stadtrichter Caverly einen Haftbefehl gegen Ellsworth B. Overshiner, Nr. 4052 Sheridan Road, Präsidenten von Fernsprech-Gesellschaften, erwirkt, weil Overshiner am Mittwoch Abend seine Gattin, welche vor acht Tagen wegen angeblicher Mißhandlungen auf Scheidung geklagt hat, und zwei Damen und drei Herren, in deren Gesellschaft sie in dem Garten speiste, angegriffen, vertrieben und Geschirr zerschlagen haben soll.

Die letzte Fahrt des ältesten Seglers

Binnen Kurzem wird das älteste Segelschiff der Welt seine letzte Fahrt über den Ozean antreten, um (in Amerika) endlich Ruhe nach einem rastlosen „Leben" zu finden. Es ist das als Schonerbark aufgetakele Schiff „Succeß", das genau vor 120 Jahren in Moulmein gebaut wurde. Es besteht ganz aus Teakholz, das man wegen seiner Härte und Festigkeit gern zum Schiffsbau verwendet. In der ersten Zeit diente das Schiff zum Teetransport, und da in den damaligen kriegerischen Zeiten die Meere von Seeräubern wimmelten, so war es mit sieben Geschützen ausgerüstet. Noch heute trägt sein Rumpf deutliche Narben, die von Wunden herrühren, die es in einem Kampfe mit Piraten im Bengalischen Golf im Jahre 1815 erhalten hat. Später verwandte man die „Succeß" dazu, Ansiedler aus der alten Welt nach Australien zu bringen. Aber im Jahre 1852 fand auch diese Laufbahn ein jähes Ende, als bei der Ankunft in Melbourne das Goldfieber unter den Mannschaften ausbrach und diese mit dem Kapitän an der Spitze das Schiff verließen. Bei der Auktion wurde es durch die australische Regierung erstanden, die es in der Folgezeit als Deportationsschiff benutzte. Eine Reihe der berüchtigsten Verbrecher, an denen dieser Erdteil gerade in jenen Zeiten so reich war, haben in den kleinen Zellen gehaust, von denen die „Succeß" 120 besaß. Als diese Gefängnißschiffe laut Gesetz im Jahre 1890 vernichtet werden mußten, da entging die „Succeß" durch Zufall der Zerstörung, und fortan diente sie zu Ausstellungszwecken. Vor sechzehn Jahren machte sie ihre letzte größere Fahrt, von Australien zur Themse, und sie „durcheilte" diese Strecke in 165 Tagen. Etwas seltsam mutet es an, wenn berichtet wird, daß in dieses älteste Segelschiff der Welt jetzt noch die modernste Errungenschaft der Technik, ein Apparat für drahtlose Telegraphie, eingebaut wird.

— Lebemänner. — „Also diese giftige Spinne muß unser armer Freund heiraten! Wieviel beträgt denn das — Gegengift?"

— Auf der Kleinbahn. — Reisender (eine Bäuerin neckend): „Warum haben Sie denn Ihren Mann nicht mitgenommen?" — „Der muß daheim bleiben; wir haben 'ne große Wirtschaft." — „Na ja, und ein Großbauer darf doch nicht auf der Kleinbahn fahren!" — „Warum denn nicht? Die — Großmäuler werden ja auch mitgenommen!"

Lokalbericht.

Gesellschaft Erholung.

Lieder einer englischen Komponistin im morgigen Konzert.

Bei dem Konzert, welches morgen Abend dem Maifest der Gesellschaft „Erholung" im Germania-Klubhause vorangeht, werden die Hörer mit Werken einer jungen Komponistin, Frau Olive Chrysé Parker, bekannt gemacht werden. Frau Parker, in der Geburtsstadt der Melba, Melbourne, geboren, ist jüngst von London gekommen und bringt einen bereits ansehnlichen Ruf als Liederkomponistin mit. Dieser ist jedenfalls wohlbegründet, da Kunstgrößen wie Frau Gadski, Frau Zeppilli und Maurice Devries Liederwidmungen von Frau Parker nicht nur angenommen haben, sondern diese Lieder, denen große Schönheit nachgerühmt wird, auch gern und oft singen.

Die Lieder, welche Frl. Ferne Gramling morgen Abend zur Klavierbegleitung der Komponistin selbst vortragen wird, sind: „I want you", „Suggestions", „Twilight Song", „If you were here", „A Winter's Day" und „You".

— Gemütlich. — Gast: „Da schwimmt ein rotes Haar in der Suppe; gewiß wieder von der Zenzi!" — Wirt: „Ja, die arme Person kann doch nichts dafür, daß sie rotes Haar hat!"

— Resignirt. — Aelteres Fräulein: „Man rühmt an der Antike stille Einfalt und Größe. Wie freue ich mich, beides zu besitzen!"

Riverview Exposition

Western, Belmont, Clybourn und Roscoe

Vergnügen für Jeden!

Freie Konzerte

KRYL'S Kapelle

Versäumt nicht die morgigen

All-Star Motorcycle Races!

in dem riesigen $40,000

Stadium Motordrome

Wettfahrten beginnen 8 Uhr Abends

Jeden Mittw., Sams. u. Sonn. Abend.

Plazirt Eure Maschine im Park und Speist in unserem Kasino Superbo

New White City

WORLDS FINEST AMUSEMENT RESORT

"IL TRAVATORE"

Von der THAVIU Grand Opera Co. von 100

Vorzügliche Küche und Dienst im neudekorirten Casino | Seht den neuen $100,000 Pariser Garten

Haushalt-Ausstellung

Freie Souvenirs und freie Preise.

Coliseum — Hand's Kapelle Nachm. u. Abds. 2.—18. Mai. — Bringt Eure Gas Co. Tickets. mi—fa

Grosse Eröffnung

meines neu eingerichteten

SALOONS

1537 Clybourn Avenue,

am Samstag, Sonntag und Montag. Für Unterhaltung und Lunch ist bestens gesorgt. Oscar Lill. dofrsafon

Stoegers Delikatessen

357 W. Madison Strasse

zwischen der Brücke und Market Str.

Feinste importirte und einheimische Wurstwaaren stets an Hand. Importirtes Olivenöl, 1 Pint 40c, 1 Quart 75c, 1 Gallone $2.50. Niederlage von Benold's Health Bread. mai13,1wX

Gasolinexplosion.

Infolge einer Gasolinexplosion gerieten heute in den Lawndale Steam Dye Works, Nr. 166 W. Division Straße, dem 20jährigen Färber Philipp Carl, Nr. 1706 W. Ohio Str., die Kleider auf dem Leibe in Brand. Ein Genosse hüllte ihn in einen Mantel ein und erstickte die Flammen. Der Verunglückte hatte aber inzwischen schon schwere Brandwunden erlitten. Er befindet sich in seiner Wohnung in ärztlicher Behandlung.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Paperhangers und Painters. 1843 Cuyler Ave. dimidofr

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter sucht, bitte, wendet Euch an John Komick, Vermittlungsbüro, 763 Milwaukee Avenue. 30mz2mX

Verlangt: Farmarbeiter, $30 den Monat und Board. Adams & Tillotson, 34 S. Canal Str. 7maimX

Verlangt: Männer, um das Barbiergeschäft zu erlernen; Erfahrung nicht erforderlich. Sprecht vor oder schreibt an M. Burke, 612 W. Madison Straße. 25ap1m

Verlangt: Tüchtiger Mann als Reporter, Kollektor und Anzeigen-Agent für eine englische Wochenzeitung. Salär und Kommission. Anzufragen: 7329 Madison Str., Ecke Circle Avenue, Forest Park. midofr

Verlangt: Schuhmacher, der selbständig werden will. Näheres 2961 Lincoln Ave., (Store.) mi—fon

Verlangt: Ein erstklassiger Verkäufer für Kleidungsstücke und Männerausstattungen; Deutscher vorgezogen. 6222—6224 S. Halsted Str. dofr

Verlangt: Farmarbeiter, muß Farmarbeit verstehen und melken können; Lohn $25 den Monat mit Board und gutem Heim. Adressirt: Emil A. Handrock, North Crystal Lake, Ill. dofr

Verlangt: Cabinetmakers. 44. Ave. und Le Moyne Str. dofr

Verlangt: Presser für Färberei. Sofort anzufragen: 6531 Cottage Grove Ave. dofrsa

Verlangt: Dritte Hand Brotbäcker, $10 und Board. Chas. Keener, 525 Broadway, Gary, Ind. dofr

Verlangt: Sofort, tüchtiger Feinmechaniker; dauernde Stellung. Adr.: W. 344 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Sander, mit etwas Erfahrung an Belt Sander Moulding. C. Larsen & Co., Leavitt und Kinzie Str.

Verlangt: Mehrere deutsche Saloonporter und Lunchmänner, zu gutem Lohn. Männer für alles, Packer, Stalleute, Flat- und Fabrik-Janitors, und 25 Männer für Maschinenwerkstätten. LaSalle Agency, 166 N. LaSalle Str.

Verlangt: Ornamental Eisenarbeiter; muß Erfahrung haben in Railing, Store Fronts und White Irons. Augert Wire and Iron Works, 6028 Grove Ave. frsafon

Verlangt: Arbeiter; stetige Beschäftigung. American Brake Shoe and Foundry Co., Melrose Park, Ill. Man nehme Lake Str.-Car bis zum Endpunkt. frsafon

Verlangt: Mann oder Junge, um Flaschen zu waschen und zu etikettiren; guter Lohn. 3110 West Lake Str. frsa

Verlangt: Ein Bäcker, zweite Hand an Rolls und Cakes; Nachtarbeit. Adr.: U. 502, Abendpost.

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Cakes. Nur erfahrene brauchen vorzusprechen. Lohn $10. Kost und Zimmer. Nehmt Archer Ave. und 38. Str. Car. 4503 W. 38. Str.

Verlangt: Mann für Calsomining und im Hause zu arbeiten. O'Neill, 1010 Maple Ave., Oak Park.

Verlangt: Junger Bursche für allgemeine Arbeit im Weingeschäft. 59 W. Michigan Str.

Verlangt: Ein guter Junge an Cakes. 3216 W. North Ave.

Verlangt: 1. Hand an Cakes. Nur guter Mann braucht vorzusprechen. Otto Umlauf, 1037 W. 63. Str.

Verlangt: Arbeiter, Carpenters, Stallarbeiter, Farmarbeiter. Sam Cummings Labor Agency, 613 W. Madison Str. dofrsa

Verlangt: Metal Spinners; stetige Arbeit und guter Lohn; reine, helle und gesunde Werkstätte. Fowler Lamp & Mfg. Co., 61 East 24. Str. dofrsa

Verlangt: Wagen-Painters. Bolz Bros., 840 South Halsted Str. dofr

Verlangt: Butcher, Wurstmacher. 1800 S. Wood Str. midofr

Verlangt: Mehrere gute Bauschlosser. Central Architectural Iron Works, 4103 LaSalle Str. midofrsa

Verlangt: Starker junger Mann, um das Pressen zu erlernen. 2023 Peterson Str. bi-fr

Verlangt: Mehrere starke Arbeiter, im Eisen- und Stahl-Lagerhaus zu arbeiten. Müssen Englisch verstehen. Vorzusprechen J. Co., 16. Str. und Rockwell Str.

Verlangt: Bakers, Bushelman, viele Coatmacher, an Damen- und Herren-Arbeit, sowie Reparaturen und Bügeln. 6464 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge, der das Lampenmachen erlernen will; $6 die Woche. 187 N. Clark Str.

Verlangt: Alter Mann, für Gartenarbeit. 1445 Park Str., Wicker Park.

Verlangt: Ein Bushelman. 736 Wellington Str., nahe Clark Str.

Verlangt: Junge, von 14 bis 18 Jahren, in einer Bäckerei. 4927 South Ashland Ave.

Verlangt: Zuverlässiger junger englisch sprechender Mann, um Wagen zu fahren für Gärtnerei. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 1117 East 47. Straße. frsa

Verlangt: Registrirter Apotheker, Deutscher bevorzugt, oder Jude; gute Arbeitsstunden; stetige Stellung und guter Lohn für den rechten Mann. 121 N. Halsted Str.

Verlangt: Ein erfahrener Junge an Brot; keine Sonntagarbeit. 713 Brightwood Ave., nahe Burling Str.

Verlangt: Tagelöhner für Tag- und Nachtarbeit. Michigan Ave. und Eldredge Court. W. J. Newman. frsafon

Verlangt: Porter, der Bartenden kann und polnisch spricht. Frank's Buffet, 2373 Elston Ave., Ecke Fullerton.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Brot und Rolls; Tagarbeit. W. Krause, 436 W. 31. Str.

Verlangt: Starker Mann, der in Mühlenarbeit und mit Zuckerfässern vertraut ist. 444 W. Indiana Str., 2. Floor. frsa

Verlangt: Aelterer Mann als Porter. 155 W. South Water Str., Basement.

Verlangt: Nacht-Watchman, gutes Heim für älteren Mann; $12 den Monat, Kost und Zimmer. 64 West Illinois Str.

Verlangt: Erfahrener Barkeeper mit Empfehlungen. 1556 N. Clark Str.

Verlangt: Painter und Paperhanger. Open Shop. 3701 S. Wood Str.

Verlangt: Ein erfahrener unverheirateter Butcher, der polnisch sprechen kann. 1001 Wabansia Avenue. frsa

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit in Saloon, muß deutsch sprechen. Montag anfangen. 3228 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrener „Varnish Man", um die Aufsicht über die Firniß-Abteilung in einer Pianofabrik zu übernehmen. Nachzufragen bei Lyon & Healy, Union Park, Chicago.

50 Fabrikarbeiter; 22c—24c.
10 Holzbearbeiter, an Wagenarbeit; 35c.
10 Carpenters und Cabinetmakers; 35c.
Mit allen Arbeiten vertraute Maschinisten und Bench Arbeiter; 30c.
Saloon-, Hotel- und Restaurant-Arbeiter.
Packers, Truckers und geschickte Arbeiter.
American Empl. Ass'n, 68 West Washington Str.

Verlangt: Painters, gute Arbeiter, für Außenarbeit. Nachzufragen: 2224 Burling Str., 3. Fl.

Verlangt: Aelterer Porter, der Bartenden kann; muß ledig sein und Empfehlungen haben. 2044 Southport Ave., zwischen Clybourn Ave. und Clybourn Place.

Verlangt: Barbier, für Samstag und Sonntag. 2471 Clybourn Ave.

Verlangt: Erfahrener Porter, in Restaurant; keine Sonntagarbeit. Alex. Weiß & Co., 176 West Adams Str.

Verlangt: Ein Porter, der willens ist, zu arbeiten. 2100 N. Halsted Str., Ecke Garfield.

Verlangt: Ein Bäcker; guter, mit allen Arbeiten vertrauter Mann. [illegible] S. Morgan Str.

Verlangt: Mehrere Jungen, über 16 Jahre alt, für Fabrikarbeit. Nachzufragen bei der National Metallic Bath Co., 602 Austin Ave.

Verlangt: Holzbearbeiter, für Kutschenarbeit; nur erstklassige Arbeiter mögen vorsprechen. Walden W. Shaw Livery Co., 1006 South Wabash Ave.

Verlangt: Ein junger Butcher, der etwas Shoptenden kann; sofort. 1800 Sedgwick Str.

Verlangt: Junge, in Bäckerei; $8 und Kost. 1725 Larrabee Str.

Verlangt: Ein Mobilienpacker, auch ein Maschinen-Bohrer. Ecke Wood und Augusta Str. frsa

Verlangt: Schneider, der Bushelsing und Damenarbeit versteht. 408 Ost 61. Straße.

Verlangt: Bäcker, älterer Mann an Brot und Rolls. 5927 Wentworth Ave.

Verlangt: Lediger junger Mann für Janitor, muß mit Werkzeug umgehen können. Lohn $30 den Monat und Zimmer. Nachzufragen 1. Flat, 875 La Salle Ave.

Verlangt: Guter, zuverlässiger Bartender. — 1601 Milwaukee Ave.

Verlangt: Bäcker; ein tüchtiger Mann von etwa 35 Jahren, zur vollständigen Führung eines Bäcker-Shop. Muß bewandert sein an Cakes, Pastry, Brot, Rolls und im Umgang mit Helfern. Guter Lohn für Mann, der willens ist hart zu arbeiten und wünscht, sich emporzuarbeiten. Adr.: F. 433 Abendpost. 17mai1wX

Verlangt: Lehrjunge in Apotheke. 1201 North State Straße.

Verlangt: Schuhmacher, der am „Jack" u. der Finishing-Maschine arbeiten kann. 2423 Lincoln Avenue, nahe Halsted Str.

Verlangt: Barbier für Samstag u. Sonntag, stetig. 3050 Irving Park Blvd. Telephon Irving 9452.

Verlangt: Schuhmacher für neue Arbeit und Reparatur. McCleiff, 318 — 209 State Str.

Verlangt: Butcher von Deutschland, muß Wurst machen und schlachten können. H. Schoeppe, Arlington, Iowa. 17mai2wX

Verlangt: Ein erfahrener Mann als Superintendent für Suit Case und Trunk Fabrik in Los Angeles, California. Vollständige Einzelheiten betreffs der Erfahrung und des beanspruchten Lohnes. Adr.: U. 517 Abendpost. frsa

Verlangt: Arbeitswilliger u. ehrlicher Mann für gutgehendes Geschäft. Schreibt an Adr.: U. 514 Abendpost. frsondi

Verlangt: Holzarbeiter, erfahrene Body Builders. Beständige Arbeit. Troy Carriage & Wagon Co., 710 Fulton Str. dimidofrsa

Verlangt: Junger Mann mit mehrjähriger Maschinen-Shop-Erfahrung; ebenfalls 16-jähriger Junge, um das Maschinistengeschäft zu erlernen, muß englisch sprechen. 1153 W. Superior Str., Hintergebäude.

Verlangt: Guter dritte Hand Bäcker, an Brot und Rolls. 5037 West 29. Place, Hawthorne, Illinois. dofr

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junges Ehepaar, als Mitbewohner eines 6-Zimmer Flats, bei zwei Herren. 1347 Wellington Str., 3. Flat. frsa

Verlangt: Deutsches Ehepaar für Dairy- und allgemeine Farmarbeit, etwa 35 Jahre alt; Frau für Hausarbeit. Angabe der Erfahrung. Adr.: U. 508 Abendpost.

Verlangt: Ehepaare, Maschinisten, Drehbank-Arbeiter, Punch Preß, Drill Preß, Carpenters, Cabinetmakers, Barnmen, Janitors, Porters, Farmarbeiter, Fabrikjungen, Blacksmithgehilfen. Central Empl., 184 Washington Str., Z. 201.

Verlangt: Für Country-Platz, Mann und Frau, die englisch sprechen, Kutscher und Gärtner, erfahrene Köchin; dauernde Stelle für die richtigen Personen; Angabe von Alter, Erfahrung, Referenzen und Lohnansprüchen. Adr.: E. A. Laughlin, 40. Str. und Princeton Ave. 14mai1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Porter, kann auch Bartenden, sucht stetigen Platz. 2341 High Str. H. Glug. dofr

Gesucht: Tüchtiger Blacksmithhelfer sucht Arbeit. 4920 Princeton Ave. dofr

Gesucht: Erfahrener deutscher Janitor ohne Kinder wünscht Stelle. Muschong, 1701 Diversey Parkway. dofrsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, willens, Einiges zu besorgen. Theis, 2341 High Str., vorne. dofr

Gesucht: Welches Werk (Fabrik) würde einen gebildeten deutschen Ingenieur (Christ), 37 Jahre alt, verheiratet, mit reicher technischer u. kaufmännischer Erfahrung im Gießerei-, Metallhütten- und Maschinenwesen aufnehmen zur Stütze eines leitenden englisch und deutsch sprechenden Werksbeamten, zunächst eventuell ohne besondere Vergütung. Gefl. Offerten unter Adr.: W. 339 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Junger, flinker Bartender mit guten Empfehlungen, sucht Stelle. Lambert, 1344 Larrabee Straße. dofr

Gesucht: Drei junge Leute suchen Arbeit auf einer Geflügel- und Gemüsefarm. Adr.: W. 341 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Bartender, der auch Porterarbeit verrichtet, sucht Stellung für Vormittags; beste Empfehlungen. Tel.: North 8408. midofr

Gesucht: Junger Mann, welcher an Bench arbeiten und etwas zeichnen, sowie etwas englisch sprechen kann, sucht passende Stelle. Adr.: W. 328, Abendpost. midofr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aelterer Mann wünscht irgendwelche leichte Arbeit; sieht nicht auf hohen Lohn. Louis Geist, 742 Willow Str., hinten, unten.

Gesucht: Carpenter sucht stetige Stellung. Steiner, 932 N. Lincoln Str.

Gesucht: Deutscher Sattler sucht stetige Stelle. 4839 Laflin Str.

Gesucht: Ehrlicher Junge, 17 Jahre alt, möchte irgend ein Handwerk erlernen. 6044 South Wood Str., Flat 1.

Gesucht: Verheirateter Bäcker, 38 Jahre alt, sucht Stelle, an Brot und Rolls; ist nüchtern und stetig. W. Diehopp, 2903 Parnell Ave.

Gesucht: Kräftiger, 17 Jahre alter Junge wünscht das Bäckerhandwerk zu erlernen. 1616 Willow Straße.

Gesucht: Deutscher Mann, spricht gut Englisch und ist standbekannt, wünscht irgend welche verläßliche Stelle; kann Kaution stellen. Adr.: U. 511, Abendpost. frson

Gesucht: Barbier mittleren Alters sucht Stellung. Montag anfangen. Adr.: U. 509 Abendpost.

Gesucht: Gebildeter junger Mann (verheiratet), sucht Beschäftigung, wenn möglich in Office; spricht 4 Sprachen. Oscar Luedtke, 1937 Maud Avenue.

Gesucht: Cakebäcker sucht Stelle als erste oder zweite Hand. Schmitz, 332 S. Western Avenue. frsafon

Gesucht: Junger Mann, der mit allen Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung in Saloon; spricht mehrere Sprachen. 5122 Clifton Ave.

Gesucht: Erstklassiger Bartender sucht Stelle. Geo. A. Gabert, 700 Dewey Place.

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stellung als Porter, kann auch bartenden; war 6 Monate auf letztem Platz. Adr.: V. 507 Abendpost.

Gesucht: Bricklayer sucht Beschäftigung. Adr.: W. 512 Abendpost.

Gesucht: Carpenter wünscht Stellung, spricht englisch; nur 35c die Stunde. In irgend einem Stadtteil. Adr.: U. 516 Abendpost.

Gesucht: Bartender, junger Mann, sucht Stelle, verrichtet Porterarbeit. Lang, 1357 N. Hoyne Avenue.

Gesucht: Junger anspruchsloser Deutscher, der polnisch spricht, mit kaufmännischen Kenntnissen und langjährigen Zeugnissen deutscher Häuser, sucht entsprechende Beschäftigung. Schasrinski, 2531 S. Spaulding Ave. frsa

Gesucht: Tüchtiger deutscher Uhrmacher sucht Stelle, erst eingewandert. Bierekel, 2531 Süd Spaulding Ave.

Gesucht: Nüchterner guter Arbeiter sucht Stellung auf Dairy Farm. Adr.: U. 505 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit als Porter oder dergleichen. Kappel, 2620 Iglehart Place.

Gesucht: Bäcker, erstklassiger Ofenmann, sucht Stellung an Brot und Rolls. J. Freisberg, 1945 N. 43. Ave. frsa

Gesucht: Junges Mädchen möchte acht Tage in einem Restaurant am Tisch aufwarten, um zu lernen. Antworten unter: U. 500, Abendpost. frsa

Gesucht: Habe 18 Jahre Erfahrung in Damen- und Herren-Modewaaren-Geschäft (von Oesterreich-Ungarn) möchte hiesiges System erlernen. Suche passende Stelle in der Stadt oder außerhalb; spreche etwas englisch. 5231 Calumet Ave., 3. Flat.

Gesucht: Junger Bäcker an Brot und Rolls möchte hier lernen; hat gute Erfahrung. Frank Kulhan, 1649 W. 19. Str. 17mai1wX

Gesucht: Suche Stellung bei Butcher und Wurstmacher. Peter Pert, 2253 High Str. dofrsa

Gesucht: Suche Stellung als Wächter in irgend einer Fabrik. Nick Grel, 2253 High Str. dofrsa

Gesucht: Sattler, junger Mann, sucht Arbeit; nimmt auch Stellung als Porter oder Janitor an. Adr.: Hy. Miller, 1812 Wells Str., 2. Fl. dofrsa

Gesucht: Junger Mann, 6 Monate im Lande, in Deutschland Verkäufer gewesen, spricht deutsch, polnisch, russisch und litauisch. C. Linz, 1309 Larrabee Str. dofr

Gesucht: Frisch eingewanderter Uhrmacher, mit eigenem Werkzeug, sucht Beschäftigung. Spricht deutsch, polnisch und litauisch. John Kulikowski, 1309 Larrabee Str. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Seamers, Pieccers, Tackers, Taschenmacher, Knopflochmacher, Top-Basters, Finishers und Bottom Fellers an feinen Hosen; guter Lohn; stetige Arbeit; helle, sanitäre Werkstätte. Sofort nachzufragen.

B. Kuppenheimer & Co., Bloomingdale Road und Lincoln Straße. midofr

Verlangt: Erfahrene Operators, an Westen, sowie mehrere Mädchen, um Westen ganz fertig zu nähen. 2947 Cortland Str. frsafon

Verlangt: Gutes, erfahrenes Mädchen, als Verkäuferin in einer Bäckerei. 2150 Armitage Ave., nahe Leavitt Str.

Verlangt: Frau, in einer Bäckerei behilflich zu sein. 4927 South Ashland Ave.

Verlangt: Designer (Dame), welche Erfahrung hat in Tuch- und Seide-Kleidern. Dauernde Stellung für tüchtige Person. Angabe des Alters u. der Erfahrung unter Adr.: U. 510 Abendpost. frsafon

Verlangt: Erster Klasse Stickmacher. Room 1815 Heyworth Bldg., 29 E. Madison Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, in einer Bäckerei. 2230 West 22. Str.

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen für Spitzen, Stickereien, Waschstoffe und Domestics; stetige Stellung; guter Lohn. Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Mehrere Mädchen, über 16 Jahre, als Inspektors und Einwicklerinnen; gute Aussichten für geweckte, strebsame Mädchen. Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Kassirerinnen; ausgezeichnete Gelegenheit für mehrere junge Damen mit Erfahrung; müssen gute Empfehlungen haben; stetige Stellung. Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Eine Frau, mittleren Alters, um den Lunch Room von Angestellten zu führen; muß sehr gute Erfahrung haben und sich als gute Leiterin erweisen. Wieboldt's, Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Kleidermacherinnen und Lehrmädchen. 2703 West Division Str., Flat 2. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen an Kraft-Nähmaschine; eine, die Erfahrung an Jalousien und Zelten hat. 430—440 Wells Str., 8. Floor. dofrsa

Verlangt: Ein junges Mädchen, um im Bäckerladen und bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 3300 Potomac Ave., Ecke Spaulding Ave. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Kleiderarbeit, muß gut nähen können, in kleiner Familie. 4943 Grand Boul. dofr

Hausarbeit.

Verlangt: Erstklassige ungarische Köchin; keine Sonntagarbeit. Cafe Liebermann, 312 West Van Buren Str. dofrsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen, das englisch sprechen kann und gute Empfehlungen hat, für Familie von zwei Erwachsenen. 2608 N. Clark Str., Store. dofrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen, für Hausarbeit; eine, die kochen kann. 1940 West 35. Str. 16mai,1wX

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie und kleinem Flat. 5959 South Park Ave. 14mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3633 N. Springfield Ave., nahe Addison Str. Telephon: Irving 1784. 13mai1wX

Verlangt: Eine Köchin und ein zweites Mädchen, dänische, norwegische oder deutsche Protestantin bevorzugt. Ebenfalls zwei deutsche protestantische Kindermädchen. Zu erfragen zwischen 8 und 9:30 Abends, J. Brown, 4748 Winthrop Avenue, oder telephonirt Edgewater 8426. 13mai1wX

Verlangt: Eine Köchin, willens mit aufs Land zu gehen für den Sommer. 2512 Michigan Ave. Tel.: Calumet 630. midofr

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit u. sonst. Stellungen in und außerhalb der Stadt. 20mz,X

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut kochen und backen können; zweites Mädchen wird gehalten. 5816 Sheridan Road. midofr

Verlangt: Mädchen, muß kochen können. $6 bis $7. 452 North Ave. mi—fon

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
College. — „Seven Days".
Chicago Opera House. — „A Romance of the Underworld."
Garrick. — „A Modern Eve."
Studebaker. — „The Slim Princeß."
Imperial. — „Dear Old Billy".
Cort. — „Ready Money."
Crown. — „The Deep Purple."
Columbia. — Burleske.
Kettie House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten.—Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 9. Seite).

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Alleinstehende Frau oder Mädchen, für Hausarbeit und Kinder zu besorgen; zu Hause schlafen. 1409 Larrabee Str., Bäckerei.

Verlangt: Köchin, für Business Lunch. 330 West Indiana Str., Ecke Orleans Str. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 821 Milwaukee Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen oder junge Frau für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 3125 Logan Boul.

Verlangt: Gutes ungarisches Mädchen, für leichte Kocharbeit in Lunch Room. 3125 Logan Boul.

Verlangt: Frau, für Hausarbeit, einige Stunden des Tages. 3982 South California Ave., Ecke 39. Place.

Verlangt: Köchin, für „Short Orders." 2858 Belmont Ave.

Verlangt: Aeltere Frau, für leichte Hausarbeit. 1382 Belmont Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für Küchenarbeit im Saloon; Lohn $6.00. 1449 N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 2236 Pleasant Place, 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $7.50 die Woche. 1614 Sherwin Ave., Rogers Park. Nehmt Evanston Car Northwestern Hochbahn bis Birchwood Station. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in respektablem Roominghaus; guter Lohn und gutes Heim für gutes Mädchen. 64 W. Illinois Straße.

Verlangt: Eine Scheuerfrau. Roter Stern, 1528 N. Clark Str.

Verlangt: Frau, täglich Store zu reinigen. 939 Center Str.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; kleine Familie; guter Lohn und gutes Heim. 3455 Diversey Ave., 2. Floor, einen Block westlich von Milwaukee Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit und im Store mitzuhelfen. 1927 West Van Buren Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 4808 Prairie Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ein Küchenmädchen. 1014 Wells Str.

Verlangt: Nettes, erfahrenes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; muß englisch verstehen können. 528 Arlington Place, Flat 2. frsa

Verlangt: Junges deutsches Mädchen, für zweite Arbeit, in kleiner Familie. Mrs. H. G. Rich, 1906 Orrington Ave., Evanston. Tel.: Evanston 1188.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2125 Potomac Avenue.

Verlangt: Frau zum waschen und bügeln beim Tag. Mrs. J. S. Lang, 2236 Burling Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit, gebe gutes Heim und $3.00 die Woche. Morris, 3352 S. Trumbull Ave. frson

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 308 N. Harvey Ave., Oak Park. fr—mo

Verlangt: Mädchen zur Hilfe in Hausarbeit, kleine Familie; keine Wäsche; guter Lohn. L. E. Berger, 607 Independence Blvd.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4024 Prairie Ave. 17mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zuhause schlafen; muß etwas englisch sprechen. 6245 Champlain Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für leichte oder allgemeine Hausarbeit in Familie von zweien; guter Lohn und gutes Heim. Lewis, 809 15. Str., Wilmette. frsa

Verlangt: Haushälterin, 3 in der Familie; keine Wäsche; gutes Heim für ältere Frau, $3.00. 1058 Foster Avenue.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit, ohne waschen. 5958 Winthrop Avenue.

Verlangt: Englisch sprechendes Kindermädchen und bei leichter zweiter Arbeit mitzuhelfen, Empfehlungen. 4418 Grand Blvd., 2. Apt. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 8 Vorm. bis 5 Abends. Abends nach Hause gehen. Kleine Familie, keine Kinder. 1924 W. Division Str.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit bei kleiner Familie. 1141 S. Marshfield Ave.

Verlangt: Junges Kindermädchen, Baby zu beaufsichtigen. 3643 Grand Blvd., 3. Flat.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, der englischen Sprache ziemlich mächtig, für allgemeine Hausarbeit, vier Erwachsene. Keine Wäsche. Lohn $7.00. Frau F. A. Waidner, 1048 Lake Ave., Wilmette, Ill. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen für gute Stellungen in Offices, Läden, Fabriken, Hotels, Cafes, Laundries, Hospitälern und Privathäusern, zu gutem Lohn. LaSalle Agency, Zimmer 11, 154 Randolph Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 552 West 37. Str. frsason

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Kinder. Hillman, 5604 South Park Ave., 3. Flat.

Verlangt: Gewecktes, junges, adrettes deutsches Mädchen, für allgemeine Hausarbeit, um für den Sommer nach Lake Geneva, Wis., mitzugehen; $4.00; keine Wäsche. Nachzufragen bei E. F. Smith, 164 West Lake Str.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit Referenzen. Kein Waschen. $6.00 per Woche. Nachzufragen Samstag Morgen. 6810 Rokeby Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 4905 Vincennes Ave. frsa

Verlangt: Köchin für Short Orders und Dinners. 1132 Bryn Mawr Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Kinder gern haben. 5166 Indiana Ave., 3. Apt.

Verlangt: Junge Dame für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn, gutes Heim. 1446 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau in mittleren Jahren für Familie von 6. Guter Lohn. 1526 Clifton Park Ave.

Verlangt: Ein Mädchen in der Küche. Frank Probst, 7938 W. Madison Str., Forest Park, Ill. midofr

Verlangt: Ein besseres Mädchen für Kinder. 567 Stratford Place. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3136 Seminary Ave. mi—sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. Kein Waschen. Guter Lohn. 6 Zimmer Flat. 5338 Prairie Ave., Flat 2. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. Nachzufragen im Store. 512 Ost 47. Str. dofr

Verlangt: Eine gebildete katholische Dame zur Führung des Hauswesens in besserem Hause, für zwei Herren. Adr.: F. 429 Abendpost. dofr

Verlangt: Starkes Mädchen, für zweite Arbeit; Zeugnisse erforderlich; muß etwas englisch sprechen können. 460 Barry Ave. dofrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $7; kleine Familie. 4953 Grand Boul. Tel.: Drexel 9545. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1700 Cleveland Ave., Ecke Eugenie Str., Saloon. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen bei Hausarbeit behilflich zu sein, kleine Familie, muß englisch verstehen. 4023 Indiana Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Brown, 1440 E. 66. Str. 14mi1wX

Verlangt: Tüchtiges, williges, nettes, deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Waschen. Muß gut kochen können. Für Platz auf dem Lande bis 1. November. Tel. Harrison 3254. dofr

Verlangt: Junges Mädchen von 14—16 Jahren, um bei Hausarbeit behilflich zu sein. Muß zu Hause schlafen. Hartung, 722 Diversey Parkway. dofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1818 Fremont Str.

Gesucht: Frau, mit neunjährigem Knaben, sucht Stellung als Haushälterin in kleiner Familie. 725 Rees Str., 1. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. 2928 Lincoln Ave.

Gesucht: Starkes Mädchen von 15 Jahren sucht Stellung für leichte Hausarbeit. Nachzufragen: 2731 Herndon Str.

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte, zu schreiben oder persönlich vorzusprechen. 1243 West Chicago Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Klannar, 4939 Justine Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche in's Haus zu nehmen, sowie Reinmachplätze, halbe Tage. 4843 Justine Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. 1352 West 51. Str.

Gesucht: Zwei frisch eingewanderte deutsche Mädchen suchen Stellung für Hausarbeit. 4412 Shields Ave.

Gesucht: Frau sucht waschen und bügeln ins Haus. Mrs. Burian, 754 Uhland Str., nahe Blackhawk.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle für Hausarbeit, kann waschen und bügeln, will zuhause schlafen. 740 Rees Str.

Gesucht: Frisch eingewanderte, perfekte ungarische Köchin und ein Kindermädchen suchen Stelle in kleiner Familie. 626 Hinsche Str., Flat 2, Front.

Gesucht: Gute Köchin sucht Stelle bei jüdischen Leuten. Saberstein, 1644 North Ave. frsa

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Stelle zum Waschen und Reinmachen. T. M., 2006 Austin Avenue.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Mrs. Schitter, 2023 Grand Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 2620 Ward Str., 2. Flat, hinten.

Gesucht: Aeltere Frau wünscht Platz für leichte Hausarbeit; gute Heimat vorgezogen. Dan Humros, 1531 Wellington Str., Basement.

Gesucht: Aeltere, alleinstehende Frau wünscht ein Heim in kleiner, freundlicher Familie, als Stütze der Hausfrau; kann kochen. Adr.: U. 503, Abendpost.

Gesucht: Ein junges deutsches Mädchen sucht Stellung. 5122 Princeton Ave.

Gesucht: Frau nimmt Wäsche zum waschen und bügeln in's Haus. 1715 Mohawk Str., 2. Flat.

Gesucht: Starkes deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit. Bitte, persönlich vorzusprechen. 1818 Fremont Str.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen wünscht Stellung für Hausarbeit, in Privatfamilie. Persönlich vorzusprechen. 1720 Bissell Str., Basement.

Gesucht: Deutsche Frau mittleren Alters, sucht Stelle als Haushälterin. 1450 Orleans Str. frsason

Gesucht: Perfekte deutsche Köchin sucht Stellung in erster Klasse Restaurant. Adr.: F. 434 Abendpost. frsason

Gesucht: Selbständige Dinner- und Lunch-Köchin sucht Stellung; Saloon vorgezogen. 1462 Clybourn Ave., Store. frsa

Gesucht: Alleinstehende Frau sucht Stellung als Haushälterin, bei einem Wittwer oder in einer Privatfamilie. Nachzufragen bei Mrs. Michels, 2513 Butler Str., Flat 2. dofr

Gesucht: Köchin sucht Stellung, Business Lunch zu kochen. Mrs. Mueller, 633 Wells Str. dofr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung in Saloon. Bitte, persönlich vorzusprechen. 2802 Groveland Ave., Flat 2. dofr

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Painting, Kalsomining, Tapezieren wird billig und gut ausgeführt. Peter Geist, 1633 Vine Str., hinten. frsasonmo

Painting, Papering, Calfimining, erster Klasse Arbeit garantirt, billig. Witz, 1618 Division Str. Telephon Monroe 4015. frsason

Bin nur für Schulden verantwortlich, die ich persönlich eingehe. E. Kamin, 2643 Division Str.

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 3341 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8fpfrsondi*

Sehr gutes Nebeneinkommen für Kollektoren, Versicherungsagenten, Vereinssekretäre etc. durch Verkauf von Baustellen in neuem Town. Anträge unter Adr.: S. 144 Abendpost. mi10,11,12,13,15,17,18,19,21,23

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu N. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 3apeod*

Painting, Calfimining, Paperhanging wird billig und gut ausgeführt. 1633 Vine Str. do—son

Großes Skat-Turnier in der Lincoln Turnhalle, Ecke Diversey und Sheffield Ave., am Sonntag, den 19. Mai, Nachmittags 3 Uhr. Große Preise. — A. R. Brandt, Skatmeister. dofrsa

Jeder Kranke bedarf zur genauen Feststellung seines Leidens einer Untersuchung seines Blutes; er kann dieselbe umsonst erhalten. 2014 Osgood Str., 2. Flat. didofr

Zu adoptiren: Mädchen, 2 Wochen alt, deutsche Eltern. Adr.: H. 753, Abendpost. midofr

Füße-Untersuchung frei. Einwuchsnägel, Warzen, Schwielen, Frostbeulen, Hühneraugen, 25c. Schmerzloses System. Uhl, 21 E. Van Buren St. 13mai1wX

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. *X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7dz*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

2 deutsch-amerik. geprüfte Lehrerinnen (Misses Bloom u. Thehl) ertheilen die besten Privatstunden im Englischen, Billigst. Eigene Lehrzim. im Illinois Geb., 715 North Ave., nahe Halsted Str. frmomi

Besten englisch. Privatunterricht ertheilt Deutsch-Amerikanerin in und außer dem Hause. Leichte Methode. Billig. Adr. K. 250 Abendpost. 11mai1wX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Dr. S. Jackson——
wünscht bekannt zu machen, daß er seine Office nach 551 Belden Ave. verlegt hat. Sprechstunden: 12 bis 2, 6 bis 8; Sonntags 11 bis 1. Telephon: Lincoln 119. 6mai,momifr,1m

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

Automobiles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Modell „T" 1912 Ford Ablieferungs-Kraftwagen; sogut wie neu. 5957 South Wood Str., Bäckerei. frsa

Zu verkaufen: Billig, ein fünfsitziges Automobil, im besten Zustande. Würde auch gegen ein Truckautomobil tauschen. B. Effinger, 1616 N. Springfield Ave. frsason

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

4 Zimmer Hauseinrichtung zu verkaufen, sehr billig, wegen Verlassen der Stadt. 1527 Mohawk Straße.

Zu verkaufen: Ein Mahagony Parlor-Set, fünf Stücke. 1522 Larrabee Str., Store. frsa

Zu verkaufen: Möbel, billig. 2817 Emerald Ave.

Verkaufe guten kleinen Heizofen, billig, vertausche auch gegen Kochofen oder Hühner. 1372 Clybourn Place.

Zu verkaufen: Bett-Davenport, 2 eiserne Betten, 2 Carpets, 7x9 und 9x12, fast neu. 3514 Pierce Ave. mifr

Eine Wohnungseinrichtung ist billig zu verkaufen. Nagel, 3330 N. Ashland Ave., Hinterhaus. frsa

Muß sofort verkaufen: Zwei prachtvolle Wilton Rugs, 9x12, Dresser, Chiffonier, zwei gute, vollständige Messingbetten, schönen Spiegel, Bilder, eleganter Eßzimmertisch, sechs Lederstühle, Gasofen usw.; alles muß verschleudert werden; seltene Gelegenheit; verlasse Chicago. 2031 Seminary Ave., nahe Garfield Ave., vorne, unten. dofr

Zu verkaufen: Möbel in gutem Zustande. 2030 Orchard Str. midofr

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Gasofen, Möbel, Rugs, Betten, Eisbox, Kinderwagen. Spottbillig. 1625 Larrabee Str. 13mai1w*

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Schweres kostbares Piano muß ich sofort wegen Abreise nach Deutschland verschleudern. Heute Abend und morgen zuhause. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. dofrsa

Muß mein prachtvolles neues $450 Mahagoni Upright Piano, 10 Jahre garantirt, bestes Fabrikat, zu spottbilligem Preis verkaufen; verlasse Chicago; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. 2031 Seminary Ave., nahe Garfield Ave., unten. dofr

$65 kaufen $300 Upright Piano, baar oder Zeit. 1956 Larrabee Str. 11mai1wX

——Zu verkaufen.——
Schönes, hochfeines Piano, kostete $400 vor acht Monaten; verkaufe billig, brauche Geld. 4334 North Robey Straße. 11mai,1wX

Nur $75 für ein schönes Cabinet Grand Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 9mai1wX

$95 kaufen ein schönes Mahagoni Upright-Piano, volle Stahlplatte, kupferne Baßsaiten, 25 Jahre garantirt. Bei Reichardts, 733 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave. 7mi*

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Pferde! —— Billig! —— Pferde!
Zu verkaufen: 28 Pferde und Stuten, 2 trächtig, alles gute Arbeiter, von 900 bis 1500 Pfd. Gewicht. Ein Gespann schneeweißes Carriage- oder Hearse-Teams, 2 schnelle Pacers mit Buggies und Geschirr. Ein ganzes Shetland Pony-Gespann. Gute Behandlung. Hier wird deutsch gesprochen. — Ogden Teaming Co. — Stallung 1659 Ogden Ave., nahe Monroe Str. 16mai1wX

Zu verkaufen: Neuer Topwagen, billig. 2620 Ward Str., oben, hinten.

Zu verkaufen: Pferd und Wagen. 2536 Southport Avenue.

Zu verkaufen: Küken, durchweg beste Rasse; gewinnbringende Aufzucht; beste Weise zur Eröffnung eines Geflügelgeschäfts; alles Erforderliche für den Hühnerhof. Cyphers Incubator Co., 329 Plymouth Court. 17—26mai

$35 für 2 schöne 1200 Pfd. schwere Stuten, Expreßgeschirr billig. 4032 Prairie Ave. frsa

Zu verkaufen: 5 junge Jagdhunde, beste Rasse, billig. Gungel, Saloon, Bellwood, Ill., 26. Str., Chas. Road. frsa

Zu verkaufen: Billig, gutes Arbeits- oder Deliverypferd. 1509 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Zwei 1200—1400 Pfd. Pferde. Zu sehen Abends nach 6 Uhr. 1644 Mohawk Str. Tel. Lincoln 5938. dofrsa

Notiz! $250, wenn sofort genommen, für 2600 Pfd. schweres Gespann 6 Jahre alte Pferde, wert das doppelte. Eigentümer verändert sein Geschäft. Anzufragen 11 N. Wood Str., nahe Madison Str. 16mai1wX

$35 kaufen gute Stute. Anzufragen im Stable, 2103 Washington Blvd., Ecke Hoyne Ave. midofr

Zu verkaufen: 19 Stuten, Pferde aller Größen, Bargains. Geschirre jeder Art. Verkaufsgrund: Benutze Automobile. 2560 S. Halsted Str., gegenüber 26. Str. 14mi1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ol*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldts und Moellers Dept. Stores. Max Tauber. 24jn*X

$125 kaufen zwei Mähren, 2600 Pfd. schwer; $75 kaufen gute Mähre, 1450 Pfd. schwer; vier Einspann-Geschirre, billig. 731 Lake Str., nahe Halsted Str. 11mai,1w

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Store-Fixtures für Delikatessen-Store. 2044 Churchill Str. midofr

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein gebrauchter Heizofen, ebenfalls eine große Schmalzpresse, kann auch als Weinpresse gebraucht werden. 2145 Bissell Str. frsason

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10apjX

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 130. 3dz*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Wenn Ihr nur mit geringen Geldmitteln versehen seid und einen erfahrenen Rechtsanwalt benötigt, sprecht vor bei Brandes, 1313 Fort Dearborn-Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 12mai,1mX

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 10mz*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$475 oder beste sofortige Baarofferte kaufen meinen altetablirten Confectionery-, Zigarren-, Tabak, leichte Groceries-, Notions-, Zeitschriften- und Stationery-Laden, gelegen zwischen zwei Transfer-Ecken in dicht besiedelter Nachbarschaft; keine Konkurrenz; Miete nur $20 mit 4 schönen Wohnzimmern; gute Fixtures; schönes frisches Waarenlager. Ich hatte stets eine Tageseinnahme von $18. Dies ist unfraglich einer der besten Bargains, der jemals angezeigt wurde. Kommt und überzeugt Euch von 1 bis 5 Uhr im Laden 2044 N. Halsted Str., zwischen Center u. Garfield. di—sa

Grocery- und Delikatessenstorekäufer: Muß sofort verkaufen, eine der besten auf der Nordseite in deutscher Nachbarschaft gelegener Grocery- und Delikatessenstore. Feine Einrichtung, großer Vorrat Waaren, billige Miete. Schöne Wohnung und Badezimmer. Teilweise Abzahlung. Inventar ungefähr $1200. Nehme $775 wenn sofort genommen. Kommt Samstag bis 5 oder Sonntag 10 bis 12. 1908 Lincoln Str., Ecke Wellington. Nehmt Belmont Ave. Car bis Lincoln Str. Geht 3 Block südlich.

$425 oder beste Offerte nehmen, wenn sofort gekauft, eines der feinsten Delikatessen-Geschäfte (Ecke) der Nordseite; dieser Platz ist den doppelten Preis wert; elegante neue Fixtures und großer Vorrat importirter Groceries; Miete $25 den Monat, mit Wohnzimmern; gebe auch Teil auf Abzahlung an gute Leute; Goldgrube für gutes deutsches Ehepaar. Nur anzufragen von 2 bis 6 Uhr Abends und Sonntag von 9 bis 12. 3625 N. Robey Str., Ecke Patterson Ave., nahe Addison Str. frsa

—Meatmarket-Käufer, Achtung!—
Muß sofort verkaufen, feinster, modernster Market, vollständige neue Fixtures; billige Miete; Goldgrube für guten Butcher; nur wenig Geld erforderlich; gebe Euch Zeit zum Bezahlen der Fixtures. Anzufragen Samstag von 9 bis 12 Uhr in Bernard Abel's Grocery, Ecke Montrose Blvd. und Winchester Ave., nahe N. Robey Str.

Habe zu verkaufen: 19 Saloon, mit und ohne Lizens, von $600 bis $6000; 10 Delikatessen-Laden, von $300 bis $1200; Rooming- und Boardinghäuser, von $350 bis $1800; 3 Bäckereien, 3 Fleischerläden, von $500 bis $1000. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morg. 9 nach 1572 Clybourn Ave. Guthmann.

Pachtrecht und Möbel eines 18-Zimmer Hauses sind zu verkaufen; Miete $75 monatlich, wofür Dampfheizung und heißes Wasser geliefert wird; feine Lage am Washington Boul.; gegenwärtiger Mieter hat das Haus zwölf Jahre lang betrieben; mäßiger Verkaufspreis; Baar oder auf Abzahlung für verantwortlichen Käufer. Adr.: U. 504, Abendpost. frsa

Feinster kleiner Delikatessenstore, ganz modern, mit gutem Waarenvorrat und Fixtures; gutes Geschäft; muß sofort verkauft werden wegen Krankheit. Kommt und macht Offerte. $18 Miete den Monat.
2022 Lawrence Ave., nahe N. Robey Str. frsa

Zu verkaufen: Delikatessen- und leichter Grocery-Store; Einnahme von Brot allein bezahlt die Miete, $30; Wohnzimmer; seit Jahren etablirt; ausgezeichnete Lage für irgendwelche zu Hause gekochte Nahrungsmittel. 1109 Argyle Str., gegenüber der Hochbahnstation.

Zu verkaufen: Restaurant; auch auf Abzahlung. 1818 West Harrison Str.

Zu verkaufen: Barbierstube, 4 Stühle, 3 stetig. 218 North Avenue.

Barbierstube zu kaufen gesucht, Stadt oder Land. Preisangabe. J. J. 1716 Clybourn Ave.

Zwölf Zimmer Roominghaus an LaSalle Ave. nahe North Ave., $300 Anzahlung. 1331 La Salle Avenue. frsaso

Zu verkaufen: Schusterwerkstatt, billig. 2846 N. Lincoln Str.

Zu verkaufen: Billig, 17 Zimmer Roominghaus, alles vermietet; großer Profit. Kommt und sehet. 115 W. Ontario Str., nahe Clark. frsa

Ich bin willens, wenn sofort genommen, mein 27 Zimmer Roominghaus-Hotel, 515 N. Clark Str., wegen anderer wichtiger Geschäfte billig zu verkaufen; Profit $2000 das Jahr, wenn gut geführt.

Zu verkaufen: Bäckerei-, Candy- und Milchgeschäft. 1312 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Butchershop, billig, wenn schnell genommen, wegen Todesfall. 3416 Fullerton Ave. 'Phone: Belmont 5889. Keine Agenten. frsaso

Zu verkaufen: Ecke, Delikatessen u. Groceries, gutes, gangbares Geschäft, mit Wohnzimmern. 2835 Racine Avenue.

Zu verkaufen: Saloon, krankheitshalber billig; $500 wenn sofort genommen. 1321 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Gute kleine, gangbare Bäckerei, passend für jungen Anfänger, mit kleiner Familie; wegen Familientrubel, sofort sehr billig. 1906 Belmont Ave. „Snap"; kommt sofort. frsa

Zu verkaufen: Grocery und Market, in bestem Zustand, verkaufe einzeln, preiswert. Drei Blocks nördlich von Armitage Ave., Ecke Hancock, an Castello Ave.

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei, $160 Einnahme die Woche. Verkaufe billig. Adr. U. 506 Abendpost. frsason

Wegen Verlassen der Stadt verkaufe Grocery-Store, beste Lage, für die Hälfte des Wertes. Seht's an. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: Saloon mit Restaurant bei großen Fabriken, jeden Mittag 70 Mann zu Tisch; schöne Kücheneinrichtung, Piano, großer Stock, Miete $30, mit großer Wohnung. Sofort genommen $1000. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Muß verkaufen: Delikatessen-, Zigarren-, Candystore, bei großer Schule, für die Hälfte des Wertes. Kommt, seht's an. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Anderer Geschäfte halber verkaufe ich meinen Anteil an einem altetablirten Saloon. Nachzufragen: 214 N. Canal Str. 17mai,1wX

Zu verkaufen: Eine gute Store-Bäckerei. Adr.: U. 501, Abendpost.

Zu verkaufen: Möbelgeschäft. 1832 Grand Ave. 17mai1wX

Zu verkaufen: Schuhreparatur-Store, mit Finish-Maschinerie, Baisters, auf der Nordwestseite; Umstände halber. 4119 West North Ave.

Zu verkaufen: Möblirte 15 Zimmer—Nordseite —Bargain für Baargeld. 513 N. State Str. mifrson

Zu verkaufen: Schuh-Reparaturstore mit Finish Machine-Baister, Nordwestseite, Umstände halber zu verkaufen. Adr.: W. 317 Abendpost. mifr

Zu verkaufen: Altetablirte Restauration verbunden mit 10-Zimmer Roominghaus, nahe Haymarket an West Randolph Straße. Billig, wenn sofort übernommen vom Hauseigentümer. Adr.: W. 306 Abendpost. momifr

Zu verkaufen: Saloon und Boardinghaus; Dampfheizung; Lease, Lizens und Aktionar von Brauerei; $5000. 159 West Kinzie Str. 16mai,1wX

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, wegen fortwährender Krankheit in der Familie. Aug. Ehlebracht, 2222 S. Leavitt Str. dofr

Zu verkaufen: Grocerystore, muß verkaufen wegen anderem Geschäft. 835 Wells Str. difrsa

Zu verkaufen: Gutgehendes 10 Zimmer Roominghaus, alles besetzt, krankheitshalber; Preis $500. Keine Agenten. 16 W. Illinois Str. dofr

Zu verkaufen: Guter Ecksaloon wegen Geschäftsaufgabe. Näheres 2352 Blue Island Ave. 16mai1wX

Zu verkaufen: Schuh-Reparaturshop. 4142 Armitage Ave. dofrson

Verkaufe 17-Zimmer Roominghaus, Heizung etc. frei, Profit $800 jährlich, Preis $650, Hälfte baar. Lange, 704 Dearborn Ave. 16mai1wX

Verlangt: Ein Geschäftsmann, der Werkstatt mit Nähmaschinen führt und die Fabrikation von Overalls versteht, um Arbeit für prompte Ablieferung zu übernehmen. Adr.: W. 338 Abdpost. dofrsa

$500 kaufen Grocery- und Delikatessenstore, gute Fixtures und gutes Lager. Dieser Store wird verkauft wegen Uebernahme eines Etsgeschäfts. 4021 N. Drake Ave. midofr

Zu verkaufen: Bäckerei. Einnahmen $25 täglich. Nur Storetrade. Adr.: F. 417 Abendpost. 15mai1wX

Zu verkaufen: Ein Delikatessen-Store wegen Todesfall. 2112 N. Clark Str. midofr

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Holz-, Kohlen- und Eisgeschäft. Sehr billig. Adr.: W. 330, Abendpost. midofr

Zu verkaufen: $425 kaufen $1000 Cash Grocery und Delikatessenladen, guter Platz für Mann und Frau. Miete $18. 2507 Fullerton Ave., Ecke Campbell. 14mi1wX

Zu verkaufen: Schuh-Shop mit Maschinerie; verlasse die Stadt. 5248 Wentworth Ave. 11mai18X

Zu verkaufen: Bäckerei, mit neuem Brickhaus, doppelte Eck-Lot. 5957 S. Wood Str. 11mai1wX

Zu verkaufen: Eck-Saloon in Blue Island, $600. Wanek & Wessel, Blue Island, Ill.

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Teilhaber gesucht mit Kapital, 1500—2000 Dollar für eine deutsche Vertretung. Muß sich aktiv beteiligen. Buchführer vorgezogen. Zimmer 430—440 S. Dearborn Str. 14mai1wX

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Vier Zimmer, Toilet, Bad; erwachsene Leute; $12. 1830 Dayton Str.

Zu vermieten: Raum in Grocery-Store für Butcher. 4300 N. 40. Ave.

Zu vermieten: Vier-Zimmer Wohnung, $8.00. 1225 Fletcher Str., nahe Racine Ave.

Zu vermieten: 5-Zimmer mit Bad, auch Stall, $14.00. 1512 Orchard Str. frsa

Zu vermieten: 4 Zimmer, billig. 3426 N. Claremont Avenue. frsa

Zu vermieten: Modernes erstes Flat, 6 Zimmer; Furnaceheizung; $25. 1617 Byron Str. frsa

Zu vermieten: Kleine, helle Wohnung. 1435 Cleveland Ave. frsa

Zu vermieten: Helles modernes 7 Zimmer Flat, Dampfheizung, heißes Wasser, beste Car-Verbindung. 4006 Wabash Ave., 3. Flat. frsaso

Zu vermieten: 5828—5830 Evanston Ave., 3-Zim. Flat, Front, $20; 4 Zim., $22.50; zwei 3-Zim. Flats, $18; 3 Zim. u. Empfangszimmer $20; große helle Zimmer, Dampf, Bad, neu dekorirt. Seht Janitor, 4085 Ravenswood Ave.

Vermiete 5-Zimmer Flat, Dampfheizung, alles hell, große Yard, $30. 3444 Elaine Place. frsa

Zu vermieten: Schöne sonnige sechs Zimmer und Bad, zweiter Floor; große Porch. Miete $18. 437 Ost 37. Straße, nahe Grand Blvd.

Zu vermieten: Schönes helles 6 Zimmer Flat, 2. Floor, Brickgebäude, $19. 1421 Hudson Ave.

Zu vermieten: Vier hübsche, helle Zimmer; $10. 4214 Fifth Ave. frsa

Zu vermieten: 4 Zimmer, in Brickhaus. $9.— 2349 W. Ohio Str., nahe Western Ave. Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. midofr

Zu vermieten: 3945 5. Ave.: Zwei schöne 6-Zimmer-Wohnungen an gute, stille, deutsche Leute —Erwachsene. midofr

Zu vermieten: Store, 20x60 Fuß; für irgend ein Geschäft geeignet. 731 West Lake Str. 12mai1wX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Zimmer mit Board und Bad. 1459 Sedgwick Str., oben.

Gewünscht: Roomer oder Boarder, mit Wäsche, $5.00, heißes Wasser; bei norddeutscher Frau. 1612 Cleveland Ave. frsa

Zu vermieten: Frontzimmer, leer oder möblirt, sofort, an anständigen Deutschen. 1550 Clybourn Avenue, Flat 2.

Alleinstehende Frau wünscht Roomers. 1535 Wells Str., Flat 2, nahe Lincoln Park.

Eine deutsch-ungarische Frau wünscht Roomer oder Boarder. 2022 Fremont Straße.

Zu vermieten: Zwei saubere möblirte Zimmer für Haushaltung, mit Porch, $2.50. 1746 Sedgwick Straße.

Zu vermieten: Kleines Front-Schlafzimmer; auf Wunsch Kost. 616 Willow Str., 2. Floor.

Zu vermieten: Schön möblirtes Zimmer, mit Kost, bürgerliche Küche; einen Block von Hochbahn-Expreßstation. 918 Belden Ave.

Zu vermieten: Elegantes möblirtes Zimmer, bei Privatfamilie. J. F. Zobel, 1544 La Salle Ave., Apartment „F." frsa

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, 3435 Nord Western Ave., oben, beim Riverview Park, große helle Zimmer mit Bad, heißem Wasser, elektrischem Licht und Telephon. Gute Verbindung mit Riverview Park und Western Ave. Cars, vor der Thüre. frsa

Zu vermieten: Modernes möblirtes Zimmer, gegenüber Lincoln Park, laufendes Wasser, elektrisches Licht, angrenzendes Bad. Herman, 1914 Clark Straße. frsa

Vermiete schönes Frontzimmer an eine alleinstehende Person, billig, gutes Heim. Kueste, 1701 Sheffield Ave., 3. Fl. frsa

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, an netten Herrn; elektrisches Licht, Dampfheizung, Bad; gute Nachbarschaft. 1108 Garfield Ave., Flat 5. Nahe Center Str.-Hochbahnstation.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer für Herren. 362 E. 26. Str. frsa

Zu vermieten: Anständiger Herr findet Zimmer und Board bei Wittwe. 160 Carl Str., Top Flat. dofr

Die besten Zimmer finden Deutsche, $1.25 die Woche, auch mit Board. 643 Division nahe Halsted. 16mai1wX

Zu vermieten: Schön möblirte Zimmer beim Tag oder Woche. 609 Randolph Str. mi—son

Zu vermieten: Ein oder zwei möblirte Frontzimmer, schöne Lage, eine Minute Gehweite zum Lincoln Park und Seebad. Telephon. Alle Annehmlichkeiten. 2342 N. Clark Str. mdofrsa

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Junger Mann, mit zwei Kindern von 6 und 8 Jahren, sucht Zimmer und Kost bei Leuten ohne Kinder; am liebsten nahe einem Park; kein Boardinghaus; Südseite vorgezogen. John Beck, 3014 Wentworth Ave.

Zu mieten gesucht: Laden, der sich zur Einrichtung einer Bäckerei eignet; Nordseite. Adr.: O. K. 761, Abendpost. dofr

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen, bis zu $1200, auf Grundeigentum; Privatgeld. 1529 N. Hoyne Ave. 17mai,1wX

Geld zu verleihen auf bebautes oder zu bebauendes Chicagoer Grundeigentum, in Beträgen von $1000 und aufwärts, zu den niedrigsten Raten. Baudarlehen eine Spezialität. Real Estate Dept., Union Trust Company, 7 Süd Dearborn Str. 17mai,1m,X

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16mz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Straße. 26fb*X

——Erste Hypotheken——
—Auf bebautes Chicagoer Grundeigentum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14ol*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen, Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Square. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Avenue, nahe Paulina Str. 10ja*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: $5000 — $500 Baargeld und Rest auf monatliche Zahlungen — kaufen hübsches großes 2 vier Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, mit 3 und 4 Zimmer Flatgebäude hinten, auf 30 Fuß Lot, nahe Belmont und Lincoln Ave. oder N. W. Hochbahnstation. midofrsa
——John Heim, 3148 N. Ashland Ave.——

Zu verkaufen: $6000 kaufen modernes 2 Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, ein Furnace, 30 Fuß Lot, $2000 Baar nötig. samifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Bargain: Sieben-Zimmer Haus; Brick-Basement; Alley Lot; 58x183. 3940 Janssen Ave. 16mai,1wX

$3000 und vielleicht noch weniger kaufen 2-Flat Frame auf Brick, mit großem Hintergebäude — Bestman, 2828 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: $3900, modernes 2 fünf Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, Mantel, nahe Lincoln Ave. Car und N. W. „L". $500 Baar und Rest auf monatliche Abzahlung. Adr.: W. 335, Abendpost. midofrsa

Zu verkaufen: $7000, $500 Baargeld und Rest monatlich, kaufen modernes zwei 6 Zimmer Steinfront Flatgebäude; mit 4 Zimmer Brick-Cottage hinten. Nahe Lincoln Ave. und Diversey Blvd N. W. „L" Station. midofrsa
——John Heim, 3148 N. Ashland Ave.——

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Billig, drei-Flat Framehaus; Miete $45 monatlich; Preis $3600. Haynes, 3416 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Zweistöckiges, modernes 5- und 6-Zimmer Haus, Brick-Basement; Lot 50x152; an Lincoln Str., Ravenswood.
H. Mertens, 1620 Belmont Ave.

Verkaufe zweistöckiges Framehaus, 11 Zimmer, Greenwood Terrace, nahe Lincoln Ave. $300 Anzahlung und $30 den Monat Abzahlung.
J. J. Schultze, 1331 LaSalle Avenue. frsason

Zu verkaufen: Brickgebäude, zwei 6-Zimmer Flats, 1½ Block südlich von Irving Park Boulevard. 3824 N. Leavitt Str. frsa

$150 Baaranzahlung, 5-Zimmer Cottage, modern; Hartholz Finish; feine Lot und Garten; Straße gepflastert; 2233 Berwyn Ave.; $2650; $10 monatlich und Zinsen.
Aylett, Ecke Foster und Oakley Ave. frsa

Zu verkaufen: Ein feines drei-Flat und Basement Brickgebäude, mit gutem zwei-Flat Framehaus hinten, an Sheffield Ave., nahe Center Str.; auf beiden Seiten hell; Preis nur $6650.
Meyer Bros., 154 Randolph Str.

$3000 kaufen Brick- und Framehaus, an Meyers Court; nur $1800 nötig; Miete $40.
Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. frsa

Nur $2300 erforderlich für zwei Häuser an Clybourn Ave., nahe Diversey Boul.; Miete $5.
Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. frsa

Dreistöck. Brickhaus an Hudson Ave., nahe North Ave.; ein 5- und zwei 6-Zimmer Flats; $6500.
Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. frsa

Zwei Häuser an Mohawk Str., nahe North Ave.; $4400; Miete $50.
Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. frsa

Zu verkaufen: Wegen Abreise nach Deutschland verkaufe mein 2 vier Zimmer Flat Frame-Haus. Preis $2600. 1825 Barry Ave.

Zu verkaufen: Neues Geschäfts-Property, billig. Store, Flat und Barn. 3714 N. Clark Str. midofrsa

Zu verkaufen Zwei-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Heißwasser-Heizung; Preis $5000, Miete $660; $1500 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: 3 Flat Brickgebäude. 718 Wrightwood Ave. midofr

Neue Zwei-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen, 5 oder 6 Zimmer Flats; Eichenholz-Bekleidung u. -Fußböden, offene Plumbing, elektr. Licht, Mosaik-Floors in den Badezimmern und Hallen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 u. aufwts. $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
Zelosky, Addison u. Leavitt Str. momifr

Fletcher Str., nahe Southport Ave., modernes Gebäude, drei 4-Zimmer Flats, Preis $8200. Aug. Torpe, 820 North Ave. 11mi1wX

Bargain! Brick-Cottage, sechs Zimmer und Basement, Furnaceheizung, offene Plumbing, $2400; $800 Baar, Rest nach Belieben.
Zelosky, Addison und Leavitt Str. mo—fr

Modernes zwei-Flat Brickhaus, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, gegenüber Park, $4500; $1500 Anzahlung, Rest nach Uebereinkunft.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Ein Bargain! 2 Flat Gebäude, sechs große Zimmer in jedem Flat, Hartholz-Fußböden, moderne Plumbing; $4000; $500 oder mehr Anzahlung, $25 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Zwei-Flat Gebäude, moderne Einrichtungen in jedem Flat; 30 Fuß Lot; Nord Paulina nahe Belmont Ave., $3500; $1000 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Cottage, Brickbasement, hoher Dachboden, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; Preis $2800; $1000 baar. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Racine Ave., 4—4 Zimmer, Bad, Gas, Brickgebäude, Lot 30×125, Miete $63. Preis $6500. $1500 baar. F. Ruedel, 602 North Ave.

Zu verkaufen: Zwei Blocks von Diversey Blvd. Hochbahnstation, Lot 35x125, zweistöck. Framehaus, Brickbasement, 4 Flats; Miete $72 den Monat. Ingutem Zustand. Adr.: K. 257 Abdpost. 12mai1wX

Schönes modernes Framegebäude, drei 6-Zimmer Flats, Lot 31 bei 132, ist 1467 Larrabee Straße gelegen. Preis $5000. Torpe, 820 North Ave. 11mi1wX

Brickgebäude mit zwei 6-Zimmer Wohnungen, Bad und gas, Lot 30' bei 125, ist 1856 Orchard Straße gelegen. Preis $4500. Torpe, 820 North Ave. 11mi1wX

5- und 6-Zimmer Framegebäude, ist 1851 Burling Straße gelegen, Preis $3000. Torpe, 820 North Ave. 11mi1wX

Steingebäude, dreistöckig, zu vertauschen für kleineres Gebäude; ist 2057 Sheffield Ave. gelegen. August Torpe, 820 North Avenue.

Zu verkaufen: 4 neue Cottages, modern, elektrisches Licht etc., 37½ Fuß Lot, an Sawyer Ave., nahe Montrose Ave. Cars und Hochbahnstation, Preis $3100. $500 Anzahlung, Rest monatlich. mifr
Giesecke Bros., 2811 Milwaukee Ave.

Bargain! Brickhaus mit drei großen 4-Zimmer Flats und 2-Flat, jedes 4 Zimmer, extra Lot, nahe Center Str., alles für $8900. Geschäftsecke, Store und fünf 4-Zimmer Flats, 48 Fuß breite Lot; Miete über $1000 jährlich, für $8700. — Bausch, 824 Center, Ecke Dayton Str. momifr

Zu verkaufen: Property, zwei Häuser, eins davon neu, auf Lot 37½x125; Preis $3300; Käufer muß $2000 Baar anzahlen, Rest Hypothek. Nahe 2 Carlinien. 2450 Belle Plaine Avenue. 26apfrsa2m

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Noch eins von den 1½-stöckigen modernen 6-Zimmer Häusern, 2332 N. Tripp Ave., fertig zum Einziehen. Ich lade ergebenst zur Besichtigung ein, hauptsächlich wer etwas Gutes und Reelles zu schätzen weiß; $500 oder mehr Anzahlung, Rest nach Belieben. Friedrich Schepler, Eigentümer, 2246 N. Sawyer Ave. dofrsa

Warum Miete zahlen, wenn $100 Anzahlung, der Rest wie Miete, ein fünf oder sechs Zimmer Haus kaufen? Auf Konkretbasement, hoher Boden, Straße gepflastert, neu und modern; fertig zum Einziehen, $2400. Zweistöckiges Haus, zwei 6 Zimmer Flats, nur $3000.
Otto Dobroth, Kedzie und Irving Park Blvd. di—sa

Zu verkaufen: Billig: Gutzahlendes Property, gute Lage, zwei Gebäude in Front, dreistöckig, Brick und Basement, 2½stöckiges Framehaus hinten. 1617 N. Winchester Ave. Nachzufragen im Basement. Vorzusprechen von 6 bis 8 Abends, oder Sonntags. 'Phone: Humboldt 9306. 15mai1wX

Neue 2-Flat Brick Apartment-Gebäude, manche mit 5 und 6, andere 6 und 6 Zimmer; kleine Baaranzahlung, Rest wie Miete; durchweg Eichenholzbekleidung, Kombination Console und Bücherschränke, teure Gas- und elektrische Fixtures, hochfeine Dekorationen, Mosaik Tile Vestibules; auf großen Lots mit prächtigen 20 Fuß Rasenplätzen. Office täglich u. Sonntag offen.
W. J. & C. B. Moore,
3215 Irving Park Blvd., an Kedzie Ave. 11,13,14,15,16,17,18mai

Zu verkaufen:
Werdet eigener Hausbesitzer
—Das Mietsgeld wird es kaufen—
$100 bis $300 Baar — Rest auf Abzahlung.
3647 N. Spaulding Ave.
Nehmt Elston Ave. od. Irving Park Blvd. Car.
Neues 6-Zimmer Haus, modern in jeder Weise, fertig zum Einziehen. Täglich offen zur Besichtigung.
W. J. und C. B. Moore,
3215 Irving Park Blvd., an Kedzie Ave. mai11,13,14,15,16,17,18

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, moderne Plumberarbeit, elektrisches Licht, Birch Mahagoni Finish Trim; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Flat vermietet; ein Block zu zwei Straßenbahnlinien, nahe der Hochbahn, $5500; $500 oder mehr baar, $30 monatlich. Zelosky, 3801 Western Ave., Ecke Grace. mo—fr

$1800 — 6 Zimmer Cottage, Straße gepflastert, nur ½ Block von Cars.
W. J. & C. B. Moore,
3215 Irving Park Boulevard und Kedzie. mai11,13,14,15,16,17,18

Hier ist ein feines 2 Flat Gebäude, moderne 5 Zimmer Flats, 7 Fuß Brickbasement, 37½ Fuß Lot, Lawn und Schattenbäume. Nur $4000. Ein Teil in Baar. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave. mifrsa

3-stöckiges Steinhaus, 4 Flats, Miete $70, für $7300. Carlson, 2609 North Ave. dofrsa

Zu verkaufen. Ein 7-Zimmer Haus, zu einem Bargain; Irving Park, nahe Northwestern-Bahnstation. 3904 West Dakin Str. dofrsason

Zu verkaufen: Neue und moderne Flathäuser in Albany Park. Nachzufragen: 4650 N. Kedzie Ave., nahe Leland Ave. mi—fr

Zu verkaufen: Avondale Bargain, 4 neue 2 Flat Häuser, moderne 2stöckige, Basement und Attic, gepflasterte Straße, Preis $3650. $300 Anzahlung. mifr
W. H. Giesecke Bros., 2811 Milwaukee Avenue.

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

— Bargains in Austin —
Zweistöckiges Brickhaus, zwei moderne 6 Zimmer Flats, Oak Trim, Furnaceheizung, Lot 33x125, Preis $6500.

Südostecke Chicago und 53. Ave., zwei Stores Brick und ein dreistöckiges Steinfrontgebäude, drei moderne 6 Zimmer Flats, Oak trimmed, Heißwasserheizung, Lot 125x123, Preis $22,000.

Neues zweistöckiges Brickhaus, zwei moderne 6 Zimmer Flats und ein 4 Zimmer Bungalow, Oak trimmed, Furnaceheizung, Lot 30x125, Preis $7500.

Neues zweistöckiges Brickhaus, moderne 5 und 6 Zimmer Flats, Oak trimmed, Furnaceheizung, Lot 37½x125, Preis $6200.

Moderne 7 Zimmer Residenz, Oak trimmed, Furnaceheizung, Lot 29½x125, Preis $3500.

730 N. 51. Ave., zwei Jahre altes Framehaus auf Steinfundament, 4 moderne Zimmer, Lot 37½x125.

Moderne 5 und 6 Zimmer Residenz auf Steinfundament, Oak trimmed, Furnaceheizung, Lot 25x125, Preis $2800.

Alle Straßen an dem obigen Eigentum sind gepflastert und bezahlt. Für Bargains in Austin und Oak Park sprecht vor bei
Gustav W. Freese (alleiniger Agent),
Sonntags offen. 5208 Chicago Ave.

6-Zimmer Cottage, Lot 25×177, Hancock Ave., nahe North Ave.; nur $2000; leichte Abzahlung.

6-Zimmer Cottage, sogut wie neu, N. Lawndale Ave., nahe Armitage Ave.; Preis $2700; leichte Abzahlungen.

Zweistöckiges Brick, Store und 6 Zimmer Flat, einschließlich Grocery Stock, Meatmarket und Fixtures; gutes gangbares Geschäft, Armitage Ave. Eigentümer tritt in den Ruhestand. Preis $8000.

Zweistöckiges Frame, 5-Zimmer Flats, modern, Lot 30×125; Hamlin Ave. nahe Armitage Ave. Preis $4450. Leichte Abzahlung.

5-Zimmer Cottage, Lot 25×177, Ballou Str., nahe Armitage Ave. Eigentümer verläßt die Stadt. Preis $2000.
Bartz & Eckerly, 4124 Armitage Ave. dofrsa

Verlasse bald die Stadt—Muß mein großes Heim, 5647 Lawrence Ave., 4½ Blocks westlich von Milwaukee Ave., verkaufen; 10 Zimmer; 6 Bettzimmer; elektrisches Licht, Gas, Hartholz-Fußböden, Telephone (Irving 13671), Heißwasserheizung, schöner Rasen, Schattenbäume, Sträucher, Reben, Fruchtbäume, Garten, 2 Ställe mit fancy Hühnern, Lot 50×125. Preis $3300; $2500 Anzahlung, Rest auf Zeit. mifr

Verkaufe mein 3-Flatgebäude nahe Logan Square billig, wenn innerhalb 10 Tagen genommen; verlasse die Stadt. Nachzufragen beim Eigentümer, 3434 Hayes Str. frsa

$2400 kaufen Baustelle 100×125 Fuß, Kedzie Avenue — Logan Square — Sonntags offen. T. W. Schulze & Co., Logan Blvd. u. Milw. Av.

$5200 kaufen zweistöckiges Brick Flatgebäude, Humboldt Straße, nahe Logan Boulevard. — T. W. Schulze & Co., Logan Blvd. u. Milw. Av.

Zu verkaufen: Zwei neue zweistöckige 4-Zimmer Flatgebäude; Eichenholz-Fußböden, Open Plumbing, Laundry Tubs im Basement; $400 Anzahlung, Rest $30 monatlich.
E. Thon, Elston und Spaulding Ave. frsa

Bargain! Artesian Ave., nahe North Ave. und Hochbahn, zwei 5 Zimmer Flats neues Brickgebäude, hinten mit Cottage. Hypothek $3500. Preis $5950. Haas, 1548 Chicago Ave. ss

$3950 kaufen zwei 6-Zimmer modernes Brick Flat Gebäude. Superior Str., nahe Robey Str. Haas, 1548 Chicago Ave.

Cottage, 5 Zimmer, verkaufe billig. Carlson, 2609 North Ave. dofrsa

Vertausche 2-stöckiges Brickhaus, modern. — Carlson, 2609 North Ave. dofrsa

4-Flats und Cottage, Miete $40 den Monat, für $3000. Carlson, 2609 North Ave. dofrsa

Westseite.

Zu verkaufen: Maywood Bargain
An 13. Avenue, nahe Aurora und Elgin Station und nahe Madison Str. Car, 2-stöckiges 2 Flat Haus, 2—5 Zimmer Flats mit Badeeinrichtung, 37½ Fuß Lot, Straße mit Brick gepflastert, Preis $2400. $300 Anzahlung, Rest monatlich. Nachzufragen midofrsa
W. H. Giesecke & Bro., 2811 Milwaukee Ave.

Südseite.

5206 May Str., Steinfront, 2 Flats, 6 und 7 Zimmer; modern; Oak Trim; Bad; Sideboard etc. Preis $4500. Nur $1700 Baar nötig.
Brickhaus, 4 Flats, nahe 69. und Wentworth Ave. Zweistöckige, aus Stahl gebaute Doppelgebäude, tatsächlich neu, ein 4 Zimmer, drei 5 Zimmer Flats, strikt modern; Dampfheizung; jährliche Miete $1560; Preis $10,500.
Nahe 51. und Centre Ave., moderne 5 Zimmer Brick Cottage, Lot 33 bei 125; Zementbasement, Bad etc. Preis $2660.
John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str.

Zu verkaufen: 7-Zimmer Haus und 5 Lotten und Stall; feine Sträucher und Bäume, auch Geflügel. 3449 65. Place, Chicago Lawn, zu einem Bargain; muß zum 1. Juni verkauft sein. 3maifrsafo1m

Zu verkaufen: 2-stöck. Framehaus mit Store, 7 Zimmer Flat darüber, 2-stöck. Stall, Mietsertrag $43 monatlich. Nur $1000 Anzahlung, Rest leichte Zahlungen, Preis $2700. Nachzufragen 529 W. 60. Straße, Flat 2, Phone Normal 4961. 15mai1wX

Südwestseite.

Zu verkaufen: Großer Bargain, wenn sofort übernommen, zweistöckiges Brickhaus, Store, 6 Zimmer unten, 7 Zimmer oben: Heißwasserheizung. Nachzufragen im Store. 1947 West 35. Str. frson

Zu verkaufen: 5 neue Cottages, zwischen 30. u. 31. Str., an 40. Court. Leichte Abzahlung. 17mai2wX

Vorstädte.

Bargain! Ein 7-Zimmer Haus mit zwei Wohnungen und Stall, ist gut für eine Hühnerfarm, 100 Fuß Front, Zementseitenwege innen und außen; eine Straße von der katholischen Kirche in Waukegan, Ill. Nachzufragen bei Chas. Rosenberger, 3317 N. Hamilton Ave., Chicago, Ill.

Zu verkaufen: Cottage mit 2 Lots, in Forest Park. Verlasse die Stadt. Nachzufragen: 828 Marengo Ave., nahe Harrison Str. frsa

Zu vertauschen: 2 Lotten mit Steinfundament für Haus, großer Stall für Hühner oder Kühe, nahe Kedzie Ave. und 94. Straße; nehme Anteil an Cottage oder 2-Flat Framehaus. Adr.: W. 340 Abendpost. dofr

Farmländereien.

Exkursion am 21. Mai 1912 nach der deutschen Farmkolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima; 850 deutsche Familien bezogen es; 2 bis 3 Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende; freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Leck,
Agent,
Zimmer 4, Kemper Building,
Ecke North Avenue und Halsted Straße. ma15—19

Zu vermieten: Billig, oder verkaufe 100 Acres Farm, 8-Zimmer Haus, Stallung, gute Obstbäume; 6 Meilen von South Haven, Michigan. Paul Schulte, 167 W. Washington Str. frsa

Zu vertauschen, gegen Chicagoer Grundeigentum: Feines Michigan Resort-Eigentum, 40 Acker, mit 16-Zimmer Gebäude.
Sieben Acker, mit 14-Zimmer Haus; nahe Grand Haven; alle möblirt und fertig zum Geschäftsbetrieb.
John K. Haas, 1548 Chicago Ave. dofrsa

Florida (nördlich). Neue Kolonie. Unsere Ländereien sind von der Katholischen Kolonisations-Gesellschaft empfohlen. Gutes Klima, guter Boden (kein Sumpf). Carl Fritz Forker, 922 Stock Exchange Bldg. Telephon: Franklin 1214. dofrsondi

Zu verkaufen: Ganzes oder Teil meines 120 Acres besten Wiskonsin Farmlandes; nur 6stündige Fahrt von Chicago; Preis $25 per Acre, baar oder auf langjährige Abzahlung. Würde auch tauschen für Lot oder Haus in Chicago. Anzufragen bei Nehf, 3303 W. Monroe Str., 1. Flat. 13mai1wX

Zu verkaufen: 77 Acres Michigan Farm, alles unter Kultur, feines 7-Zimmer Haus, Zementblockbasement; großer Stall 36×52, und Außengebäude; drei Meilen zum White Lake; großer Obstgarten, Beerenobst, billig für $2600. — Hoffert, 2037 W. 13. Str. 12mai1wX

Vierzig Acker Wiskonsin Farm, gute Verbesserungen, nahe Stadt, Lehmboden; Preis $1000; leichte Abzahlungen. Eigentümer: 1943 Grace Str. 23apr,X*

Verschiedenes.

Auf meiner Liste habe ich Käufer für Farmen, Lotten und Häuser; man sende Beschreibung ein. Groszman, 607 Marquette Bldg. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei mit Haus, 75 Meilen von Chicago, in North Judson, Indiana. Nachzufragen in der Bäckerei, 2107 S. California Ave., Chicago. 13mi1wX

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer ins Haus. 27ap*X

Der starke Mann gewinnt.

Alltäglich erhalten wir Beweise dafür, daß für den Schwächling kein Raum in dem geschäftigen, rastlosen Leben von heute ist. Um es mit den Hindernissen aufzunehmen, denen wir jetzt zu begegnen gezwungen sind, bedarf es der Nervenstärke und Kraft und die hat der Schwächling nicht. Schauen Sie sich um und sehen Sie den erfolgreichen Mann von heute; gleichviel, ob er Kaufmann, Advokat oder Arbeiter ist, er trägt den Kopf hoch, das Auge ist klar, in jeder Bewegung zeigt er Kraft. Er ist bereit, jede Aufgabe mit dem Enthusiasmus anzufassen, der Erfolg sichert.

Wir können gerade solche Männer aus Schwächlingen machen, gleichviel wie lange sie dies waren oder woran der Mißerfolg der Heilung lag.

Besuchen Sie die **Chicago Medical Clinic, Chicago Ill.,** und an Stelle des entnervten, schwächlichen Wesens werden wir Ihnen einen starken Mann zeigen — voll kräftigen Lebens, mit Nerven wie Stahl, bereit Jedermann in's Auge zu schauen und zu fühlen, daß er den Besten ebenbürtig ist, und thun kann, was jene thun können.

Kommen Sie heute!

Konsultation frei!

Sie sagen, das ist viel versprochen. Wir wissen das und können Ihnen Beweise geben, daß wir es für Tausende von schwachen Männern gethan haben, von denen jeder von $50 bis $500 ausgegeben hatte, ehe sie als letzte Zuflucht zu uns kamen. Haben Sie Schmerzen oder fühlen Sie sich schwach? Sind Sie nervös oder schlaflos? Haben Sie Rheumatismus, schwaches Kreuz, Nierenleiden, Magenschwäche, Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung? Mangelt es Ihnen an Lebenskraft? Wir können Ihnen den Segen der Gesundheit und Stärke bringen. Wir können Ihren Körper mit Kraft füllen und Sie werden sich so wohlig fühlen, wie Sie sich in Ihrer Jugend fühlten.

CHICAGO MEDICAL CLINIC

526 Süd State Strasse,

nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

Medizin kostet nichts, bis Heilung erfolgt.

Schneiden Sie diese Anzeige aus, da sie nicht jeden Tag erscheint.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Aus der jüngsten Republik.

II. Spaziergang in Tschifu.

Dr. Fritz Wertheimer.

Republik, Republik, mir ist immer, als höre ich das Wort Republik in China. Und was hört man davon? Hier in Nord-Schantung wenigstens nichts, garnichts. Man sieht wohl da mehr Chinesen mit abgeschnittenen Zöpfen, aber nicht mehr, als man früher auch schon in China gesehen hat, dafür laufen sie jetzt mit den modernsten und abscheulichsten europäischen Kopfbedeckungen herum und tragen fast alle Blechmedaillen auf der Brust, die irgendein Gouverneur für irgendwelche Verdienste irgendeinmal verliehen hat. Gouverneure wechseln hier nämlich fast ebenso schnell wie die Verdienste, die man sich um ein gerade herrschendes Regiment erwerben kann. Aber wenn man da glaubt, die Politik habe das Handelsleben so beeinflußt, daß es gar stille stehe oder merklich leide, so irrt man sich wieder. Der Hafen weist sein altes Gepräge auf. Die Wellen kommen noch immer ungehindert durch einen längst geplanten, aber nie gebauten Wellenbrecher in das Hafenbecken; die Schiffe ankern draußen und müssen ihre Waaren in Sampans und Dschunken löschen, wenn widrige Winde diese Arbeit nicht gar verhindern. Im Dschunkenhafen aber, der Tschifu's größtes Geschäft ausmacht, da ankert Boot neben Boot, da herrscht echt hafenstädtisches Leben und Treiben. Das Gekreische der Händler mischt sich mit dem taktmäßigen Gesang der lasttragenden Kulis, der Wind streift durch die Takelage der Boote, und pfeifende Töne durchschwirren die Luft. Da werden aus der Tiefe der Dschunken immer neue mächtige Strohkörbe hervorgeholt, in denen die aus der Mandschurei und Nord-Korea importirten Coccons zur Seidengewinnung sich befinden, die Seidenraupen, die sich eingesponnen haben und vor ihrem Ausschlüpfen durch heißes Wasser gebrüht worden sind. Zwei große Bambusstangen werden durch die Körbe gestoßen, und dann nehmen vier Kulis die schwere Last auf, um sie wiegenden Schrittes davonzuschleppen. In endlosen Ketten sieht man sie so durch die Hafenstraßen laufen, immer neue Ballen harren des Wegtragens. Denn Tschifu hat 25,000 Arbeiter etwa, die mit der Verspinnung der Seide beschäftigt sind, und wohl ebensoviel Kulis laufen auch hier und wollen Nahrung haben. Die ganze Waare aber wird nicht durch große Dampfer, sondern durch die Dschunken hierher gebracht. Hunderte dieser wetterfesten Fahrzeuge liegen im Hafen, und an manchen sieht man die Arbeiter sitzen, um sie nach schwerer See auszubessern und gegen neue Stürme trutzfest zu machen. Da werden alte Fischernetze zu einem merkwürdigen zementähnlichen Brei verarbeitet, der zum Verstopfen der Fugen und Ritzen dient; frische Holzstücke werden eingesetzt, neue Segel zusammengeflickt. Manch eigentümlicher Gefang begleitet die Arbeit, und auf einen Arbeiter kommen immer zwei oder drei staunende Gaffer, die gute Ratschläge und viel freie Zeit haben.

Revolution und Republik! Kein Mensch denkt hier an Revolution und Republik. Ueber dem Hafen weht zwar stolz die fünffarbige Flagge, aber im Hafenviertel wogt das alte und ewig gleiche Leben der harten Arbeit um billiges Geld. Aber bei all dem Wirrwarr und Durcheinander freut man sich der prachtvollen Gestalten fast aller dieser Arbeiter, die jetzt im wärmenden Scheine der Frühlingssonne mit entblößtem Oberkörper dastehen und kräftige Muskeln und sehnige Körper aufweisen, wie gegossene Bronze-Figuren gestaltungskräftiger Künstler. Und wie lustig und humorvoll sind diese Chinesen, wie freudig und willig zu jeder Auskunft, wie harmlos und gutmütig neugierig, was es etwa Ungewohntes zu schauen gibt. Wir beiden Europäer, die wir hier durch die engen Straßen der Hafenstadt zwecklos und getragen von dem Getriebe stolziren und hier und da den Photographenapparat arbeiten lassen, die wir frei von aller Ueberhebung und Verachtung, die sich langjährige europäische Chinaresidenten so leicht angewöhnen, nur die Menschen als Menschen und nicht als Kuli betrachten; wir, die wir viel fragen, aber auf Fragen auch gern Antwort geben, wir sind sicherlich etwas Ungewohntes. Umso urwüchsiger ist das Leben, das es hier zu schauen gibt. Da hocken vor ihren Garküchen all die kleinen Händler, die Suppen und Nudeln und Gebackenes und kandirte Früchte feilbieten; hier hat ein Ausrufer eine alte japanische Rüstung erstanden, mit ledernen Anhängen und einem Helm, und lockt dadurch und durch seine guten Späße die Leute zum Kaufe. Ein anderer hat kleine Holzstangen in einer Büchse und hat eine Art Lotterie, wobei der Gewinner sich von seiner Platte Süßigkeiten etwas aussuchen darf. Mitten im Gewirr aber hocken ein paar Kulis am Boden und spielen auf einer umgestürzten Kiste friedlich und unbekümmert ein Domino- oder Kartenspiel. Gamble-Lust sitzt ja diesem Volke so tief im Blute, daß es alle Gelegenheiten zum Spielen gierig aufsucht. Manch jährlicher Arbeitslohn wird hier verspielt, und der Besitzer hungert lieber, als daß er auf das Vergnügen verzichtete. Aber auch das harmlosere Vergnügen, einen Federball mit den Füßen in die Luft zu schleudern, wird von dreien und vieren hier getrieben in kurzen Arbeitspausen, bevor man wieder an die schweren Lasten geht. Mitten auf der Straße ertönt da auf einmal Gesang, der garnicht chinesisch klingt. Beim näheren Zusehen entdecken wir ein paar chinesische Missionäre, die hier auf offener Straße eine Art Propaganda-Gottesdienst abhalten und ihre Litaneien absingen, während ringsumher die Luft erfüllt ist von Fischgerüchen und Oel-Parfüms, vom Dufte der Backwaaren und vom Gestank recht unappetitlicher Dinge, die man ja hier auch auf offener Straße ohne viel Umstände zu erledigen pflegt. Fäkalieneimer und Kannen mit frischem Trinkwasser, das aus Brunnen geschöpft ist, werden hier ebenso friedlich wie unhygienisch nebeneinander getragen, der Begriff des Schmutzes ist kein Begriff für diese Chinesen, und ihnen den Schmutz abzugewöhnen, das hieße, glaube ich, fast China von der Erdkarte streichen.

Weiter geht es durch die engen Gassen. Ein flüchtiger Blick fällt durch ein geöffnetes Tor in das Innere eines Hofes, in dem Pferde und Karren bunt durcheinander stehen, und der ganz so ausschaut, wie ein alter Patrizier-Handelshof im Nürnberger Mittelalter ausgesehen haben mag. Nett und höflich zuvorkommend erlauben die am Tore plaudernden Besitzer das auf die Platte zu bannen, und zwei Polizisten bitten sogar darum, als Hüter der Ordnung verewigt zu werden. Kreischende einräderige Karren mit Traglasten kommen vorbei, ein blinder Masseur kündigt seinen Kunden durch klirrende Glocke sein Kommen an, Gemüse- und Fischhändler rufen laut ihre Waaren aus. Langsam kommen wir so immer mehr aus der eigentlichen Hafenstadt heraus aufs freie Feld. Da stehen fast plötzlich vor uns riesige moderne Bauten, sichtlich Schöpfungen nicht-chinesischen Geschmacks, und doch Versuche, im Charakter der Linienführung auf den Dächern nicht aus dem Rahmen der chinesischen Anlage herauszufallen. Es sind Missionarsgebäude amerikanischer und englischer Missionare, die hier den Hügel hinan sich die schönsten Plätze zu Wohn- und Lerngebäuden, zu Hospitälern und Kirchenanlagen ausgesucht haben. Und der Zufall läßt uns hier durch eine Mauer treten, die einen der schönsten und weihevollsten Friedhöfe umgibt, die wohl bestehen mögen, den Friedhof der internationalen Niederlassungen von Tschifu. Lauter brave und tüchtige Männer und Frauen liegen hier begraben, die zum Teil in 40- und 50jähriger Missionsarbeit ein beträchtliches Stück Kulturarbeit in entsagungsvoller Tätigkeit geleistet haben mögen, tapfere Seeleute, die den Seemannstod hier draußen gefunden haben, andere auch, die in jungen Jahren heimtückisch Pest und Krankheit dahinraffte. Ein deutscher Arzt eröffnete im Jahre 1866 die Reihe dieser Toten, und die deutschen Seeleute vom früheren Kanonenboot Wolf, von der Hertha und dem Stosch liegen hier. Aber sie ruhen so friedlich und schön, so weihevoll in herrlicher Natur. Zwischen Kiefern und Tannen stehen die einfachen Steine und die schmucken Kreuze, die stumm und doch beredt von beendigtem Heldenleben erzählen, blühende Apfelbäume streuen verschwenderisch ihrer rosigen Blüten Pracht über die Gräber, und wo der Blick sich hebt, da schweift er weit hinaus über das Land und die Chinesenstadt zum blauen Meer, über dem die helle Sonne glänzt. Und im Rücken über diesem Friedhof steht auf der Spitze des Hügels ein chinesischer Tempel, der an Schönheit der Lage und Sauberkeit wohl auch wenig seinesgleichen in China hat. Er ist noch nicht alt, erst im 19. Jahre des Kaisers Kwangtsü gebaut, also 1883, aber die taoistischen Mönche, die ihn bewohnen, haben ihn auch prächtig in Stand gehalten; in der Mauer, die eine Krönung aus Dachziegeln aufweist, fehlt auch nicht ein Steinchen, das Innere der Halle ist sauber und aufgeräumt. Von den Ecktürmchen der Mauer klingen leise im Winde harmonisch die Glocken, an deren Klöppeln ein kleiner Holzfisch mitschwingt, drinnen blühen Tulpenbäume und gelbe Sträucher, ein paar Palmen gibt es, und es ist, als ob Mönche sorgsam darauf bedacht wären, auch im Innern des Tempels ein wenig Naturschönheit zu genießen, die sie so reichlich nach außen zur Verfügung haben. Denn von diesem vorspringenden Bergkegel streift der Blick ungehindert nach allen Seiten. Im Rücken schließt ein hoher Bergkamm, gekrönt von einer alten Mauer, den Blick ab, Weinberge und blühende Bäume gibt es die Bergrücken herab, und wohlbestellte Felder weisen schon frisches Grün auf. Dann folgen die von oben so sauber ausschauenden Dächer der Chinesenstadt, die sich in mächtiger Ausdehnung die ganze Küste entlang erstrecken. Es ist wie eine gleichmäßige graue Schieferdecke von hier oben, aus der nur selten einmal das höhere Gebäude einer Pagode oder eines Tempels oder auch einer Seidenspinnerei hervorlugt. Endlich aber begrenzt die blaue See das Bild mit ihren vielen Tschifu vorgelagerten Inseln, die großen Dampfer und Kriegsschiffe, die da liegen, sehen alle wie kleine Spielzeuge aus von hier oben, die Wellen kräuseln sich leicht im Winde, und die Flut beginnt ihre Wogen ans Gestade zu treiben. Ein unendlicher Frieden liegt über dem ganzen Bild, und das Geräusch der Großstadt tönt nur ganz leise summend hier herauf, unterbrochen nur von den hellen Hornsignalen der übenden Truppen oder dem fernen Tuten eines Dampfersignals. Fürwahr, der Gott hat es gut, dem dieses Heiligtum geweiht ist, und man nennt nicht umsonst seine Tempelhalle nach der Sageninsel Ponglai die kleine Ponglai. Schwer trennt man sich von diesem Bilde, um durch die winkligen übelriechenden Straßen der Chinesenstadt zurückzukehren. Und gleich unten am Hügel bietet sich ein Bild, wie es charakteristischer für China in der Zusammenstellung gar nicht gefunden werden kann. Auf einem Felde stehen etwa 30 Chinesen und halten die Käfige hoch, in denen sie ihre Lieblinge, die kleinen Singvögel, spazieren führen, damit sie ja recht viel Aussicht und frische Luft genießen mögen. Und drüben an einer Mauerecke sitzen zwei Kulis, von denen der eine seinen Rock und der andere den Kopf eines kleinen Jungen von unangenehmen Mitbewohnern zu säubern trachtet. China wie es leibt und lebt, wie es war, lange ehe die Revolution kam, wie es jetzt ist, wo angeblich Alles im Umsturze ist und alles Alte zusammenstürzt, aber auch China, glaube ich, wie es lange nach Beendigung dieser Revolution sein wird, kaum geändert in seinen Gewohnheiten, ungereinigt von seinem Schmutze und doch bewundernswert in seiner ganzen Art, ein ewiges Rätsel, dessen Lösung so viele erstrebten und so wenige fanden.

Wir kuriren Euren Rheumatismus.

Nervosität, Fallsucht, Flechten, Steinleiden, Krebs, Wassersucht, Arteriosclerosis, Herzleiden, Schwindsucht, Blutvergiftung, Gicht, Ausschläge, Blasen-Katarrh, Epilepsie, Magenleiden, Neurasthenie, Hämorrhoiden, Eczema, nervöse Erschöpfung, Rückenmarkslähmung, Asthma, Fettsucht, Geisteskrankheit, Darmkatarrh, geschwollene Adern, Bleichsucht, Geschwüre, Abszesse, Leberleiden, Lungen- und alle anderen sogenannten unheilbaren Krankheiten. Pastor Kneipps Naturheilanstalt, 214 S. State Str., Chicago, Ill. Tschmiss.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Alle die neuen Facons die bei den Männern u. jungen Männern beliebt sind, sind eingeschlossen in einer Partie von Anzügen der $20 Qualität die wir zu $15 markirt haben.

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue bei Paulina Strasse.

Eine vorzügliche Auswahl von reichen reinwollenen Cassimeres und Worsteds in Mustern und Farben, die Alle befriedigen werden, welche Qualität würdigen. Auswahl **$15**

Beinkleider für Männer und junge Männer,

Feine gestreifte Cassimeres und Worsteds — wert bis zu 3.50 und 4.00 — werden speziell offerirt am Samstag zum Preise von **$2.25**

Knickerbocker Hosen für Knaben—in vollem Schnitt und gut gemacht— von reinwollenen Kammgarnen und Cassimeres — reguläre 1.25 Werte, für **79c**

Doppelknöpfige Anzüge für Knaben, mit Knickerbocker Hosen, reinwoll. Kammgarne und Cassimeres—alle Größen, 8 bis 17, Werte bis zu 4.00 — für **1.98**

1,200 Paar Knickerbockers für Knaben, 1200 Paar Knickerbockers für Knaben — in allen Größen, von 5 bis 17 — reinwollene Stoffe und feine Muster — 59c wert, das Paar für **39c**

Pongee-Hemden für Männer,

Pongee-Hemden für Männer — weicher Kragen und Manschetten, in Coat-Facon — Aermel mit Vorstoß — regulärer Preis 75c, speziell **59c**

Weiße plaited Hemden für Männer — von extra feiner Qualität Shirting gemacht — mit festen Manschetten — in Coat-Facon — Größen 14 bis 17 — reg. Preis $1.00 .... **85c**

President Hosenträger für Männer — in einem großen Sortiment von Mustern—reg. Preis 50c, speziell . **35c**

Fcy. waschbare Four-in-Hands für Männer, wendbar, von feinem Percale und franz. Madras, alles neue und hübsche Muster, 12½c wert, zu **6c**

Feine gekämmte Balbriggan Hemden für Männer, kurze oder lange Aermel, auch in Athleten-Facon und doppelsitzige Unterhosen, spez. Werte zu **39c**

Hüte

Weiche Hüte für Männer, in grau, lohfarbig, braun u. schwarz, Telescopes und Fedoras, zu **98c**

Wohlfeile Silberwaaren — Spezialitäten für Samstag:

Messer und Gabeln oder Eßlöffel — mit extra schwerer Silberplattirung — das Stück für **9c**

Teelöffeln oder Buttermesser — schwere Silberplattirung — das Stück für **5c**

Zuckerdosen — vierfache Silberplattirung — mit importirter farbiger Glasbowle und einem Dutzend silberplattirter Teelöffeln — vollständig zum Preise von nur **1.95**

Messer und Gabeln — extra Coin Silberplattirung — bei Hand polirt; 6 in Box; per Set von 12 .... **1.25**

Die Abteilungen für Damen-Kleidungsstücke offeriren viele außerordentlich gute Werte.

Attraktionen für diesen Samstag:

Lawn Shirt-Waists für Damen mit niedrigem und hohem Hals, und mit langen oder kurzen Aermeln, Waists, die aufwärts bis zu 2.48 wert sind, zu **1.29**

Damen Shirt Waists, mit Stickerei u. Spitzen Fronts, reg. 98c Werte, **59c**

Lange Lawn-Kimonos für Damen, Empire-Moden, wert 1.75, zu **98c**

Foulard-Kleider für Damen und Misses, 6.98 Werte, zu **2.98**

Weiße Muslin Damenunterröcke mit breitem Flounce aus Stickerei und Spitzen, wert aufwärts bis zu 1.50, zu **89c**

Misses und Damen Frühjahr-Suits, reinwoll. Stoffe, Werte bis 22.50, zu.. **10.98**

Frühjahr Coats für Damen und Misses, aus reinwollenen Serges und Mischungen gemacht, Werte bis 17.50, zu... **10.98**

Bargains in Haar-Waaren und Kämmen

Wallende Haarflechten, — gutes Haar und gute Schattirungen, regulärer Preis 2.00 — speziell zu nur **1.00**

Eine Partie von Backkämmen und Barrettes, — bis zu 50c wert — speziell, zu **10c**

Haarnetze — **Große Sorte** —in allen Schattirungen— das Dutzend für nur **19c**

Leder-Taschen

Sortirte Facons — fancy und einfache Gestelle—einzelne und Doppelgriffe, einige mit 5 Fittings **95c**

Matting Suit Cases

24 mit Patent Stahlgestell und Stahlecken, 24 und 26 Zoll lang — mit starkem Griff, Messingschloß und Catches, 1.45 wert, für **98c**

Tar-ine Bettücher

Wir verkaufen die verbesserten Moth Tar-ine Sheets, wohl die besten im Handel, Rolle mit 12 Bogen für 45c — einzelne Bogen — für **5c**

4. Floor, Koffer-Dept.

Fancy Waaren zu herabgesetzten Preisen

Gestempelte Kissenbezüge;— einfach und hohlgesäumt, — gutes Sortiment von Mustern — Paar **29c**

18 bei 54 3 Stück Battenberg Scarfs — in einer Varietät von Mustern — 59c wert; — das Stück **39c**

Speziell — **1 Partie von** feinen Battenberg Center Pieces und Scarfs — in Größen 30×30, 36×36 und 18×54 — bis zu 1.98 wert, das Stück **98c**

Spitzen-Kragen

75 Dutzend Venice Spitzenkragen für Damen — in weiß und cream, sehr hübsche Auswahl, das Stück **25c**

Bänder

200 Stücke fancy reinseidenes Band — Nr. 100, alles neue u. hübsche Muster, regulärer Preis 25c, die Yard **15c**

Taschentücher

100 Dutzend Musterpartie von feinen bestickten Taschentüchern für Damen, gezackt und gesäumt — bis zu 35c wert; — das Stück **15c**

Sportwaaren herabgesetzt für Samstag

Stahlrad verstellb. Rollschuhe für Knaben u. Mädchen — das Paar.. **65c**

Stanley oder Vulcan trockene Platten, 5 bei 7, per Dutzen, 53c —4 bei 5 Größe, Dutz... **31c**

Waldorff Bicycles, — schwarz emaillirt, Goldstreifen, Thorn Proof-Tires, doppelte Crown Fork; — zum Preise von... **19.75**

Handschuhe-Spezialitäten

Schwarze und weiße lange Ellbogen doppelt Tip seidene Handschuhe für Damen, 16knöpfig, alle Größen, reg. 1.15 Werte, spez...... **89c**

Schwarze, weiße und farb. Kayser doppelt Tip seid. Handschuhe für Damen, 2 Clasp, gute Werte, für nur **50c**

Schwarze, weiße und farbige Lisl Handschuhe für Damen, — 2 Clasp reguläre 35c Werte — für **25c**

Räumung von Musterhüten

Räumung von Musterhüten — bis zu 7.00 wert, Eure Auswahl für **3.00**

Hübsche Dreßhüte für Mädchen und Kinder; mit schönen Blumen oder Band Schleifen **1.98**

Strumpfwaaren

Schwarze, reinseidene Bootstrümpfe für Damen — mit Lisle Garter Oberteil und m. doppelten Lisle Zehen, reguläre 35c **25c**

Schwarze und fancy farbige feine Baumwolle Lisle appretirte nahtlose Strümpfe **15c**

Schwarze geripppte baumwoll. nahtl. Kinderstrümpfe — Lisle appretirt — doppelte Fersen u. Zehen, alle Größen, reguläre 25c Werte, zu... **15c**

$3.00 und $3.50 Pumps, Ankle Straps und Oxfords für Damen,

neue weiße Buck, Patent Colt, schwarzer Sammet, mattes Kidleder, weißes Canvas, jedes Paar Schuhe ist handgewendet oder Goodyear Welt, alle neuen Sommer Facons mit dem kurzen Vamp, alle Größen und Breiten vorrätig, werden zum Verkauf offerirt zum Preise von **$2.39**

Schuhe und Oxfords für Mädchen, Ankle Straps und Pumps, in Patent Colt, mattem Kid und weißem Canvas, alles neue Waaren und alle Größen, wert bis zu 2.00, zu.... **1.00**

Schuhe und niedrige Schuhe für Kinder, in einer großen Auswahl von Patent Colt, Kid, weißem Canvas, handgewendet und Spring Absätze, Größen bis zu 8 — 1.00 und 1.25 Werte, zu **69c**

Droguen u. Toiletten-Artikel

- $1.00 Duffy's Malt Whiskey oder Swisco für das Haar 69c
- 1.75 S. S. S. für 1.09
- 10c Angel Dainty Dye oder Kohlers Kopfwehpulver, zu 7c
- Mottenballen, per Pfd. 4c
- 25c Mennen's Violet Talcumpulver oder Graves' Zahnpulver 11c
- 50c Java Reispuder od. Merry Widow Cream 21c
- Sweetheart oder Armour's Milady Seife, 3 für 10c
- 75c Ficks Parfüm, per Unze 39c
- Palmolive Seife oder Handwich 7c

Große Ersparnisse an Groceries und Fleisch

- Jello, köstliches Dessert, alle Flavors, 3 Packete 25c
- Feine californische reife Oliven, 35c Wert 28c
- „Towel" Kaffee, — 4-Pfd.-Sack 1.10
- Lowney's Frühstück-Kakao, ½ Pfd. Büchse 15c
- Feinster granulirter Zucker, per Pfund 5½c
- K. C. Backpulver, per Pfundbüchse 19c
- Keen Kleener Scheuerpulver, 3 Büchsen 10c
- Ohio Blue Tip Zündhölzchen, regul. 20c Packet 15c
- California weichschalige Walnüsse per Pfund 5c
- Ellbogen Macaroni oder Climax Spaghetti, 3 Packete 23c
- Feines Tafelsalz, 10-Pfd.-Sack 6½c
- Janesville Zuckerkorn, 3 Büchs. 23c
- P. & G. Amber oder Chicago Family Seife, 10 Stücke 38c
- Butter, „Meadow Hill" Creamery, die feinste Tafelbutter, die zu haben ist, per Pfund 33c

Frisches Fleisch

- Feine home dressed Hühner, Pfd. 17½c
- Klein. mag. Loin of Pork, per Pfund 15½c
- Prima Chuck Roast, per Pfd. 13½c
- Feines Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd. 12½c
- Sugar cur. Rindszungen, per Pfd. 13½c
- Kleine mag. Porkschulter, per Pfd. 12½c
- Vorderv. Kalbfleisch od. Kalbfleischstew, Pfd. 10½c

- Direkt importirter Roquefort-Käse, per Pfd. 39c
- Speziell von 9—11 Vorm. — Home made Streusel Kaffeekuchen, per Stück 8c
- Swift's Premium Butterine, per Pfund 23c
- Feinster Dodge County Vollrahmkäse, Pfd. 17½c
- Lachs, Alaska feiner rosa, hohe Büchsen, 2 für 25c
- John Hetzels Frankfurter Style Wurst, Pfd. 10½c
- „Polly" gekochter Schinken, sliced, per Pfd. 29c
- Hollenbachs Gotenburg Style Wurst, Pfd. 18c
- Fancy große saftige Ananas, per Stück 5c

Liköre und Tabak

- Sunny Brook od. Sunny South Whiskey, bottled in Bond, Flasche 69c
- Monogram Whiskey, regulär. Preis 3.00, per Gallone 1.95
- Tafelbier, per Kiste von 2 Dtzd. Flaschen 65c
- Cremo Victoria oder Delicados Zigarren, Kiste von 50 1.45, 8 für 25c
- Polnischer Schnupftabak oder Zigarren-Clippings, per Pfund 25c
- Whale Rauchtabak, Pfd.-Sack, regul. 45c 25c
- Plow Boy, Union Workman oder Dukes' Mixt., 5c Packete, 9 für 35c

— Wohin die Leute gehören. — Die Armen nach Geldern.—Die Hungrigen nach Island oder nach Friesland.—Die Kranken nach Heilbronn oder nach Kurland.—Die Friseure nach Harburg.—Die Traurigen nach Klagenfurt.—Die Weinenden nach Zähringen.—Die Juristen auf den Jura.—Die Eierkrämer ins Hennegau.—Die Jäger nach Jägerndorf, Hirschberg oder ins Haslital. —Die Schneider nach Ziegenhain oder nach Geislingen. — Die Kahlköpfigen nach Glatz.—Die Kammermädchen nach Zöpfingen. — Die Eingebildeten nach Dünkelsbühl. — Die Einsamen nach Oedenburg.—Die Barbiere nach Bartfeld.—Die Weiberfreunde nach Magdeburg.—Die Rezensenten nach Rügen.—Die Lehrer nach Schulpforta. — Die Kaltblütigen nach Eisleben. — Die Jungfrauen auf den Mägdesprung.—Die Wurstmacher nach Darmstadt. —Die Verliebten nach Küßnacht. — Die Briefträger nach Oporto.

Bekanntester Optiker der Nordseite.

E. Strassburger,

2630 Lincoln Ave.

Auch Sonntags 9—12.

Seht! Kolacek's 2030-2042 MILWAUKEE AVE. Leset!

Grosser

Verschleuderungs-Verkauf!

$50,000.00

wert Waaren dieser Saison müssen in diesem Verkauf losgeschlagen werden.

Verkauf beginnt Samstag, d. 18. Mai,

und dauert zwei Wochen

Die Wahrheit betreffs unserer Preisherabsetzung

ist, daß, infolge des späten Eintretens des Sommerwetters, wir ein größeres Lager von Frühjahrs- und Sommerwaaren führen, als wir vor Ablauf der Saison veräußern können, da tatsächlich nur noch (7) sieben Wochen für die Frühjahrs- und Sommersaison übrig sind.

Wenn Ihr Euren Anteil an diesen Bargains erhaltet wollt so müßt Ihr Euch beeilen und Euch frühzeitig hier einfinden!

Der größte Verkauf, welchen die Nordwestseite je gesehen hat!

Zögert nicht! Kommt sofort!

Kommt nach dem Laden und sehet selbst die Tausenden von Bargains, und Ihr werdet Euch nach weiteren umsehen! Wir verkaufen dieses überschüssige Lager lieber während der Höhe der Saison, als es bis zum Ende der Saison weiter zu führen.

Die Preise sind jetzt sehr niedrig um den Verkauf möglichst zu beschleunigen.

Verlangt: 100 Verkäuferinnen für alle Departements.

Das Kleiderkaufen

ist ein Vergnügen

in dem „einen guten Kleiderladen"

Yondorf Bros. Co.

North Ave., Ecke Larrabee Str.

Ihr werdet immer ein Kleidungsstück nach Eurem Geschmack finden sowohl in Farbe als auch im Passen, und eines das Euch im Preis zufriedenstellt und doch gutes Tragen und Wert vereinigt. — Wir zeigen außergewöhnlich starke Werte, als:

Männer-Anzüge zu $12.50

Männer-Anzüge zu $15.00

Männer-Anzüge zu $18.00

Männer-Anzüge zu $20.00

Männer-Anzüge zu $22.00

Bereitwillig pressen wir die bei uns gekauften Kleider kostenlos.

J. OPPENHEIMER & Co.

COR. ASHLAND AVE. & 47TH ST.

Prämien-Tickets mit allen Einkäufen. Offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

Männer! Ein neuer Frühjahr-Anzug für $10

Die korrekten Modelle der Saison, für junge Männer und Männer — von strikt reinwollenen Kammgarnen und hübschen, dunkelgestreiften, karrirten und schlicht grauen, glatt appretirten Cassimeres — auch sind blaue Serge-Anzüge eingeschlossen; alle Größen bis zu 44; diese Anzüge sind in jeder Beziehung so gut wie diejenigen, welche gewöhnlich zu $15 verkauft werden, unser spez. Verkaufspreis...... $10

Weiche Hemden für's warme Wetter, mit dazu passenden separaten Militärkragen, franz. Manschetten, feine corded Cloths, schlichtfarbig, sep. 95c

Halsbinden für Männer, mit flowing Enden — in Persian und Blau, mit Polka Tupfen, die beliebteste Halsbinde dieser Saison, zu...... 50c

Großer Einkauf von Muster-Anzügen für Knaben

Schulanzüge für Knaben — Fabrikanten Muster, $3 u. $4 Werte, doppelknöpfige Röcke, volle Knickerhosen, auch Norfolk- und russische Anzüge, mit Bloomer Hosen, alles neue und hochmoderne Muster, Alter 3 bis 17 Jahre; Eure Auswahl zu nur. 1.98

Knaben-Anzüge, zwei Paar Hosen — $6.00 Werte, für 4.95 — von absolut reinwollenen Stoffen, und sind sehr dauerhaft, doppelknöpfige Norfolk- und russische Röcke — mit zwei Paar Hosen, für........... 4.95

Damen-Kleider

Straßenkleider — von Allover Stickerei und Lingerie; — hoher oder ausgeschnittener Hals; — hübsch mit feinen Spitzen garnirt; regulärer $10-Wert; speziell Preis zu.................. 6.50

Hauskleider — Von Zephyr Gingham gemacht — in den eckigen Hals-Facons — mit schrägen Bands garnirt; Gibson Plait über den Schultern; — $2.00 Werte, speziell für Samstag; — zu nur.................. 1.48

Frühjahr-Schuhe

Lohfarbige Knöpfschuhe für Damen — in neuen Facons, neue Schattirungen, 3.00 wert, Paar... 2.50

Pumps für Damen; Patent- oder mattes Leder, mit oder ohne befestigten Riemen, auch in zwei Riemen-Facon, mit seidener Schleife, vorzüglicher Wert, das Paar........ 1.50

Weiße Canvas Mädchenknöpfschuhe, 11½ bis 2, Paar... 1.25

Weiße Canvas Kinderknöpfschuhe, 8½ bis 11, 1.25 wt. 1.00

Lohfarbige Knöpfschuhe für Männer, in guter Facon, dauerhaft, Bargain, in diesem Verkauf, Pr. 2.50

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Eigentum an W. Lake Straße ist in steigender Nachfrage.

Für $164,500 hat Anna P. Kellogg die Gebäude und Grundstücke 70 — 74 W. Lake Str., Nordseite der Straße, zwischen Dearborn und Clark Straße, gekauft. Die Besitzer des östlichen Teiles, 28 Fuß Front mit fünfstöckigem Gebäude, Kaufpreis $92,502, waren Clinton C. Clarke und Mary Brookes Warner, die anderen 24 Fuß mit vierstöckigem Gebäude gehörten zum P. M. Talbot-Nachlaß und wurden für $72,000 verkauft. Beide Grundstücke haben 150 Fuß Tiefe.

Thomas B. Prosser von Philadelphia hat als Trustee das unbebaute Geviert an der Westseite von N. Clark Straße, zwischen Deming Place und Wrightwood Avenue, 400 bei 200 Fuß, an Fred C. Bell verkauft. Bell will an der Clark Straße-Front Läden und an Deming Place und Wrightwood Avenue große Apartmenthäuser bauen.

Das Eigentum an der Südostecke von W. 12. Str. und St. Louis Avenue ist von einem Syndikat mit H. Schumann & Brother an der Spitze von Sol. Rubin gekauft worden und soll mit einem großen Theater bebaut werden.

John C. Schubert hat das Eigentum an der Nordostecke von E. 58. Straße und Monroe Avenue, 127 bei 121 Fuß, für $25,000 an Mary R. Craig verkauft, welche ein Apartmenthaushaus bauen will.

Die Garden City Spring Works haben von Francis O. Jones von New London, Konn., das Eigentum an Archer Avenue,, 50 Fuß westlich von Canal Straße, 175 Fuß Ostfront, gekauft. Es soll eine Anlage gebaut werden.

Das Apartmentgebäude an Surf Straße, 200 Fuß östlich von Evanston Avenue, 50 bei 197 Fuß, Südfront, ist von Mary M. Mason an Rose Elisabeth Rogers verkauft worden. Es ist mit $20,000 belastet.

Die Pullman Land Association hat an William P. Houghton das Eigentum an Vernon Ave., 559 Fuß nördlich von 39. Str., 132 bei 164 Fuß, Westfront, für $7920 verkauft.

Ein 20 Acres großes Stück Land an der Südostecke von W. 47. Str. und St. Louis Ave. ist von William P. Kellogg an Frank Donnelly verkauft worden.

Die First Trust & Savings Bank hat an Howard G. Kornblith und Jakob M. Loeb das Eigentum 2521—27 S. Wabash Ave., 90 bei 193 Fuß mit vier dreistöckigen Häusern, für $27,000 verkauft.

Die Washington Shirt Co. hat die gesamten Laden- und Kellerräume im Powersgebäude, Nordostecke von Wabash Ave. und Monroe Str., vom 1. Mai 1913 ab auf eine Reihe von Jahren für $425,000 gemietet. Der Laden hat eine Front von 171 Fuß an Monroe Str. und von 76 Fuß an Wabash Ave.

August Gatzert, Vorsitzer des Ausschusses für Straßen der inneren Stadt von der Chicago Association of Commerce, sprach gestern beim Mittagessen der Chicagoer Grundeigentumsbörse über Straßenverbesserung. Nutzbarkeitsanlagen seien in der Vergangenheit im inneren Stadtbezirk ohne Plan und System vorgenommen worden, und das räche sich jetzt. Das einzige Mittel zu dauernder Verbesserung sei die Vereinigung aller Wasser-, Gas- und elektrischen Leitungen in den geplanten Tiefbahnanlagen, ein System, das sich in London und anderen Städten Europas längst bestens bewährt habe. Neue Kanalisations- und Wasserhochdruckanlagen, die eine unbedingte Notwendigkeit seien, würden nur durch solche „Nutzbarkeitsgallerien" in der Tiefbahn ermöglicht werden.

Morgen: Echter ungarischer Gulasch mit Nocken. „Hotel Bismarck".

Börsengewinne.

Adolf J. Lichtstern und James S. Templeton heimsen Vermögen ein.

Die Spekulation auf hohe Weizenpreise an der Börse erreichte gestern mit einem bedeutenden Fallen der Preise ein Ende. Der Maiweizen fiel von $1.16¼ auf $1.11½, Juliweizen von $1.11⅝ auf $1.08⅞ und Septemberweizen von $1.05¾ — ⅞ auf $1.03½. Durch rechtzeitigen Verkauf soll Adolf J. Lichtstern einen Gewinn von mehr als $1,000,000 eingeheimst haben, James S. Templeton ebenfalls eine große Summe. Von James A. Patten, der nach seinem großen Gewinn vor drei Jahren zwar erklärte, er sei fertig mit der Börse, aber doch wieder spekulirte, glaubt man dagegen, daß er einen bedeutenden Verlust gehabt hat, da er Septemberweizen zu einer Quote von über $1.10 gekauft haben soll.

* Im Superiorgericht beanstandet Frau Clara J. Kennedy das Testament ihres vor zwei Jahren verstorbenen Vaters, Christian Schlund, der sich angeblich von seiner Tochter, Frau Anna M. Schlund-Draper, durch gehässige Einflüsterungen habe bewegen lassen, zu ihren gunsten die beiden anderen Töchter zu enterben.

* Auf dem Wege des Quo Warrantoverfahrens sucht ein Herr Richard T. Hanrahan den Staatsanwalt zum Vorgehen gegen eine Baugesellschaft zu zwingen, die sich innerhalb des Ordens der „Calumetritter" gebildet hat und an der Ecke von 62. Straße und Cottage Grove Ave. Land erworben hat, auf dem sie nun ein großes Gebäude aufführen lassen will. Nach Herrn Hanrahans Ansicht ist sie dazu gesetzlich nicht befugt

Unterzeug

50c Sommerunterzeug für Männer, Unterhemden und Hosen lange Aermel, Ankle Länge doppelsitzige Unterhosen, feines Balbriggan, alle Größen.. 33c

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Männer-Kragen

25c weiche Touristenkragen, dazu passende Halsbinde, in mehreren Farben zur Auswahl — alle Größen, am Samstag.... 15c

Weitere bis zu $20 Anzüge zu nur 10.75

Zweiter Floor, Dearborn Straße.

Es besteht kein vernünftiger Grund, weshalb nicht jeder Mann der einen Frühjahr-Anzug nötig hat, die Vorzüge dieses Verkaufs wahrnehmen sollte. Es sind eine Menge Anzüge, und alle enthalten größte Eleganz, populäre Stoffe und Facons in Menge, und Größen die tatsächlich jedem Mann und Jüngling passen. Um es noch interessanter zu machen, haben wir eine weitere Partie von Anzüügen für Männer und junge Männer aus unserem regulären Lager hinzugefügt. Diese Anzüge sind sämtlich neue Frühjahr-Styles und stammen von den besten Fabrikanten, jeder Anzug garantirt ganzwollen und bei Hand geschneidert. Alle Größen von 17 Jahren bis 42 Zoll Brustmaß. Diese Anzüge wurden unserem regulären Lager von $16, $18 und $20 Anzügen entnommen, morgen zu......... 10.75

$16 bis $20 Englische Slip-Ons für 10.50

Wir kauften von einem Fabrikanten 200 englische Slip-ons, der unsere Baarofferte angenommen. Sie kommen morgen zu einer großen Ersparniß zum Verkauf. Sie kommen in grau, sowohl in hellen wie dunklen Schattirungen Lohfarben und Homespuns, — Kombination und Autokragen, Yokes mit Atlas gefüttert, jede Naht ist mit Atlas piped, wollenes Tuch Vorstoß doppelt gewobene voll cemented Regenröcke — in Größen 34 bis zu 44 — dies sind reguläre 16.00 bis $20.00 Werte, für.............. 10.50

$5 und $6 Kingly Beinkleider

Der Rest der Musterpartie von Kinly Hosen für Männer kommt morgen zum Verkauf. Wir sicherten uns die ganze Musterpartie zu ungefähr der Hälfte des Preises. Diese Hosen sind von reinen Kammgarnen, jedes Paar wurde einzeln zugeschnitten und geschneidert, perfekt passend, jede Naht ist mit Seide genäht, in Größen 33 bis 44 Taillenmaß, reguläre $5.00 und $6.00 Werte, — zum Preise von..... 3.50

$3.50 waschbare Anzüge für Knaben, in allen neuen Modellen u. Stoffarten, die wir in diesem Frühjahr gezeigt haben, einige durch das Befassen leicht beschmutzt, Größen 2½ bis 10 Jahre, Werte bis zu $3.50. Speziell für......... 1.25

Reinwollene Anzüge für Knaben, $5.00 und $6.00 Werte, für $3.45. Wir erhielten eine Partie von doppelknöpfigen und Norfolk Anzügen, in reinwollenen Stoffen, in gutem und vollem Schnitt, perfekt sitzend, der Name des Fabrikanten ist an beinahe jedem Anzug, wodurch sie als $5.00 und $6.00 Werte gewährleistet werden. Größen 7 bis 17 Jahre, speziell für morgen, zu.................... 3.45

$1 und $1.50 reinwollene Knickerbocker Hosen für Knaben, Schnitt in voller Peg Top Facon, in guten Mustern, $1.00 und $1.50-Werte, 69c

$2.50 bis $3.50 Schuhe, Oxfords, 1.95

Erster Floor, Dearborn Straße

Ein Fabrikant mit einem zu großen Lager von Goodyear Welt Schuhen und Oxfords für Männer nahm unsere Baarofferte an, um seinen ganzen Vorrat zu räumen. Diese Schuhe und Oxfords würden reg. für $2.50, $3 und $3.50 verkäuflich sein, es sind alles Facons dieser Saison, Hitoes und reguläre Leisten, ein Sortiment von Tans, Gunmetals und Kidleder und Patents. Ihr solltet diese Gelegenheit nicht versäumen, Frühjahrs-Schuhe zu einer so groeßn Preisherabsetzung zu kaufen. Am Samstag offeriren wir das Paar zu............ 1.95

Kenwood Schuhe — Das beste Argument zu Gunsten der Kenwood Schuhe und Oxfords ist die Tatsache, daß wir die Fabrikanten beschäftigt halten, um unseren Bedarf zu decken. Männer, welche Schuhkenner sind, kaufen sie, denn es die besten, die zu diesem Preise zu haben sind; stets für... $5

Endgiltige Herabsetzung an Julio Tapanez Co. reinen Havana Zigarren. Endgiltige Herabsetzung an unserem kürzlichen Einkauf von 100,000 hochfeinen reinen Havana Zigarren, von Julio Tapanez Co., Tampa, Fla., gemacht, Fabrikanten der berühmten Henry Gratton, Mi Monida und J. & T. Sorten, Eure Gelegenheit an Zigarren zu sparen zu weniger als Fabrikpreisen. Hier sind etliche Größen, andere Gr. entspr. billig.

Henry Gratton „Puritanos", 10c Größe, das Stück zu 6c; Kiste mit 50 zu........ 2.85

Henry Gratton „Saratogas", 3 für 50c Größe, speziell zu 3 für 25c; Kiste mit 50 für........ 3.95

Henry Gratton „Patenellas Ex.", 10c Größe — Bargain, Stück zu 6c; Kiste mit 50 für........ 2.85

Henry Gratton „Conchas Fino", 3 für 25c Größe, speziell, Stück 5c; Kiste mit 50 für........ 2.45

Henry Gratton „Rothschild", 2 für 25c Wert, das Stück zu 7c; Kiste mit 50 zu........ 3.25

Mi Monida „Londres", 3 für 25c Größe, speziell, Stück zu 5c; Kiste mit 50 für........ 2.25

J. & T. Tampa, spezielle reine Havana, volle 5 Zoll lang, 6 für 25c; Kiste mit 50 für........ 1.75

Julio Tapanez Refagos, gewöhnlich 5c straight, 8 für 25c; Kiste mit 100 für........ 2.95

Preise niedrig markirt an 5c Zigarren

Cremo, 8 für 25c; Kiste mit 50 für.... 1.45

Imperial Club, 7 für 25c; Kiste, 50... 1.75

Garcia Premiers, 7 Stück für 25c; Kiste mit 50 für.... 1.75

Tom Keenes, 6 für 25c; Kiste mit 25.... 88c

Havana Londres, 9 für 25c; Kiste, 50. 1.35

Lord Kitchener, 7 Stück für 25c; Kiste mit 50 für.... 1.75

Havana Squabs, 6 für 25c; Kiste, 50... 1.85

Meridad Perfecto, 8 Stück für 25c; Kiste mit 50 für.... 1.48

Garcia Media, Regalia Packet, 10 für.... 15c

Herabsetzungen an Tabak

Tuxedo, 10c Büchs., 4 f. 28c

Old Englisch Curve Cut, 10c Büchsen. 4 für.... 29c

London Sherbet, 10c Büchsen, 4 für.... 29c

Privateer, 50c Vacuum Büchse, zu.... 35c

Duke's Mixture, 5c Pack. 9 für.... 34c

Plow Boy, 5c Pack., 9 f. 33c

Horse Shoe, Pfund Plug für.... 39c

Spearhead, per Plug.... 19c

Stanwix Mixture, 16 Unzen Jar für.... 95c

1.50 Kenilworth Hemden, 1.05

1. Floor, Dearborn Straße

Dies ist wirklich ein Hemden-„Ereigniß" für die Männer von Chicago. Wir können höchst selten die Preise an „Kenilworth" Hemden heruntersetzen, denn dieselben verkaufen sich so rasch, daß wir zu jeder Zeit der Saison nur sehr wenige davon übrig behalten. Dies ist eine spezielle Partie, die während der flauen Zeit der Fabrikanten gemacht wurde, daher die Preisherabsetzung. Diese weichen Hemden sind in Passe Facon, französische doppelte Manschetten, dazu passender militärischer Kragen, aus feinen „self corded Stoffen hergestellt, in grau und creamfarbig, ein weit zugeschnittenes Hemd und die Herstellung ist garantirt der reguläre Wert derselben ist $1.50; spezieller Preis für Samstag nur.................... 1.05

E. & W. weiche Hemden für Männer — separater militärischer Kragen, ebenso mit befestigtem Kragen, in einfach und fancy Streifen, aus sehr feinem Tuch gemacht und sehr hübsch appretirt — speziell markirt für den Verkauf am Samstag — jedes für nur.................. 55c

$1 Sommer Union Suits für Männer, mit kurzen Aermeln, Knöchellänge, in weiß, Ecru und blau, feine sich der Form anschmiegende Kleidungsstücke; tausende davon zum Verkauf, erste Qual., alle Größen, Samstag.... 63c

50c seidene gestrickte Halstrachten, 500 Dutzend neue Four-in-hands, hunderte von Mustern, einfache Farben, kreuzgestreifte Effekte und kombinirt rot u. schwarz, blau und weiß usw.; leicht unvollkommen, aber nicht sichtbar, beeinträchtigt Haltbarkeit nicht. 16c

Die Market-Liste für Samstag

Siebenter Floor

Eier, strikt frische Candled. Dutz....... 20c

Kleie, Pillsbury sterilisirte, der Beutel........ 10c

Brot, „The Fair's" Homemade, 1-Pfd.-Laibe, drei für........ 10c

Chop Suey Sauce, reguläre 15c Flasche........ 10c

Salz, feines Tischsalz, reguläres 10c Packet........ 6c

Backpulver, Sweet Biscuit, 1-Pfd. Büchse........ 19c

Gesalzene Peanuts, frisch aus der Schale, Pfd..... 8c

Walnußkerne, frisch aus der Schale, Pfd... 39c

Butter, Munger's feinste Creamery, Pfd.... 34c

Pflaumen, fancy Santa Clara, das Pfund........ 8c

Spart an Prima Fleisch.

Spring Lamb, echtes, ganzes Hinterviertel, das Pfund........ 15c

Kalbfleisch, [illegible] Fed, ganzes Leg od. Loin, Pfd..... 15c

Kalbfleisch, Milk Fed, Schulter oder Brust Pfd..... 12c

Pork Loins, fancy kleine, das Pfund........ 14c

Rolled Roast, weder Knochen noch Abfall, Pfd... 15c

Pot Roast, Native, morgen, Pfund.... 12½c

Wurstfleisch, Homemade, das Pfund........ 12c

Hamburger Steak, frisch gehackt, drei Pfund für........ 25c

Native Rib Roast, Rolled, das Pfund........ 18c

Beefzunge, frische oder gepökelte, Pfund........ 16c

Round Steak, Native, feine Stücke, Pfund........ 16c

Gepökeltes Schweinefleisch, Sweet Pickled, Pfund für........ 12½c

Geflügel zu niedrigsten Preisen.

Schwartenmagen oder gepök. Schweinsfüße ohne Knochen, Homemade, nach Wunsch geschnitten, Pfund........ 15c

Kalter gek. Schinken, nach Wunsch geschn., Pfd., 35c

Frankfurter, import. deutsche, die Büchse........ 25c

Frankfurter Würstchen, gut schmeckend, Pfund........ 12c

F'ch Frühstück-Speck, Pfd.... 15c

Käse, fancy voller Rahmkäse, Brick, Pfd., 19c

Käse, fancy import. Schweizer, Pfund...... 35c

Alaska Wafers, Huntley & Palmer's, regul. 25c Packet....... 20c

Butter Fingers, Huntley & Palmer's, reg. 18c Packet.. 15c

Käse Crackers, Huntley & Palmer's, Packet für........ 15c

Dinner Biscuit, Huntley & Palmer's, das Packet...... 18c

Maple Sirup, Log Cabin, Qt.-Büchse...... 35c

Californ. Spargel, — per Büchse........ 12c

M'Ilhenney's Pfeffer Shakers, imitirter Pfeffer, für........ 5c

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

30 N. La Salle Str.

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Reise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrsou*

BISCHOFFS BANKING HOUSE

(Wechselbank, etablirt 1848, New York.)

Erbschaften einkassirt

Vorschuß-Zahlungen darauf gewährt.

Nachlaßangelegenheiten besorgt, sowie Rat ertheilt in allen Rechtssachen. Chicagoer Korresp.:

WILSON & MAY

Rechtsanwälte

1912 Harris Trust Bldg., 111 W. Monroe Str. dibofs

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

difrsou*

Geld stets bereit.

Ein Sparkonto in dieser Bank ist eine sichere Anlage.

Sie zahlt Euch 3% Zinsen und ist stets bereit, wenn Ihr Geld wünscht.

Industrial Savings Bank

2007 Blue Island Ave.

Sicherheitsgewölbe $3.00 per Jahr.
22 Jahre im Geschäft.
Offen Samstag Abends von 6 bis 8 Uhr. ap3momifr*

Schiffskarten!

von und nach Europa.

Geldsendungen,

Vollmachten notariell ausgestellt.

Erbschaften eingezogen.

K. W. Kempf,

120 N. La Salle Strasse.

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr. 1517difrsou*

Schiffskarten

Extra billig für Mai und Juni

$25 im Zwischendeck

$33 in 3. u. $37½ in 2. Kajüte

$50 bis $55 in 1. Kajüte

Antwerpen, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Wien, Budapest, Temesvar usw.

Billige Preise für Kajüte

Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Anton Boenert Generalagent. Hotel Kaiserhof.

322 Süd Clark Straße

nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871. Sonntags offen bis 1 Uhr. frsonmomi*

Leset die „Sonntagpost"

Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

ag5*3

Schiffskarten

Extra billig auf den Dampfern der

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Von New York nach Rotterdam usw. Wegen Auskunft wenden Sie sich an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—12.
aug5[illegible]